110 Jahre TG KONZ

Feier am 27.10.1995



TG SPORTPARK

TG-Vereinszeitschrift

Heft 3/ Oktober 1995

bukovsky konz

Bürstenlose Fahrzeugwäsche
mit Motor- und Unterbodenwäsche
schnell • schonend • sauber



Jetzt: 8 - 20 Uhr

Wap WASCH
SB alles • immer
selbst
Umwelt-schonend
waschen + pflegen + saugen

SB Auto-Waschtreff
Werner
Konzerbrück • 54329 Konz

SB-Waschtreff
Autohaus Werner
54439 Saarburg • Tel. 0 65 81/9 16 50
Tel. 0 65 01/1 60 08

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport Simons
- an der Basilika -

54290 TRIER • KONSTANTINSTRASSE • TELEFON (06 51) 7 58 79

winfried raum porn ausstattermeister
54329 konz,
karthäuser straße 61,
tel. (0 65 01) 39 98

- gardinen - dekorationen
- vorhangschienen - rollos
- jalousetten und teppiche
- verlegung von pvc-belägen und teppichböden
- polsterarbeiten
- teppichreinigung

MARTIN WEBER
Ihr Partner für:
Lieferung und Montage von
- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Ölbrenner
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrenner-Inspektion

Könener Str. 109
54329 Konz-Könen
Tel. 06501/1 30 04-5
Fax 06501/1 83 76

6, Rue de Luxembourg
L-Grevenmacher
Tel. 00352/75 82 42
Tel. + Fax
00352/75 87 35

Martin Weber GMBH
Heizung
Lüftung
Sanitär
Wärmepumpen

Vorstand TG

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Walfried Heinz,
Postfach 1151, 54321 Konz
(06501) 83-132 (dienstl.)
(0651) 29158 (privat)
Stellvertr. Vorsitzender:
Franz-Josef Schommer,
Granastr. 96, 54329 Konz (06501) 3470
Stellvertr. Vorsitzender:
Hans-Walter Schmitt,
Brunostr. 35, 54329 Konz (06501) 3454
Schatzmeister:
Winfried Werno, kommissarisch
Zum Sonnenberg 1, 54329 Konz
(06501) 15949
Sportlicher Leiter:
Werner Schulz,
(06501) 2061 (dienstl.)

Außerdem gehören dem **Gesamtvorstand** an:

Jugendwart:
Stephan Kaiser,
Langenbergring 86
Tel. (06501)4118
Frauenbeauftragte:
Sabine Frick,
Mozartstraße 10, 54329 Konz
(06501) 8621 (dienstl.) 5163 (privat)
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit:
Burkhard Disch,
Kurfürstenstr. 15, 54295 Trier (0651) 74714
Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten:
Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044

Geschäftsstelle:
Helga Reinsbach,
(06501) 2061/2062

Studio:
Werner Schulz,
(06501) 2061
Marlies Frick,
Stauffenbergstr. 31, 54329 Konz
(06501) 2061 (dienstl.) 5156 (privat)

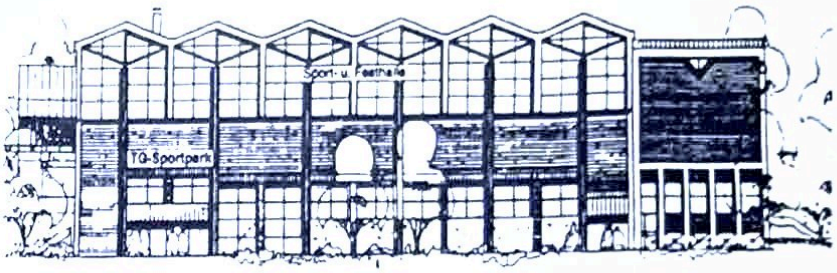
TG-Sportpark, Schul- und Sportzentrum, 54329 Konz
(06501) 2061 • Fax (06501) 6331

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo., Di., Mi.und Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz
Redaktion:
Walfried Heinz, 1. Vorsitzender,
Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung:
Schommer
Granastr. 96, 54329 Konz
Druck: Paulinus Druckerei GmbH, Trier
Auflage und Erscheinungsweise:
2200 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Inhalt ..... Seite

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE
Vorstand der TG Konz 1
Impressum 1
Einladung zur 110 Jahres-Feier der TG Konz • Hinweis auf Weihnachtsfeier '95 2
Das Jahr 1994/95 in der TG 2-4
Kurzer Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung am 28. Juni 1995 4-5
Gratulationen • Wir trauern um... • Danke • Hinweis an Studiomitglieder 5

DIE TG
Sportwelt verkehrt in der TG Konz • Vereinsnews 6
Auf Jugendausschußsitzung nur zwei Abteilungen anwesend • Ansichten eines Hauptamtlichen 6-7
Ehrungen anläßlich der Generalversammlung am 28. Juni 1995 8

BREITENSPORT DAMEN
Unsere Ilse wurde 60! 9

BASKETBALL
II. Mannschaft schaffte Aufstieg • Erstmals Freiplatz-Nachtturnier durchgeführt! • Saar-Mosel-Cup 1995 • Wandertag '95 •
A-Jugend-Basketballerinnen in der Damen-Bezirksliga 10
Mit vollem Elan in die neue Saison 11

BOGENSPORT
Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen • Bogenschießen beim Konzer Heimatfest • Landesmeisterschaften "Fita im Freien" in Siegburg 12

HANDBALL
Handball-Pokalsieger im Bezirk Mosel 13
Spielpläne aller Konzer Handballmannschaften 14
Die 1. Mannschaft startet in die neue Landesliga Saison 15

KARATE
Karate - Körperbeherrschung und Fitneßtraining 16
Karamitsos-Lehrgang in Gernsheim 29
Deutsche Meisterschaft 1995 Kata-Team aus Konz Deutscher Jugendmeister 30

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF
LAUFTREFF: 20. Wurzelweglauf - Benzmüller an alter Stätte 30
LEICHTATHLETIK: Rheinland-Bestenkämpfe in Neuwied • Rheinlandmeisterschaften der Schüler A in Montabaur • Staffelfeuerwerk in Bitburg • Riehm DM siebter in Rhede 32
Dritter Wiesel!!! 34

SCHWIMMEN/WASSERBALL
Zu unserem Artikel "In der Schwimmerfamilie 34
Zu guter Letzt sei gesagt • Das Jahr des Michael Kugel • Heimvorteil im Trierer Nordbad 26
Michael Kugel Landesmeister über 400m Freistil • Konzer Schwimmer gegen starke Konkurrenz behauptet 38

TISCHTENNIS
Ostende '95 38
Die Jüngsten schlugen zu • In Trier kein Losglück • Training mit dem deutschen Meister 39
Mannschaftssport Tischtennis 95/96 • Mit acht Spielern zur Verbandsvorrangliste 40

TANZSPORT
DTSA-Abnahme bei der TG Konz 42

TURNEN
Eine liebe Rasselbande • Spaß an der Bewegung 42

VOLLEYBALL
Senioren-Volleyball mit hohem Niveau • Herren I sind heiß auf den Saisonstart • Herren II mit neuem Team zu alter Stärke 44

MITTELTEIL:
110 JAHRE TG KONZ - CHRONIK DER ABTEILUNGEN
Übungsplan

Einladung

Am 19. April 1885 wurde der Turnverein Konz gegründet.
1910 folgte die Gründung der
Turngesellschaft Merzlich-Karthaus.
Beide Vereine schlossen sich 1952 zur „Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V." zusammen.
Die Turngemeinde Konz, die diesen kürzeren Namen
seit 1993 führt, kann 1995 auf ihr
110-jähriges Bestehen zurückblicken.
Dies wollen wir feiern und dazu lade ich Sie, unsere Mitglieder,
insbesondere aber unsere Gäste
und unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie ihre Familienangehörige und Freunde herzlich ein

am Freitag, dem 27. Oktober 1995, 19.30 Uhr
in unsere Sporthalle im TG Sportpark

Mit freundlichen Grüßen

Walfried Heinz, Vorsitzender

Programm zum Festabend
in der TG Sporthalle

19.30 Uhr (Einlaß: 19.00 Uhr)

A) *Festlicher Teil*

Musik	*Orchester des Gymnasiums Konz*
Begrüßung und Ansprache	*Vorsitzender*
Grußworte	
Ehrungen	
Musik	*Orchester des Gymnasiums Konz*

B) *Tanz und Sport ab 20.45 Uhr*

Abwechslungsreiches Programm mit
Publikumstanzen,
Tänzerische Gymnastik,
Aerobic,
New Vogue und Alleinunterhalter

Hinweis:

Unsere diesjährige „große Weihnachtsfeier" findet am
2. Adventssonntag,
dem 10. Dezember 1995,
um 15.30 Uhr
in der Saar-Mosel-Halle statt.
Auch hierzu laden wir Sie mit Familienangehörigen und Freunden ganz herzlich ein.

Das Jahr 1994/95 in der TG -

Stichworte eines Geschäftsberichtes zur Mitgliederversammlung am 28. Juni 1995

In diesem kurzgefaßten Geschäftsbericht kann ich nur wenige wichtige Punkte unserer Arbeit ansprechen. Ein ausfuhrlicher Jahresbericht wurde viele Seiten füllen. Auf ihn kann auch deshalb verzichtet werden, weil wir, unsere Abteilungen und der Vorstand, vierteljährlich in der Mitgliederzeitschrift sehr ausführlich berichten.
Die Turngemeinde ist nicht nur ein gemeinnütziger Groß-Sportverein, der Leistungs-, Wettkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport fur alle Burger des Raumes Konz zu (immer noch) sozialen Preisen (Mitgliedsbeiträgen) im Programm hat, sondern in einigen Bereichen auch langst Sportangebote macht, die sich nicht von denen kommerzieller (gewerblicher) Anbieter und anderer Organisationen, wie in der Weiterbildung unterscheidet und sogar besser sind. Das beweisen beispielsweise die großen Erfolge unserer Kurse und unseres TG Sportstudios. Kurzum: Wir sind auch ein modernes, großeres Dienstleistungsunternehmen.
In diesem „Unternehmen" sind nur sehr wenige hauptamtliche Mitarbeiter beschaftigt., Weit uber 90 Prozent der Arbeit und die schwierige Leistung dieses „Unternehmens" wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in vielen Tausenden von Stunden abends und an den Wochenenden in ihrer Freizeit geleistet. Stellen Sie sich bitte vor, wie hoch Beitrage und Kursgebuhren sein mußten, wenn alle Stunden in etwa angemessen bezahlt werden mußten. Diese Beitrage konnten dann die meisten Mitglieder nicht mehr aufbringen.
Mitgliederzahl. Zum 1.1.1995 hatten wir 2.366 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern sind 1.403 (59,3 %) weiblich und 963 (40,7 %) mannlich. 853 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Gegenuber dem 1.1.1994 mit 2.145 Mitgliedern ist dies eine weitere Steigerung um 221 Mitglieder. Die Mitgliederzahl hat sich damit binnen drei Jahren, nach dem Ruckgang Anfang der 90er Jahre, um rund 500 (!) gesteigert.

Urlaub im Schnee

Bus - Urlaubspendel wöchentlich zu den Wintersportorten Maurach - Krimml - Mayrhofen Zell und Fügen.

z.B. 9 Tage ÜF ab **479.-**

LUXAIR - ANGEBOT

Flugreise Tunesien

14 Tage jede Woche
Hotel El Mouradi ***

HP/2 Wochen
Abflug jeden Sonntag von Luxemburg p.P. ab **857,-**

NEU IN KONZ! Blue Sky Reisewelt. Am Markt 16

Blue Sky
Reisewelt
Am Markt 16 • KONZ
Thomas KOPP
Geschäftsinhaber
Telefon 0 65 01 / 9 92 66

VORSTAND

Unter den 54 Großvereinen im Sportbund Rheinland mit tausend und mehr Mitgliedern liegen wir hinter dem Post SV Trier (4.371), dem VfL Bad Kreuznach (3.643) und dem TuS Mayen (3.159) damit wieder deutlich an vierter Stelle.
Die Mitgliederzahl ist der wichtigste Indikator für Größe und Bedeutung eines Vereins. Unsere steile Aufwärtsentwicklung besonders in den beiden letzten Jahren bestätigt die besondere Attraktivität der TG und auch die Entscheidung der Investition in unseren TG Sportpark.
Die durchschnittliche Mitgliederzahl in der Mitte eines Quartals nähert sich inzwischen auf 2.500.

Leistungs- und Wettkampfsport

Die TG ist mit Abstand im Leistungs- und Wettkampfsport der erfolgreichste Verein im Landkreis Trier-Saarburg. Gerade in den letzten Monaten haben die Sportlerinnen und Sportler in mehreren Abteilungen wieder großartige Erfolge erreicht. Ich nenne hier stellvertretend nur Rainer Schröder, der vor einigen Wochen in Hamburg Deutscher Marathon-Meister in der M 50 und damit zum wiederholten Male nationaler Titelträger wurde, unsere Karatemannschaft mit einem sicheren Platz in der ersten Bundesliga sowie die jüngst errungene Deutsche Mannschaftsmeisterschaft unserer Karate-Jugend. Viele weitere Erfolge und der Aufstieg von Mannschaften aus mehreren Sportarten in höhere Spielklassen bis zur Verbandsliga konnten hinzugefügt werden. Allen unseren Sportlerinnen und Sportlern dazu ein herzlicher Glückwunsch und Dank. Sie waren und sind Werbung für die TG und für Konz. Glückwunsch und Dank auch an Übungsleiter, Trainer und Betreuer.

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Auch in diesem immer wichtigeren Aufgabenfeld eines modernen Sportvereins sind wir die Aktivsten. Es gibt im Raume Trier keinen anderen Sportverein, der so viele und so attraktive breitensportliche Aktivitäten anbietet. Unser Einzugsbereich geht deshalb noch weit über die Stadt Trier hinaus und reicht bis in das nördliche Saarland und nach Luxemburg.
Eine wichtige Sparte dieses großen Aufgabenfeldes sind unsere Kurse. In Kursen ist eine Teilnahme auch ohne Vereinsmitgliedschaft gegen Zahlung der Kursgebühr möglich. Das Kursangebot wurde wieder erweitert. Besonders hervorheben möchte ich die Zusammenarbeit mit den großen Krankenkassen. Nachdem es bereits seit mehreren Jahren gemeinsame Kursangebote im Gesundheitssport mit der Barmer Ersatzkasse gibt, hat vor einigen Monaten auch die Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse begonnen. Für uns trifft bis zur Stunde nicht zu, was der deutsche Sport inzwischen landesweit beklagt, nämlich, daß die Krankenkassen dem Sport Konkurrenz machen. Wir arbeiten bisher und sicher auch in Zukunft zusammen.

TG Sportstudio

Die Konzeption unseres TG Sportstudios „geht auf". Mit rund 200 Studiomitgliedern sind die Kapazitäten zu bestimmten Tagesstunden bereits ausgelastet. Das TG Sportstudio ist eine wichtige Einnahmequelle für uns, hat wesentlich zur Steigerung unserer Mitgliederzahl beigetragen und ist somit die Attraktion der TG. Zu den Erfolgen hat das TG Studio ganz wesentlich beigetragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Seit mehr als einem Jahr besteht eine intensive Zusammenarbeit unserer Vereinsjugend und einzelner Abteilungen mit dem öffentlichen Konzer Jugendzentrum Haus der Jugend. Davon profitieren wir und das HdJ und vor allem unsere Kinder und Jugendlichen. Wir sollten überhaupt noch mehr über unsere schon sehr weit gesteckten Zäune hinaus denken und Kooperationen auch mit anderen Organisationen anstreben.

Finanzen

Ein in den letzten Jahren problematisches Thema, eine umfangreiche „Pflichtaufgabe" vieler Kolleginnen und Kollegen im Finanzausschuß, im Vorstand und in den Abteilungen. Vieles dazu ist in den letzten beiden Jahren gesagt, verhandelt und geschrieben worden. Ich will und kann mich deshalb in diesem Bericht kurzfassen. Insbesondere verweise ich auf die Darstellung im Vereinsheft 2/95 auf den Seiten zwei und vier. Weitere Darstellungen wurden in der Mitgliederversammlung unter den Tagesordnungspunkten drei, vier und acht vorgetragen.
Insgesamt ist die Konsolidierung unserer Vereinsfinanzen auf einem guten Wege. Dazu haben höhere Einnahmen durch Steigerung der Mitgliedsbeiträge infolge gestiegener Mitgliederzahlen und die Einführung und Erhöhung von Sonderbeiträgen einerseits beigetragen. Andererseits waren es teils drastische Einsparungen, beginnend bei den gemeinschaftlichen Ausgaben des Vereins und den Betriebskosten des TG Sportparks so-



1. Vorsitzender Walfried Heinz

wie Kürzungen in allen Abteilungen bei der Budgetierung des Etats dieser Abteilungen. Ich danke insbesondere unserem Finanzausschuß für die umfangreiche und schwierige Arbeit der vergangenen Monate und allen Abteilungen für das Verständnis dafür, daß sie diese Einsparungen mittragen.
Ein wichtiger und zunächst abschließender Punkt zur Konsolidierung der Finanzen ist die von uns vorgeschlagene Beitragserhöhung, über die in unserer Mitgliederversammlung auch entschieden wurde.

110 Jahre Turngemeinde

Wir feiern unser 110-jähriges Bestehen im Rahmen eines Festabends am Freitag, dem 27. Oktober 1995, 20.00 Uhr, in der Halle unseres TG Sportparks. Weitere Veranstaltungen von Abteilungen im Laufe des Jahres 1995 stehen unter dem Motto unseres 110-jährigen Bestehens. An diesem Festabend werden wir langjährige Mitglieder und verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren.

Stadion Konz

Die Arbeiten zur Generalsanierung des Stadions Konz - man kann praktisch von einem Neubau sprechen - gehen zügig weiter. Die Fertigstellung ist für Spätsommer/Frühherbst zu erwarten. Das neue Konzer Stadion mit Kunststofflaufbahn wird eine ideale „Abrundung" des Schul- und Sportzentrums Konz sein. Es wird für uns,die TG, wie auch die anderen Sportstätten in Konz Chance und Verpflichtung sein. Die Leichtathletik der TG, in den letzten Jahren, abgesehen von den großartigen Erfolgen unseres Lauftreffs und einiger weniger weiterer Leichtathleten, etwas stiefmütterlich gesehen, dürfte durch dieses neue und moderne Stadion einen großen Auftrieb erhalten. Auch kann das Stadion wieder, wie bis Anfang der Achtziger Jahre, Austragungsort bedeutender Leichtathletikveranstaltungen sein.
Der Vorstand und ich bitten Sie, unsere Mitglieder, uns bei der Arbeit der nächsten Jahre zu unterstützen.

Walfried Heinz, Vorsitzender

Kurzer Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung am 28. Juni 1995

Wenn man den Besuch unserer diesjährigen Mitgliederversammlung mit denen der Vorjahre vergleicht, so konnten wir zufrieden sein: 140 Personen waren anwesend, unter ihnen 119 stimmberechtigte Mitglieder.
Nachdem die einleitenden satzungsgemäßen „Formalien" einer Mitgliederversammlung behandelt, keine Einwendungen gegen die frist- und formgerechte Einladung geltend gemacht worden waren, war es uns eine ehrenvolle Pflicht, unserer **Verstorbenen** zu gedenken.
Der Vorsitzende berichtete über wichtige Punkte im Vereinsgeschehen seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 1994. Er stellte die anhaltend überdurchschnittlichen Mitgliederzuwächse und die insgesamt positive Vereinsentwicklung heraus. Die Sanierung der Vereinsfinanzen - nach einer langen Durststrecke - habe große Fortschritte gemacht und werde mit der in dieser Mitgliederversammlung vorgeschlagenen Beitragserhöhung abgeschlossen. Er dankte allen an dieser schwierigen Arbeit Beteiligten in Vorstand, Finanzausschuß und Abteilungen. Für den Finanzausschuß ergänzte Herr Kacprowsky die durchgeführten und eingeleiteten Maßnahmen im einzelnen.
Der kommissarische Schatzmeister Winfried Werno trug den **Geschäfts- und Kassenbericht** für 1994 vor. Anhand von Folien wurde der Mitgliederversammlung hierüber in vielen weiteren Einzelheiten berichtet.
Bei Einnahmen von 652.149 DM und Ausgaben von 786.382 DM ist in 1994 wieder ein hoher Verlust - 134.000 DM - entstanden. Auch in diesem Zusammenhang wiesen Herr Werno und Vorsitzender Heinz auf die durchgeführten und mit der Beitragserhöhung noch anstehenden Sanierungsmaßnahmen für die Vereinsfinanzen hin. So führten die Umfinanzierungen bei der Hausbank bei allen Krediten zu erheblich geringeren Zinsausgaben.
Den **Kassenprüfungsbericht** trug Herr Norbert Schmitt vor. Die Kassenprüfer Leo Schweitzer und Norbert Schmitt schlugen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.
Auf Antrag von Mitglied Dr. Hertel sagte Vorsitzender Heinz zu, daß ab der Mitgliederversammlung 1996 die wichtigsten Zahlen des Geschäfts- und Kassenberichtes der Mitgliederversammlung schriftlich anhand gegeben werden. Dies war auch das knappe Abstimmungsvotum der Mitgliederversammlung.
Nach einer ausführlichen Diskussion über die Berichte und insbesondere über den Geschäfts- und Kassenbericht wurde dem Vorstand mit deutlicher Mehrheit - entsprechend dem Vorschlag der Kassenprüfer - Entlastung erteilt.
Im Rahmen der **Sportlerehrungen** konnte Vorsitzender Heinz auch Bürgermeister Manns begrüßen. Dieser würdigte die großartigen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler der TG und erkannte die in vielen Aufgabenfeldern insgesamt gute Arbeit des Vereins an.

Nach einer einleitenden Begründung des Vorsitzenden über die Vorschläge des Vorstandes zu den **Beitragserhöhungen** gab es die erwartete ausführliche, aber sehr sachliche Diskussion. Bei 102 (geheim) abgegebenen Stimmen sprachen sich 79 für die vorgeschlagenen Beitragserhöhungen aus, 23 Stimmen waren dagegen. Ein Abstimmungsergebnis von fast 80 Prozent ist sicher ein deutliches Votum. Lediglich bei der Einzelabstimmung über das Maß der Anhebung des Beitrages für Jugendliche und Kinder war die Zahl der Ja-Stimmen etwas geringer.
Die Beitragserhöhungen wurden unmittelbar nach der Mitgliederversammlung unseren Mitgliedern mitgeteilt und sind inzwischen in den Beitragseinzahlungen und -einzügen berücksichtigt. Die neuen Beitragssätze wurden im Vereinsheft Nr. 2/1995 (Seite 4) als Ankündigung zur Mitgliederversammlung bereits veröffentlicht.
Als **Satzungsänderung** wurde beschlossen, daß als Jugendvertreterin/Jugendvertreter im Vorstand Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr (allgemein 18. Lebensjahr) bestätigt werden können. Die Satzungsergänzung war zur Klarstellung notwendig.
Gegen 21.50 Uhr, nach nur rund zweieinhalb Stunden war die Mitgliederversammlung beendet.

Walfried Heinz, Vorsitzender



Gratulationen

Wir gratulieren

- Herrn Werner Faber zur Vollendung seines 50. Geburtstag am 2.7.1995
- Herrn Wolfgang Bruckel zum 50. Geburtstages am 14.7.1995
- unserer langjährigen Abteilungsleiterin Breitenssport Damen, Frau Gisela Frank, zur Vollendung ihres 50. Geburtstages am 15.8.1995
- Herrn Dr. Friedrich Schott, der am 27.8.1995 sein 85. Lebensjahr vollendete
- Frau Gaby Vogler zum 50. Geburtstag am 18.09.1995
- Herrn Franz Backendorf, der am 06.10.1995 seinen 50. Geburtstag feierte.

Wir trauern um

- unseren ehemaligen 2. Vorsitzenden, Herrn Hans-Jürgen Lutz, der im Juni 1995 verstorben ist
- unser langjähriges Mitglied, Herrn Josef Gentgen, der am 19.6.1995 im Alter von 89 Jahren verstorben ist

Danke

- der Firma Schuh Datensysteme Trier GmbH für die großzügige Schenkung von zwei Computeranlagen
- der Firma Samok-Bau GmbH für die Unterstützung der weiblichen C-Jugend Handball in Form von Trikots. Foto der Mannschaft erscheint im nächsten Heft
- den Volleyballern, die uns dieses Mal beim Versand der Vereinszeitschrift unterstützt haben.

Hinweis an alle Studiomitglieder

Zum 1.7.95 wurden die Vereinsbeiträge angehoben, und zwar unter anderem für Erwachsene auf **45,00 DM im Quartal**. Dieser Beitrag wird jeweils in der Mitte eines jeden Quartals zum 15. eingezogen. Da auch die Studiobeiträge, die **45,00 DM monatlich** für Erwachsene betragen, zum 15. eines jeden Monats eingezogen werden, weisen wir aus gegebenem Anlaß darauf hin, daß es sich hier um keine Doppelabbuchung, sondern um den monatlichen Studiobeitrag und den Vereinsbeitrag für das laufende Quartal handelt.
Falls Unklarheiten bestehen, stehen wir Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.

Sportwelt verkehrt in der TG Konz!

1. Fußballabteilungsturnier der TG

Verkehrte TG Welt? Fußball in der Turngemeinde? Eine gewisse Skepsis war bei dem einen oder anderen Sportler doch zu spüren. Nichtsdestotrotz gelang es erstmalig verschiedene Sportarten und deren Abteilungen zusammenzuführen, um sich besser kennenzulernen. Neben der schweißtreibenden Lauferei hatte der ein oder andere doch einige Kontrollprobleme, da der Fußball machte was er wollte. Acht Mannschaften stellten sich der Aufgabe, den Ball ins gegnerische Tor zu befördern: Gruppe A: Handball ehem. A-Jgd. Studioteam 2. Weg Männer Volleyball Gruppe B: Handball I Basketball Leichtathletik Tischtennis
Nach den Gruppenspielen kam es zu folgenden Resultaten:

Gruppe A:	1. Platz	Volleyball
	2. Platz	Studioteam
	3. Platz	Handball A-Jgd.
	4. Platz	2. Weg Männer
Gruppe B:	1. Platz	Tischtennis
	2. Platz	Handball I
	3. Platz	Leichtathletik
	4. Platz	Basketball

Weiterhin spielten um Platz sieben Basketball und 2. Weg Männer, wobei die Basketballer knapp gewannen. Um Platz fünf „balgten" sich die ehemalige Handball A-Jgd. und die Leichtathleten. Hierbei siegten die „Leicht"-athleten deutlich mit 7:2 Toren. Das erste Halbfinale bestritten die Tischtennisabteilung und das Studioteam, das durch einige zu „schnelle" Handballer ergänzt wurde. Relativ deutlich siegten hier die Teamspieler des TG Sportstudios und qualifizierten sich somit für das Finale. Das zweite Halbfinale gewann Handball I knapp gegen die Volleyballer, wobei einige „Ruppigkeiten" unnötig waren, da es doch lediglich ein Spiel war. Somit standen die beiden Drittplazierten - Volleyball und Tischtennis - fest. Im „großen" Finale stand es nach der regularen Spielzeit sowie nach der Verlängerung Unentschieden, so daß ein Elfmeterschießen den Turniersieger ermitteln mußte. Hier war das Studio-Team etwas glücklicher und sicherte sich die drei Magnumflaschen Sekt. Auch der Zweitplazierte (zwei Magnumflaschen Sekt) sowie die jeweiligen Drittplazierten (je eine Magnumflasche) wurden mit Trinkbarem versorgt. Alle anderen Mannschaften erhielten Urkunden. Wichtigste Meldung des Tages: Es gab keine orthopädischen Verletzungen zu verzeichnen.



Die fast vollständige Fußball-Crew nach der Siegerehrung in inniger Umarmung mit den von der Porta Nigra Sektkellerei - Klaus Schu - gesponserten Magnumflaschen.

Bis im nächsten Jahr
Eurer Werner Schulz

Vereinsnews

TG Konz 1885 e. V.

Neu: Problemzonentraining
Unter Leitung von Frau Mechthild Schneider findet montags von 15.00 - 16.00 Uhr in dem Gymnastikraum der Saar-Mosel-Halle ein Problemzonentraining statt. Fettmasse an Po, Bauch, Hüfte, Oberschenkeln und an den Armen wird hier durch nicht allzu schnelle aber intensive Übungen in Muskelmasse umgeformt. Nach der Anstrengung erfolgt abschließend eine Tiefenentspannung.

Neu: Fit ab 50
Frau Worster leitet diesen Kurs, der auf die Gesundheit des Herz-Kreislaufsystems und die Beweglichkeit der Muskulatur zielt, dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr oder am fruhen Nachmittag. Information und Anmeldung unter Geschäftsstelle der TG Konz.

Neu: Rückenschwimmkurs
Herr Willy Bartholome leitet donnerstags von 09.00 - 10.00 Uhr diesen Kurs, der im Hallenbad in Konz stattfindet. Anmeldung und Information unter der Geschäftsstelle Tel.: 06501/2061.

Neu: Ballettkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Unter der Leitung von Frau C. Huggler finden im TG Sportpark neue Kurse für Kinder und Jugendliche statt. Mit Hilfe des klassischen Balletts soll die Körperbildung in den Vordergrund treten. Informationen und Anmeldung bei C. Huggler 06501/14894

Neu: Bambini-Volleyball
Für Kinder ab 7 Jahren bietet die Volleyballabteilung der TG Konz ab Mitte Oktober eine Übungsstunde an. In spielerischer Form wird hier langsam auf den Ballsport hingearbeitet, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Bei Interesse bitte bei Frau Reinsbach auf der Geschäftsstelle anmelden. Weitere Informationen ergehen dann durch den Leiter der Gruppe an jeden einzelnen. Voraussichtlicher Termin: montags 17.00 - 18.00 Uhr in der Saar-Mosel-Halle.

Neu: Funktionsgymnastik
Am 6. Oktober startet eine neue Gruppe Funktionsgymnastik unter der Leitung von Herrn Marion Erschens. Hier werden durch gezielte Übungsformen die Kräftigung, Dehnung und Mobilisation des gesamten Bewegungsapparates angesprochen und somit das allgemeine körperliche Wohlbefinden gesteigert. Beginn: Freitag, 06. Oktober, 20.00 Uhr im TG Sportpark. Info: Geschäftsstelle der TG Konz, Tel.: 06501/2061

Neu: Karate Anfängerkurse
Für Erwachsene: ab 23.10., 20-22 Uhr in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel Halle
Für Kinder: ab dem 24.10., 18-19 Uhr, in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Zeitraum: 3 Monate - Info: Geschäftsstelle, Tel. 06501/2061

Informationsveranstaltung

Am 31.10.1995 findet im TG Sportpark um 20 Uhr eine Veranstaltung über Hausstaubmilben und deren Bekämpfung statt. Info und Anmeldung: TG Geschäftsstelle, Tel. 2061

Auf Jugendausschußsitzung nur zwei Abteilungen anwesend

Eine einzige Abteilung ordnungsgemäß vertreten

Einen neuen Negativrekord verzeichneten wir auf der letzten Jugendausschußsitzung. Ganze fünf Teilnehmer incl. Jugendvorstand fanden den Weg in den TG Sportpark. Ein trauriges Ergebnis, zu dem weitere Worte zu verlieren hier überflüssig sind! Einige Punkte, wie z. B. „Nachberufung eines ausgeschiedenen Jugendvorstandsmitgliedes", waren somit nicht durchführbar. Ansonsten versuchten die verbliebenen Teilnehmer jedoch, die Tagesordnung bestmöglich durchzubekommen. [illegible]

Programm für das kommende Jahr sind zwei Discos und eine Sommerfreizeit geplant. Außerdem wird man versuchen, eine Skifreizeit (jedoch frühestens ab Winter 96/97) zu realisieren. - Auf der nächsten Jugendausschußsitzung wird über ein TG Jugendlogo entschieden. Vorschlage hierzu bitte zur nächsten Jugendausschußsitzung mitbringen! - Die Etat-Planung '96 ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Neben dem Bestand von 347,50 DM sind auf der Einnahmenseite zwei (gewinnbringende) Discos geplant. Desweiteren... Auf der Ausgabenseite werden natürlich alle TG-Jugendveranstaltungen unterstützt. Außerdem kann bei Abteilungs(jugend)fahrten für Übungsleiter/Betreuer ein Zuschuß gewährt werden. Anträge für das Jahr '96 bitte bis 15.11.1995 (Ausschlußfrist) an die Geschäftsstelle oder direkt an mich senden. Die Anträge sollten enthalten: Abteilung, Zielorte sowie (ca.) Zeitraum und für welche Teil-nehmergruppe sie angeboten wird.

Stephan Kaiser, Jugendwart

P.S. Termin für die nächste Jugendausschußsitzung ist der 17.11.1995 im TG Sportpark um 19.00 Uhr.

Ansichten eines Hauptamtlichen!

Teilnahme der Übungsleiter bei der Generalversammlung '95

Liebe Übungsleiterinnen, liebe Übungsleiter!

Vorab möchte ich mich bei denen bedanken, die an dieser wichtigen Generalversammlung teilgenommen haben. Trotzdem ergeben sich aus der Anzahl der nichtteilnehmenden Übungsleiter - schriftliche Vertragspartner der TG Konz - unangenehme Situationen. Der Übungsleiter hat mit der TG Konz einen schriftlichen Vertrag unterzeichnet, in dem die Teilnahme an der Generalversammlung zur wichtigsten Mitpflicht erklärt wurde. Wenn nun fast 50 % der Übungsleiter bei dieser einmaligen Pflichtveranstaltung des Gesamtvereins fehlen und diese Übungsleiter das sogenannte vermittelnde Sprachrohr der jeweiligen Abteilungen und des Gesamtvereins darstellen sollen, so muß ich mir doch einige Fragen stellen:
1. Gelten Verträge, die unterzeichnet wurden, heute nichts mehr?
2. Welche Einstellung haben diese Übungsleiter dem Verein und den ihnen anvertrauten Sportlern gegenüber?
3. Ist es heute noch möglich positive „Fast-Ehrenamtlichkeit" zu leben und die sportinteressierten Mitmenschen zu begeistern oder dreht sich heute alles nur um „Cash"?
Es gibt viele ehrenamtliche Helfer in der Turngemeinde Konz, auf die ich mich 120prozentig verlassen kann und mit denen die Arbeit richtig Spaß macht. Darunter sind auch viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Jedoch läßt das sozialpolitische Engagement immer mehr nach, und auch dadurch entstehen dem Verein viele Kosten. Auch hat der Verein, besonders der Großverein, immense Probleme Sportveranstaltungen durchzuführen, weil es immer die gleiche Personengruppe ist, die ohne viel zu fragen hilft. Gerade die Übungsleiter (90 Personen) der TG finden sich somit in der absolut wichtigen Position, die immer mehr aufkommende „soziale Kälte" zu unterbinden. Ansonsten besteht die Sportwelt fast nur noch aus Kursen, die die interessierten Sportler für 6 - 10 Stunden zusammenführt, und dann geht jeder seine eigenen Wege ... . Und dies nennt sich dann eine Sportgemeinschaft!

Euer Werner Schulz

Scheurer
Konz-Könen • Gewerbegebiet
- Direkt-Service für ASU, Ölwechsel + Auspuffanlagen
- Karosserie + Unfallinstandsetzung
- TÜV und DEKRA Prüfungen
- Zylinderkopf- und Motorenreparaturen
- Getriebe- und Achsüberholungen
- Vergaserinstandsetzung
- Bremsendienst
- MONROE-Stoßdämpferdienst
- Reifen-Service
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Meisterbetrieb der KFZ-Innung

TAG + NACHT • 0 65 01 / 1 22 24

Günther Müller
Reifenhandel
Brunostr. 110 Konz + Gewerbegebiet Konz-Könen
Tel. 0 65 01 / 21 97
Fax 50 82
- Reifen aller Markenfabrikate
- PKW- + LLKW-Montage
- ALU-Räder
- Auswuchten
- Reparaturen

Kfz-Prüfstelle Konz-Könen
Fahrzeug-Prüfengineering
Heckel / Peifer-Weiß
Mitglied der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation KÜS e.V.
Ihr Partner für Abgas- und Hauptuntersuchung
Gewerbegebiet Konz-Könen Täglich von **16.00 - 18.00** Uhr Tel. **99040**

Ehrungen anläßlich der Generalversammlung am 28.06.1995

Abteilung Bogensport:
Boris Cammisar (Schüler B m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Andreas Görgen (Schüler B m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Gary Schwankl (Schüler B m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Carmen Heß (Schüler A w): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Yvette Heß (Schüler A w): Landesmeister im Einzel und in der Mannschaft in der Halle 1995, 6. bei den Deutschen Meisterschaften 1995, Mitglied im Landesjugendkader.
Charlie Krupinski (Schüler A m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Dirk Nober (Jugend m): 3. der Landesmeisterschaft Halle 1995 im Einzel, Mitglied im Landesjugendkader.
Jens Nober (Junioren m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Christine Fisch (Junioren weiblich): Landesmeister in der Mannschaft und Vizemeister im Einzel in der Halle 1995.
Thomas Aatz (Juniorenklasse m): Landesmeister in der Mannschaft in der Halle 1995.
Ruth Mischo (Damenklasse): 3. der Landesmeisterschaft Halle 1995 im Einzel, Mitglied im Landeskader der Damen.

Abteilung Handball:
1. Herrenmannschaft
Aufstieg in die Landesliga
2. Herrenmannschaft
Aufstieg in die Kreisliga A
männliche C-Jugend Bezirksmeister der Hallensaison Bezirksmeister der Kleinfeldsaison 3.Bezirksmeister der Rheinlandmeisterschaft

Abteilung Karate:
Rhandelle Mathieu: RKV Meisterschaft am 18.03.1995/19.03.1995: Jugend: 1. Platz Kata Mannschaft, Junioren: 1. Platz Kata Einzel, 1. Platz Kumite Einzel 65 kg, 1. Platz Kumite Mannschaft, Deutsche Meisterschaft in Hanau im Juni 1995: 6. Platz Einzel, 1. Platz Kata Mannschaft mit Maxime Müller und Christoph Tschepe.
Maxime Müller: RKV Meisterschaft am 18.03.1995: Jugend: 1. Platz Kata Mannschaft, 1. Platz Kumite Einzel, 3. Platz bei den Kölner Stadtmeisterschaften am 21.05.1995, DM-Titel Kata Mannschaft im Juni 1995.
Christoph Tschepe: RKV Meisterschaft am 18.03.1995: Jugend: 1. Platz Kata Team, 1. Platz Kumite Einzel, 2. Platz Kata Einzel, DM-Titel Kata Mannschaft im Juni 1995
Sara Hein: RKV Meisterschaft am 17.09.1994: 2. Platz Kata Einzel, 4. Platz Kata Team, am 18.03.1995: 3. Platz Kata Einzel
Anna Hein: RKV Meisterschaft am 17.09.1994: 4. Platz Kata Team
Armin Mohr RKV Meisterschaft am 19.03.1995: 3. Platz Kumite 80 kg, 3. Platz Kumite Allkategorie, Deutsche Meisterschaften Juni 1995 in Kumite: 5. Platz Klasse bis 80 kg
Markus Kiefer RKV Meisterschaft am 19.03.1995: 1. Platz Kumite 80 kg, 4. Platz Allkategorie

Abteilung Lauftreff:
Rainer Schröder: Rheinlandmeister 1995 Halbmarathon in der M 50, Deutscher Meister 1995 im Marathon in der M 50 (2:34:37)
Wilfried Hermesdorf: 6. Platz bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in der M 35 in neuer Bestzeit (1:09:55) Gesamtsieger beim Halbmarathonlauf im Traben-Trarbach, weiter in Fell und Riol, schnellster Läufer aus dem Bezirk Trier beim Lauf in Echternach; alles Läufe über 20 km.

Abteilung Leichtathletik
Michael Riehm: 1995 Rheinlandmeister im Hammerwurf (62,08 m), 3. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften mit persönlicher Bestleistung (63,20 m)
Peter Hanold: erwarb 1994 das Sportabzeichen in Gold zum 30. Mal
Winfried Weires: Rheinlandmeister im Weitsprung Senioren M 40 mit 5,42 m, 3. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften der Senioren M 40 über 100 m in 12,36 sec.
Tina Boesen: Bezirksmeisterin 1995 über 50 m in 7,52 sec., Bezirksmeisterin 1995 Weitsprung 4,74 m, Bezirksmeisterin in der 4 x 50 m Staffel in 29,79 sec.
Marco Weires: Bezirksmeister im Hochsprung (Schüler B/M 13) mit 1,42 m
Elisabeth Lehmann: Bezirksmeisterin im Hochsprung (W 12) in der 4 x 50 m Staffel in 29,79 sec.
Thomas Meyer: Bezirksmeister über 60 m Hürden in 11,80 sec. Bezirksmeister über 1000 m in 3:28,20 min.
Melanie Maxmini: Siegerin im 1000 m Lauf und über 5 km (W 8) beim Silvesterlauf 1994. Zeit über 5 km: 23,12 min.
Maria Claus: Bezirksmeisterin in der 4 x 50 m Staffel. Zeit: 29,79 sec.
Christiane Karl: Bezirksmeisterin in der 4 x 50 m Staffel. Zeit: 29,79 sec. , 4 x 50 m Staffel der Schülerinnen B (W 12/13) in der Besetzung: Christiane Karl, Maria Claus, Elisabeth Lehmann, Tina Boesen

Abteilung Schwimmen:
Michael Kugel: 6. Platz in 57,68 über 100 m Freistil, Internationale Jugendwettkämpfe Luxemburg: 3. Platz in 56,99 über 100 m Freistil, 4. Platz in 2:42,28 über 200 m Brust und Qualifikation Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Grünstadt, 11. Platz in 2:39,94 über 200 m Brust bei den Süddeutschen Meisterschaften Heidelberg.
Eva Trauden: 4. Platz 100 m und 200 m Rükken in 1:17,65 und 2:47,52 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Grünstadt
Jens Helpenstell: 7. Platz in 1:10,0 über 100 m Freistil bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Grünstadt

Abteilung Tischtennis:
Nina Becker: 7. Platz: Südwestverbandsrangliste Sch. B, Rheinlandmeisterin Schülerinnen B Doppel
Melanie Fritscher: 1. Platz: Rheinlandrangliste Sch. B, Rheinlandmeisterin Schulerinnen B, Doppel Vize Rheinlandmeisterin Schülerinnen B Einzel
Marco Reinsbach: 11. Platz Südwestverbandsrangliste Jungen
Pamela Fritscher: Bezirksmeisterin Madchen Einzel und Doppel

Abteilung Volleyball:
1. Herrenmannschaft
Aufstieg in die Verbandsliga

REDAKTIONSSCHLUSS
für Heft 4/95
ist der
3. November 1995

»Ich halte meine Zusagen. Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Meine Kunden vertrauen auf die qualifizierte und kompetente Vorsorge- Beratung sowie auf die Allianz. Mit ihrem umfassenden Service und der ganzen Leistungskraft, wie sie nur die Nummer 1 bieten kann.«

»Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mir auf Nummer sicher.«

Helmut Baer
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungs AG
Konstantinstr. 30a
Tel. 06501/2735
54329 Konz

hoffentlich **Allianz** versichert

WEINSTUBE LUY



Inh. Karl Trautmann

Wir empfehlen unsere Kuche mit knackigen Salaten, Fleisch- und Vollwertgerichten, Weine aus biologischem Anbau. **Ab sofort Zwiebelkuchen und Federweißer sowie frische Muscheln.**

Am Berendsborn 20
54329 Konz
Tel. (0 65 01) 22 60

Geöffnet:
Di.-Sa. 17-1 Uhr
So. 11.30 -14 u. 17-24 Uhr

Montags Ruhetag

BLUMEN IN ALLE WELT DURCH DIE FLEUROP

BLUMENHAUS
S. u. A. Wagner
vorm. Gehlhaus-Hartwich

Kranz- + Blumenbinderei • Fleurop-Dienst
Karthäuser Str. 97 • 54329 Konz • ☎ 0 65 01/9 91 80

Ihr Glasspezialist *GLAS BÄR*

Fachbetrieb für:
• Reparaturverglasungen
• Bleiverglasungen
• Spiegel • Dachverglasungen
• Schleifarbeiten
• Isolierverglasungen
• Ganzglasanlagen, Ganzglastüren und Duschkabinen



54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50

Trimm Dich durch Sport

Abteilungsleiter: *Hans Burkholz* *54329 Konz* *Tel. 0 65 01 / 34 44*
Gisela Frank *54329 Konz* *Tel. 0 65 01 / 1 56 73*

BREITENSPORT

„Unsere Ilse" wurde 60!

Am 10. Juni wurde unsere langjährige Übungsleiterin, Ilse Fuchs, 60 Jahre alt. Aus diesem Anlaß hatte sie zu einem Umtrunk in die Festhalle eingeladen. Und alle kamen - die ehemaligen und aktiven „Turnfrauen", die Damen der Wassergymnastik, einige sogar aus Luxemburg und viele, die sie aus dem Sportbereich kennen. Auch der 1. Vorsitzende Walfried Heinz ließ es sich nicht nehmen, zu gratulieren und ihr für die harmonische Zusammenarbeit und die lange Vereinstreue zu danken.

Wie zu erwarten, hatte sich Ilse auf dieses Fest sehr gut vorbereitet. Sie präsentierte ihren Gästen Abwechslung mit Ausschnitten aus ihrem Übungsprogramm, das sie mit Damen von ihren Gruppen vorführte.

Die Ballettgruppe mit Frau Christine Huggler überraschte mit einem extra für die Jubilarin einstudierten Tanz, der viel Beifall fand. Zur Erheiterung trugen die Vorführungen der Turndamen, verkleidet als Nonnen und auch die Einlage als „Babysitter" bei, bei denen Ilse temperamentvoll mitmachte und zeigte, daß sie noch lange nicht zum „alten Eisen" gehört.

Hannelore Bottler, Gisela Frank und Trudel Schneider hatten sich was einfallen lassen und strapazierten mit ihren tollen Vortragen ebenfalls die Lachmuskeln.

Nach dem offiziellen Teil war man dann „unter sich". Bei Sekt und Wein wurde gelacht, getanzt, gesungen und geschunkelt bis in die frühen Morgenstunden.

Für dieses schöne Fest, liebe Ilse, bedanken wir uns herzlich bei Dir und hoffen, daß Du uns noch lange mit Deiner Fitneß und Deinem enormen Elan „auf Trapp" hälst.

Deine Montag-Damen
sowie die Wassergymnastik-Gruppen



Danke

Bei bester Gesundheit und mit meinen lieben Turn- und Schwimmdamen und -herren konnte ich meinen runden Geburtstag begehen. Ich möchte mich für all die Wünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken. Die Worte von unserem Herrn Heinz sowie die Ansprachen einiger Turndamen haben mich mit Stolz erfüllt. Ein Leckerbissen für mich war das Auftreten der Ballettgruppe von Frau Huggler. Für mich und meine noch kommenden Jahre ist jede Turn- und Schwimmstunde ein Jungbrunnen für meine Seele und Herz. Ein aufrichtiges Dankeschön

Eure Ilse Fuchs

Abteilungsleiter: Holger Schlichte
54329 Konz • Fasanenweg 20
Tel. 0 65 01 / 62 75



II. Mannschaft schaffte Aufstieg!

Die zweite Herrenmannschaft der Basketballabteilung der TG Konz steht als Aufsteiger in die A-Klasse fest. Nun startet erstmals seit Bestehen der Abteilung in der B- und A-Klasse Herren sowie in der Bezirksliga Herren jeweils eine Mannschaft der TG: die III. Herren in der B-Klasse, die II. Herren in der A-Klasse und die I. Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Trotz konstant guter Leistungen unseres „Aufsteigers" reichte es nicht zur Meisterschaft in der B-Klasse. Man mußte sich mit dem Titel des Vizemeisters begnügen. Dies schmälert jedoch nicht die Leistung, die diese Mannschaft in der vergangenen Saison erbrachte. Also: Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende Saison!



Am Erfolg waren beteiligt (v.l.n.r.): Joachim Razen, Gerd Rinke, Dieter Rose, Jan van Eyck, Wolfgang Altmeyer, Patrice Ansorge, Hendrik Becker, Gerrit Schoof, Jürgen Greis (nicht auf dem Foto: Jürgen Carl, Inger Buchheim, Stephan Said)

Erstmals Freiplatz-Nachtturnier durchgeführt!

Die Premiere fand am 30. Juni 1995 statt: Fünf von elf eingeladenen Teams aus dem Bezirk Trier hatten sich auf dem Freiplatz der TG Konz versammelt, um mit einer gehörigen Portion Spaß Basketball zu spielen. Etwas bedauerlich war die geringe Anzahl der angetretenen Teams. Nur der BBF Kordel, Mosella Schweich und der TV Zell „trauten sich" nach Konz, wo die erste und zweite Mannschaft des gastgebenden Vereins auf (fast) alles vorbereitet war. Um 20 Uhr eröffnete das „Aushängeschild" der Basketballabteilung das Turnier. Nach dem letzten Spiel gegen 1 Uhr stand Konz I als Sieger fest. Zweiter wurde Zell, 3. Schweich, 4. Konz II, das „Schlußlicht" bildete die Mannschaft aus Kordel. Da für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



Szene aus dem Spiel Konz II gegen Schweich

Saar-Mosel-Cup 1995!

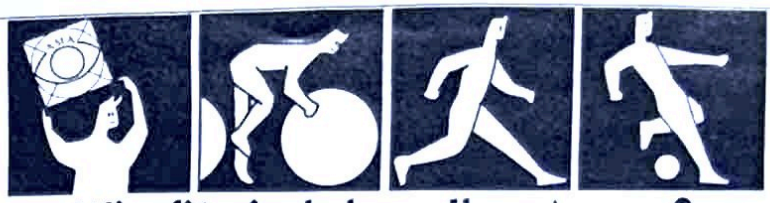
Dieses Turnier gehört nun fast schon zum Inventar vieler Basketballvereine im Trierer Umkreis. Ebenso wie in den vergangenen Jahren findet es auch in diesem Jahr im September statt. Der genaue Termin ist der 9. September 1995. Neu in diesem Jahr ist die anschließende Fete, zu der natürlich alle teilnehmenden Mannschaften herzlich eingeladen sind, ebenso alle Basketballfans und die, die es werden wollen! Weitere Informationen folgen durch die lokale Presse und im BB-Info-Kasten.

Wandertag '95

Am 10. Juni 1995 trafen sich ungefähr 30 Mitglieder der Basketballabteilung am Konzer Schwimmbad. Man startete mit ein wenig Verspätung um kurz nach zehn am Samstagmorgen. Dieses Jahr hatten die Basketballer sogar einen vierbeinigen Begleiter. Der Hund eines aktiven Mitgliedes wollte einmal diesen Wandertag „beschnuppern". So marschierte man bis zum Winzerhof in Niedermennig, wo noch einige Nachzügler zu der Gruppe hinzustießen. Dort machten bereits die ersten „Konditionsschwachen" schlapp, so daß sie vorzeitig den Rückweg antreten mußten. Der Rest setzte den Marsch Richtung Ölmühle fort, wo man einem kurzen Vortrag eines „einheimischen Basketballers" lauschte. Die viele Natur, die man anschließend geboten bekam, konnte nicht jeder genießen. So hatten einige mit Matsch zu kämpfen, andere hatten Probleme mit umherfliegenden Pollen. Viele konnten vor Rührung aufgrund der „schönen Natur" nur noch heulen und sie „genießen". Zur Erholung mußte die Gruppe eine Rast machen, bei der man sich mit Erfrischungen stärkte. Voller Tatendrang wurde die Wanderung dann über Kommlingen zum TG Sportpark fortgesetzt, wo man gegen 13.15 eintraf. Da der Grill schon aufgebaut und das Feuer schon angezündet war, stand der Grillfete nichts mehr im Wege. Die Fußballfans kamen auch auf ihre Kosten: das Geschehen um die Deutsche Fußballmeisterschaft konnte auf dem Fernsehgerät des Sportparks verfolgt werden. Wie schon so oft, ließ man den Tag dann bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

A-Jugend-Basketballerinnen in der Damen-Bezirksliga

Mitte September ist es endlich soweit, die A-Jugend-Basketballerinnen starten in ihre erste Spielzeit in der Trierer Damen-Bezirksliga. Das erste „Seniorenjahr" stellt für die junge Mannschaft von Trainer Holger Schlichte eine große Herausforderung dar. Sich gegen etablierte und erfahrene Bezirksligamannschaften durchzusetzen, wird sicherlich kein leichtes Unterfangen; doch mit Begeisterung, Teamgeist und einer grundlichen Vorbereitung sollte dem Konzer Kollektiv die eine oder andere Überraschung gelingen. Die kommende Saison bringt zusätzlich eine Doppelbelastung mit sich, da die Mädels ihren großen Erfolg (Teilnahme an den Rheinlandmeisterschaften) wiederholen möchten. Zum Saisonauftakt am 16.09.1995 um 18 Uhr gegen die SSG Mariahof wünscht die Mannschaft sich eine volle Halle und den Zuschauern ein spannendes Basketballspiel



Wie fit sind denn Ihre Augen?

Lassen Sie sich nicht im Unklaren.
Wir testen Ihre Augen -
kommen Sie doch einfach herein!

OPTIK KRANZ GmbH

54329 KONZ
Granastraße 38
Tel. 0 65 01/56 15

...Kleider machen Leute
OPTIK KRANZ MACHT GESICHTER

Über 1.500 Optiker
AMA
Unsere Stärke Ihr Gewinn

Die Kneipe in Konz
Pilsstube
TAVERNE

HOTEL RESTAURANT
KARLSBERG URPILS

Hotel und Restaurant Römerstuben
54329 Konz Wiltingerstraße Tel. 06501 2075 Fax 2117

BASKETBALL

Mit vollem Elan in die neue Saison

Nun beginnt sie bald, die „heiße Phase". Mitte September fängt für die meisten Teams der Abteilung die neue Basketballsaison 1995/96 an. Daher stecken diese Mannschaften mitten in der Vorbereitung. Grundtechniken werden aufgefrischt, neue Taktiken und Tricks trainiert, Kondition aufgebaut. Die I. Herrenmannschaft tritt auch in der neuen Saison in der Bezirksliga Trier an. Mit Peter Svoboda wurde ein neuer Trainer gefunden, der frischen Wind in die Mannschaft bringen soll. Das erste Spiel findet am 17.09.1995 um 17 Uhr gegen den TV Bitburg im Schulzentrum Konz statt. Das Ziel „unserer II." kann nur lauten: die Luft in der A-Klasse schnuppern, da es die erste Spielzeit für dieses Team in der A-Klasse sein wird (siehe Bericht). Das erste Spiel findet am 10.09.1995 um 10.30 Uhr in Kroev statt. Das erste Heimspiel ist am 16.09.1995 um 16 Uhr gegen TVG IV. Die III. Mannschaft war bis jetzt auch unter dem Namen „Die Underdogs der Liga" bekannt. Dies soll sich aber in diesem Jahr ändern. Die „Mannen" von Trainer Jürgen Greis wollen in dieser Saison vorne mitmischen. Erstmals unter Beweis stellen können sie dieses Vorhaben am 10.09.1995 in einem Auswärtsspiel gegen Bernkastel III (17 Uhr). Vor heimischem Publikum spielen sie in ihrem ersten Heimspiel am 16.09.1995 um 14 Uhr gegen Schweich. Die I. Damenmannschaft von Trainer Frank Heinz möchte auch in diesem Jahr ihren Gegnerinnen in der Bezirksliga Trier das „Leben schwer machen". Da man mittlerweile über etwas Erfahrung verfügt und in der vergangenen Saison mit allen Teams mithalten konnte, möchten die „Mädels" in dieser Spielzeit ganz vorne mitmischen. Das erste Spiel findet am 10.09.1995 um 15 Uhr in Bernkastel statt. Das erste Heimspiel ist am 01.10.1995 um 14 Uhr gegen ETuS Trier. Für die II. Damenmannschaft ist es die erste Bezirksligasaison (s. Bericht). Da nun zwei Damenmannschaften der TG Konz in der Bezirksliga spielen, kommt es nun im Damenbereich der Basketballabteilung zu einem „Lokalderby". Es findet am 29.10.1995 um 14 Uhr statt. Auch im Jugendbereich werden spannende Spiele erwartet: Die männliche A-Jugend tritt am 21.10.1995 zum ersten Mal für die Saison aufs Parkett. Hier gilt es nun, besser abzuschneiden als im letzten Jahr. Die weibliche A-Jugend bestreitet ihr erstes Turnier am 22.10.1995 in der Posthalle. Die Qualifikation für die Rheinlandmeisterschaften wäre auch in diesem Jahr ein schöner Erfolg. Die Jungs der männlichen B-Jugend starten am 09.09.1995 in die Saison, und zwar um 16 Uhr bei einem Heimspiel gegen Bitburg. Die weibliche C-Jugend von Trainerin Katja Hoffmann spielt zum ersten Mal am 09.09.1995 gegen Post II. Bei diesem Heimspiel, wie auch bei den anderen Spielen, möchten die Mädchen in erster Linie Erfahrung sammeln und vor allem Spaß haben, da sie erst seit kurzem spielen. Roland Schick bereitet die männliche D-Jugend auf die neue Saison vor, die für die Jungs am 04.11.1995 mit einem Spiel gegen Kroev beginnt. Das Spiel findet um 12 Uhr im Schulzentrum Konz statt. Auch die Minis, trainiert von Hendrik Becker, üben fleißig um genauso gut zu werden wie ihre großen Vorbilder. Alle Mannschaften hoffen auf gute Unterstützung durch die Zuschauer und auf faire und spannende Spiele! Die übrigen Spieltermine werden rechtzeitig durch die lokale Presse, Plakate oder am Basketball-Info-Kasten bekanntgegeben!

Abteilungsleiterin: Jutta Weyand
Beethovenstraße 29 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 51 70

Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen

Am 11. Juni trugen die Bogenschützen des Rheinischen Schützenbundes in Konz-Oberemmel ihre Landesmeisterschaften in der Disziplin „Feldbogenschießen" aus. Rund 120 Schützen hatten sich bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften für diese Titelkämpfe qualifiziert, bei denen es auch um die Zulassung zu den im August in Freiburg stattfindenden Deutschen Meisterschaften ging. Zum 16. Mal waren die Konzer Bogenschützen Ausrichter dieser Sportveranstaltung. Wie im vergangenen Jahr bereiteten sie auch diesmal zwei interessante abwechslungsreiche Kurse vor, die von allen bewältigt werden mußten. Im ersten Kurs mußten die Entfernungen zu den zwölf Scheiben geschätzt werden, im zweiten waren sie dann bekannt. Zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze war am Ende die Bilanz der Bogenschützen der TG. So siegte in der Jugendklasse weiblich Manuela Metzdorf mit 186 Ringen vor ihrer Clubkameradin Katja Puckhaber. Dirk Nober gewann in der Jugendklasse männlich mit 257 Ringen Bronze. In der Schützenklasse belegte Michael Smyk mit starken 317 Ringen Platz zwei vor Klaus Peter Wahl (PSV Wengerohr). Erster wurde hier der Düsseldorfer Andre Grawinkel mit der absoluten Spitzenleistung von 331 Ringen. Heri Jonas (TG Konz) setzte sich wieder einmal in der Altersklasse durch. Mit 304 Ringen verwies er Burkhard Lange aus Siegburg auf Rang zwei. Der dritte Rang sicherte sich Dr. Heinz Weber (St. Seb. Trier).

Jutta Weyand

Bogenschießen beim Konzer Heimatfest

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich die Bogenschützen der TG Konz auch diesmal mit einem Bogenschießstand am Heimat- und Weinfest. Alle Bürger und Gäste der Stadt, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, konnten sich vier Tage lang unter fachkundiger Anleitung im Umgang mit Pfeil und Bogen üben. Wer besonders gut mit diesem Sportgerät zurecht kam, konnte bei erreichter erforderlicher Ringzahl eine Urkunde mit nach Hause nehmen. So konnte die Abteilungsleiterin Jutta Weyand rund 120 Urkunden ausstellen. Gleichzeitig lief der Pokalwettbewerb, bei dem der beste Schüler, der beste Herr und die beste Dame gesucht wurden. Es galt dabei, mit 5 Schuß ein möglichst hohes Ergebnis zu schießen. Mitglieder eines Bogensportvereines waren von der Teilnahme an diesem Wettbewerb ausgeschlossen. Am Montagabend standen schließlich die Sieger fest, die die begehrten Pokale aus den Händen der Konzer Weinkönigin Simone und ihrer Prinzessin Sabine entgegennehmen konnten. Bei den Schülern (bis 14 Jahre) siegte der erst 11-jährige Wilhelm Rihm mit 46 von 50 möglichen Ringen. Gegen starke Konkurrenz setzte sich bei den Herren in letzter Minute noch Uwe Guzmann mit 49 Ringen durch. Zum dritten Mal in Folge gewann bei den Damen Stefanie Licht ebenfalls mit 49 Ringe. Im Anschluß an die Siegerehrung waren wieder alle Bürger eingeladen weiter zu üben, um vielleicht im kommenden Jahr um die Pokale mitkämpfen zu können.

Jutta Weyand



Landesmeisterschaften „Fita im Freien" in Siegburg

Am letzten Juni-Wochenende trafen sich in Siegburg die besten Bogenschützen des Rheinischen Schützenbundes, um in sportlichem Wettkampf ihre Meister in der Disziplin „Fita im Freien" zu ermitteln. Rund 250 Schützen hatten sich für diese Titelkämpfe qualifiziert, unter ihnen auch rund 20 Bogenschützen der TG Konz. Obwohl das Wetter nicht gerade ideal war, am Samstag hatten die Schützen mit starkem Wind zu kämpfen, am Sonntag standen sie in glühender Sommerhitze, wurden doch recht beachtliche Ergebnisse erzielt. So erreichte Carin Weyand mit 962 Ringen Silber in der Juniorenklasse weiblich, mußte sich aber wieder einmal Miriam Kalisch, BSC Bottrop, geschlagen geben. In der Juniorenklasse männlich schaffte Jens Nober ein wenig überraschend den Sprung aufs Treppchen. Mit guten 1041 Ringen in seiner ersten 90 Meter-Fita-Runde sicherte er sich Silber hinter Timo Eismar aus Düren. Dr. Ursula Dony belegte mit 1032 Ringen in der Damenaltersklasse Platz zwei hinter Edelgard Nentwig, SG Koblenz. Vizemeister bei den Schülern A (bis 14 Jahre) wurde die Konzer Mannschaft mit Yvette Heß, Simone Zens und Carmen Heß. Mit 535 Ringen sicherte sich Yvette Heß bei den Schülerinnen A zudem Bronze in der Einzelwertung und qualifizierte sich für die DM in München. Auch die jüngsten der TG Konz gingen nicht leer aus. Boris Cammisar und Andreas Gorgen, Schülerklasse B männlich (bis 12 Jahre), zeigten mit 513 und 506 Ringen ansprechende Leistungen und wurden mit dem 2. und 3. Platz belohnt. Platz 1 ging an Martin Schmitz, KKB Köln. Zusammen mit ihrem Vereinskollegen Gary Schwankl waren die Konzer Schüler in der Mannschaftswertung unschlagbar. 1265 Ringe reichten ihnen zur Goldmedaille. Alles in allem können die Bogenschützen der TG Konz auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken: einmal Gold, sechsmal Silber und einmal Bronze - eine Bilanz, die die gute Trainingsarbeit widerspiegelt.

Jutta Weyand



Abteilungsleiter: Johannes Peters
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 83-192

HANDBALL

Handball-Pokalsieger im Bezirk Mosel:

TG Konz Männliche C-Jugend

Am 28.05.1995 hatten wir unser Final-Hinspiel gegen den TuS Pallien in der Saar-Mosel-Halle in Konz. Dies konnten wir durch eine überzeugende Leistung mit 22:15 für uns entscheiden. Nun hatten wir eine gute Ausgangsposition für den Gewinn des Bezirkspokals. Das Rückspiel fand in der Toni-Chorus-Halle (Posthalle) in Trier statt. Nach der ersten Halbzeit lagen wir mit fünf Toren zurück, da wir uns schon für den sicheren Sieger hielten. Doch in der zweiten Halbzeit holten wir durch kämpferische Leistung auf. Es reichte zwar nicht mehr zum Sieg dieses Spiels (17:15) aber zum Gewinn des Bezirkspokals, da wir einen Vorsprung von sieben Toren aus dem Heimspiel mitbrachten. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren (EDV Beratung Heimes, Firma Diefenbach), unserem Trainer Günter Baumann und natürlich denjenigen, die uns zum Final-Rückspiel gefahren haben. Ab Saison 1995/96 spielt diese Mannschaft in der B-Jugendklasse. Der Spielbetrieb beginnt am 09./10.09. 1995. Das erste Heimspiel bestreiten wir am 23./24.09. 1995 in der Saar-Mosel-Halle. Die Termine werden noch veröffentlicht.

Günter Baumann



Saison 1995/96 männliche B-Jugend.
Obere Reihe von links nach rechts: Thomas Kellendonk, Christian Lehnert, Tim Bartz;
Untere Reihe von links nach rechts: Trainer Günter Baumann, Michael Wischnewski, Andreas Koestler, Christoph Schlegel, Wolfgang Gestrich und Dimitry Raber.
Folgende Spieler fehlen auf dem Bild: Christian Haag, Markus Trierweiler, Thomas Halm, Martin König.



Spielpläne aller Konzer Handballmannschaften

Senioren I - Landesliga

09.09.95	Saarburg - TG Konz	16.30
16.09.95	TG Konz - TV Hermeskeil	20.00
23.09.95	Biewer/Pfalzel II - TG Konz	18.00 MHW
15.10.95	TG Konz - MJC Trier	16.15
21.10.95	TuS Pallien- TG Konz	19.30 MHW
29.10.95	TG Konz - SK Prüm	18.00
04.11.95	Ulmen - TG Konz	19.30
11.11.95	TG Konz - Igel	18.00
18.11.95	Mertesd./Ruwer.-TG Konz	19.30
26.11.95	TG Konz - HSC Schweich	18.00
02.12.95	Matthias Trier - TG Konz	19.30 WOB
09.12.95	TG Konz - TG Trier	20.00
28.01.96	MJC Trier - TG Konz	18.30 WOB
11.02.96	TG Konz - Fortuna Saarburg	19.00
17.02.96	TG Konz - Biewer/Pfalzel II	17.00
25.02.96	HSC Schweich - TG Konz	19.00
03.03.96	TG Konz - Matthias Trier	18.00
10.03.96	TG Trier - TG Konz	19.00 WOB
17.03.96	TG Konz - Mertesd./Ruwer.	20.00
23.03.96	Igel - TG Konz	19.30
30.03.96	TG Konz - TuS Pallien	18.00
13.04.96	TG Konz - Ulmen	18.00
20.04.96	SK Prüm - TG Konz	19.30
27.04.96	Hermeskeil - TG Konz	19.15

Senioren II - Kreisklasse A

09.09.95	TG Konz II - Post Trier	17.00
16.09.95	Mertesd./R. III - TG Konz II	17.45
24.09.95	TG Konz II - Igel III	20.00
30.09.95	Neuerburg - TG Konz II	19.00
21.10.95	TG Konz II -TV Hermeskeil III	17.00
28.10.95	SFG Bernkastel - TG Konz II	16.00
19.11.95	TG Konz II - HSC Schweich II	16.30
25.11.95	Wittlich II - TG Konz II	17.30 BBS
02.12.95	TG Konz II - Wittlich III	18.00
09.12.95	Daun III - TG Konz II	17.45
13.01.96	Post Trier - TG Konz II	19.30 T.Chorus
20.01.96	SV Igel III - TG Konz II	17.45
24.02.96	Hermeskeil III - TG Konz II	15.45
03.03.96	TG Konz II - Mertesd./R. III	16.00
10.03.96	TG Konz II - SFG Bernkastel II	18.00
23/24.03	HSC Schweich - TG Konz II	unbek.
30.03.96	TG Konz II - Wittlich II	16.00
13.04.96	TG Konz II - SV Neuerburg	16.00
20.04.96	Wittlich III - TG Konz II	17.45
27.04.96	TG Konz II - Daun III	17.00

Miniklasse - Staffel I

24.09.95	in Matthias Trier	13.00 Feyen
21.10.95	in Konz	14.00
26.11.95	in Biewer/Pfalzel	14.00 Trier-West
27.01.96	in Igel	14.00
10.02.96	in Saarburg	14.00

Frauen - Bezirksklasse

16/17.09	Minderl./Hupper.- TG Konz	unbek.
24.09.95	TG Konz - SV Igel	18.30
29.10.95	TG Konz - TV Bernkastel	16.00
05.11.95	TV Ehrang - TG Konz	11.30 MHW
11.11.95	TG Konz - SV Gerolstein	16.00
18.11.95	Neuerburg - TG Konz	17.00
25.11.95	TG Konz - Fortuna Saarburg	16.00
02.12.95	TG Konz - SV Mehring	16.00
14.01.96	TG Konz - Minderl./Hupper.	19.30
20.01.96	SV Igel - TG Konz	16.00
28.01.96	TG Konz - Post Trier	19.30
03/04.02	TV Bernkastel - TG Konz	unbek.
24.02.96	TG Konz - TV Ehrang	19.30
02/03.03	SV Gerolstein - TG Konz	unbek.
10.03.96	TG Konz - SV Neuerburg	16.00
16.03.96	Fortuna Saarburg - TG Konz	18.00
24.03.96	SV Mehring - TG Konz	17.00

Männl. B-Jugend - Staffel I (Vorrunde)

09.09.95	Pallien - TG Konz	17.00
01.10.95	TV Hermeskeil - TG Konz	15.30
08.10.95	TG Konz - SV Igel	17.00
15.10.95	TG Konz - Biewer/Pfalzel	14.30
28/29.10	SV Gerolstein - TG Konz	unbek.
05.11.95	TG Konz - TV Bitburg	16.00

Männl. C-Jugend - Staffel I (Vorrunde)

09.09.95	TG Konz - TV Bitburg	15.30
16.09.95	Biewer/Pfalzel - TG Konz	14.00 MHW
30.09.95	TG Konz -Daun	18.15
08.10.95	TG Konz - Mertesd./Ruwer.	15.45
28.10.95	SK Prum - TG Konz	16.30

D-Jugend - Turnierform

10.09.95	in Konz	15.00
01.10.95	in Saarburg	14.00
11.11.95	in Prum	15.00
25.11.95	in Mertesd./Ruwertal	14.00
02.12.95	in Konz	14.00
20.01.96	in Neuerburg	14.00
10.02.96	in Prum	14.00
03.03.96	in Konz	14.00

Weibl. C-Jugend - Staffel II

01.10.95	MJC Trier - TG Konz	11.30 WOB
08.10.95	TG Trier - Mertesd./Ruwertal	14.30
28.10.95	Matthias Trier - TG Konz	14.00 T. Chorus
04.11.95	Mertesd./Ruwertal - TG Konz	16.00
11.11.95	TG Trier - Matthias Trier	14.30
19.11.95	TG Trier - MJC Trier	15.00

SAMOK-BAU

Verwaltungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH

54329 KONZ • Schillerstraße 27

Telefon Nr. 0 65 01 - 20 28 • Telefax 0 65 01 - 33 69

Wir vermieten in guten Wohnlagen besonders ausgestattete Mietwohnungen sowohl im frei- als auch im öffentlich geförderten Wohnungsbau.
Zur Zeit erstellen wir - hervorragend gelegen - in der Alten Römerstraße, öffentlich geförderte Mietwohnungen mit Mietgarantie sowie in Wasserliesch, Römerstraße, Eigentumswohnungen.

Karl Grimbach GmbH

STUCKGESCHÄFT

54329 Konz-Niedermennig
Wendelinstraße 10
Tel. 0 65 01/1 56 44
Fax 0 65 01/ 1 42 25

ELEKTRO Spanier GmbH

Geschäftsführer: Mario Reduch

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- **Hausgeräte-Kundendienst**
- SAT-Anlagen
- Planung u. Ausführung
- Elektroinstallationen
- Lichttechnik
- Elektroheizung

54329 KONZ
Karthäuser Straße 81 (Ecke Moselstraße)
Telefon 0 65 01 / 2845 u. 59 36 • Fax 59 36

HANDBALL

Die 1. Mannschaft startet in die neue Landesliga Saison!

Es ist wieder soweit, die neue Handballsaison beginnt.
Nach dem Aufstieg in die Landesliga, lautet das Ziel der 1.Mannschaft für diese Saison den Klassenerhalt zu schaffen. Das Aufgabe des neuen Spielertrainers Robert Pose, der aus Biewer/Pfalzel nach Konz zurückkehrte, ist es, aus den noch jungen und teilweise unerfahren Spielern ein gutes Landesliga-Team zu formen. Dabei gilt es vor allen Dingen die 6 "Neuen" in das Team zu integrieren und so eine homogene Truppe aufzubauen.
In der Saisonvorbereitung zeigte sich dann auch schon, daß die Mannschaft von Spiel zu Spiel besser wurde und man am Ende sogar gegen Oberligisten gut mithalten konnte. So verlief die Partie gegen Oberligisten aus Mettlach funfzig Minuten offen, bevor man am Ende aufgrund mangelnder Erfahrung mit 26:22 das Spielfeld verließ. Gegen den Aufsteiger in die Oberliga Rheinland aus Moselweiß, bei dem man ohne 6 Stammspieler antrat, war es noch knapper, und die Mannschaft verloren am Ende mit 24:21. Bei allen diesen Spielen zeigte sich die gute Moral und Stimmung in der Mannschaft, so daß man hoffnungsvoll in die Zukunft sehen kann.
In der nächsten Saison zeigt sich die Mannschaft in neuem Kleid. Die neuen Trikots wurden von der Firma "ELEKTRO SPANIER" gesponsort und so ist die Mannschaft für die kommenden Aufgaben gerüstet.
Wir hoffen, daß viele Handballinteressierten den Weg in die Saar-Mosel-Halle finden, um unsere Mannschaften bei ihren Heimspielen tatkräftig zu unterstützen. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist bei den Spielen gesorgt.
Für alle Interessierten nebenstehend der Heimspielplan der 1. Mannschaft (alle Spiele finden in der Saar-Mosel-Halle statt).



Die 1. Mannschaft mit Ergänzungen aus der 2. Mannschaft(von links stehend):
Riss Gerd; Mayer Dirk; Jahnen Stefan; Wilfert Ingo; Britz Martin; Pose Robert (Spielertrainer); (kniend von links): Riss Andreas; Feltes Peter; Lehnert Thomas; Mohr Stefan; Thielen Frank; es fehlen: Whiteley Peter; Gröling Alex; Oeffling Werner; Schmitt Klaus-Peter; Ersfeld Olaf.



Datum:	Spiel:	Uhrzeit:
Sa.16.09.95	TG Konz - TV Hermeskeil	16.30
So.15.10.95	TG Konz - MJC Trier	16.15
So.29.10.95	TG Konz - SK Prüm	18.00
Sa.11.11.95	TG Konz - SV Igel-Liersberg	18.00
So.26.11.95	TG Konz - HSC Schweich	18.00
Sa.09.12.95	TG Konz - TG Trier	20.00
So.11.02.96	TG Konz - Fortuna Saarburg	19.00
Sa.17.02.96	TG Konz - HSG Biewer/Pfalzel II	17.00
So.03.03.96	TG Konz - Matthias Trier	18.00
So.17.03.96	TG Konz - Mertesd./Ruwertal	20.00
Sa.30.03.96	TG Konz - TuS Pallien	18.00
Sa.13.04.96	TG Konz - Ulmen	18.00

Abteilungsleiter: Elmar Gerhartz
Bachwies 10 • 54296 Trier
Tel. 06 51 / 1 07 76

Karate - Körperbeherrschung und Fitneß-Training



Nach Untersuchungen des britischen Sportwissenschaftlers Craig Sharp (Universität Birmingham), der an 100 Spitzensportlern aus dreißig Disziplinen die allgemeine Ausdauer, die Muskel-Schnellkraft, die Kraft, die lokale Muskelausdauer, die Gelenkigkeit und das Körperfett getestet hat, um so zu Aussagen über die allgemeine Fitneß zu gelangen (siehe auch Berichte im „Stern" und in „budo international"), belegte die Sportart Karate den 3. Platz hinter Turnen und Ballett. Ein Beweis, wie umfassend körperschulend und körperbildend der Karate-Sport ist. Eine wissenschaftliche Aussage, die denjenigen kaum überrascht, der weiß, wie ein Karatetraining aufgebaut ist und durchgeführt wird.

Karate - ein moderner Wettkampfsport

Das Prinzip und die Wirkungsweise der Karatetechnik beruhen auf dem Grundgedanken, den Gegner nicht nur mit dem ausführenden Organ wie Faust, Fuß, Hand, Ellbogen, Knie etc. zu treffen (wie dies zum Beispiel beim Boxen der Fall ist), sondern den Gegner durch den Einsatz und die Kraft des gesamten eigenen Körpers kampfunfähig zu machen. Zu diesem Zweck ist es nicht nur notwendig, die Karatetechnik auf kürzestem Weg und mit größtmöglicher Schnelligkeit ins Ziel zu bringen, sondern es ist auch erforderlich, die Kraft der gesamten Körpermuskulatur in das ausführende Organ, z. B. Fuß, fließen und auf den Gegner einwirken zu lassen. Dazu wird in der Endphase der Ausführung einer Karatetechnik die Körpermuskulatur ruckartig angespannt und somit die Kraftkonzentration auf ein bestimmtes Ziel erreicht. Zum Erlernen dieses Wirkungsprinzips einer Karatetechnik ist ein vieljähriges, intensives Training notwendig, in welchem neben dem reinen Eintrainieren des Bewegungsablaufs einer Technik vor allem die Konzentrationsfähigkeit, das Reaktionsvermögen und die Körperbeherrschung des Karateka (Sportler) geschult werden, verbunden ist dies mit einer entsprechenden Abhärtung des Körpers, die den Karateka in die Lage versetzen soll, auch extreme Belastungssituationen zu bestehen. Karate als sportliche Wettkampfdisziplin wurde erst nach dem 2. Weltkrieg entwickelt. Beim sportlichen Wettkampf sind grundsätzlich zwei Wettkampfformen vorgesehen:

1) Das Kumite-Turnier

Beim Kumite (oder freier Kampf) stehen sich die beiden Kontrahenten auf der Kampffläche zum Zweikampf gegenüber. Die Bedingungen, unter denen der Kampf stattfindet, sind äußerst realistisch; man kann hier von einer höchsten Steigerung sämtlicher Aspekte des Karate sprechen. Während des Kampfes, dessen Dauer auf 2 oder 3 Minuten festgelegt ist, versucht jeder der beiden Kämpfer mit Angriffstechniken Wertungen zu erzielen, wobei die Kriterien für eine wertbare Technik im Regelwerk genau festgelegt sind. Diese Kriterien sind so gehalten, daß bei ihrer Beachtung Verletzungen des Gegners ausgeschlossen sind. So ist es zum Beispiel verboten, den Gegner mit einer Technik am Kopf zu treffen, d. h., die Technik muß unmittelbar vor dem Ziel abgestoppt werden, wozu eine entsprechende Beherrschung der Technik und des Körpergleichgewichts notwendig ist. Die Wertungen der Techniken werden unmittelbar nach Ausführung von den mit an der Kampffläche befindlichen Kampfrichtern ausgesprochen. Die Gestik und die Bedeutung der Kampfrichterentscheidungen sind nachfolgend erläutert. Erreicht einer der beiden Kämpfer während der regulären Kampfzeit drei ganze Punkte (Ippon), wird der Kampf vorzeitig beendet, ansonsten wird der Sieger durch eine Entscheidung der Kampfrichter ermittelt. Ein Unentschieden ist nur bei Mannschaftskämpfen möglich. Die Zielregionen für eine verwertbare Technik sind begrenzt auf Kopf (einschließlich Nacken), Hals, die Brust (vorn und seitlich, einschließlich Solarplexus, Rippen, Magen und Rücken). Die Bedingungen für eine Ippon-Wertung sind u. a.: - saubere Technik - gute Haltung - starke Kraftkonzentration (Kime) - gutes Timing - korrekte Distanz. Werden die Bedingungen für Ippon nicht erfüllt, besteht die Möglichkeit, den Angriff mit einem halben Punkt (Wazaari) zu werten.

2) Das Kata-Turnier

Die Kata (wörtlich übersetzt bedeutet Kata „Form") ist ein Kampf gegen imaginäre Gegner. Sie war ursprünglich die einzige Wettkampfform des Karate. Die Kata ist eine Folge genau festgelegter Angriffs- und Abwehrtechniken mit dem Ziel eine Art Rundumverteidigung gegen mehrere Angreifer, die sich aus verschiedenen Richtungen nähern, aufzubauen. Die Schönheit der Kata liegt im gleichzeitigen Zutagetreten von Kampfgeist, Geschmeidigkeit, Dynamik und Rhythmuswechsel. Somit verkörpert die Kata Ästhetik auch gleichzeitig Härte und Nutzanwendung für den realen Kampf. Die jeweilige Kata unterscheidet sich neben der Art der Abfolge der Einzeltechniken vor allem auch im Rhythmus. Es gibt langsame, kraftvolle mit Betonung der Atmung und Kraftkonzentration und solche, die dynamisch schnell und wendig vorgeführt werden. Kata werden ähnlich der Kür beim Eiskunstlaufen bewertet, wobei die höchste und niedrigste Wertung gestrichen werden. Sieger ist der Karateka mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Die Bewertungskriterien sind dabei: - exakte Ausführung der jeweiligen Kata im Ablauf - exakte Ausführung der Kata im Bewegungsrhythmus - Exaktheit der angewandten Technik und Stärke - Krafteinsatz sowie Einsatz der Kraft im richtigen Zeitpunkt - Ausstrahlungskraft der Vorführung des Karateka mit und durch die Kata. Bei einer Mannschaftskata, bei der eine Kata von drei Karateka in einer bestimmten Formation gleichzeitig vorgeführt wird, kommt als weiteres Bewertungskriterium die Synchronität der einzelnen Bewegungsabläufe hinzu.



(Fortsetzung Karate auf Seite 29)

Abteilung Bogensport

Die Geschichte von Pfeil und Bogen - früher und heute



Über Tausende von Jahren spielten Pfeil und Bogen eine entscheidende Rolle in der Geschichte der Menschheit, erst zur Jagd benötigt, später als Waffe in Kriegen benutzt. So hatte der Bogen großen Einfluß auf den Aufstieg und den Niedergang von ganzen Nationen. Wie wichtig diese Waffe genommen wurde, zeigt die überlieferte Tatsache, daß Männer, die den Umgang mit ihr besonders gut meisterten, große Auszeichnungen erhielten. Söhne wurden durch Gesetz gezwungen, das Bogenschießen zu erlernen. So verfügte Papst Leo: „... Alle Männer in unserem Herrschaftsgebiet, egal welcher Art, ob im Krieg oder im Frieden, ob in Dörfern oder in Städten, müssen Bogen und Pfeile ihr eigen nennen."
Nicht mehr als Kriegswaffe, sondern als Sportgerät findet Pfeil und Bogen immer mehr Freunde bei jung und alt. Bogenschießen ist ein Sport, den man das ganze Jahr über, drinnen oder draußen, ausüben kann. Er kennt keine Altersgrenzen. Geschicklichkeit und Konzentration sind weitaus wichtiger als übermäßige Kraft. So übten sich schon im vergangenen Jahrhundert die Damen der feinen englischen Gesellschaft im Umgang mit diesem Sportgerät.

Im November 1973 hat die TG Bogenschießen in ihr Angebot aufgenommen. Erster Abteilungsleiter und Trainer war - und das über 18 Jahre hinweg - Heribert Jonas, der mit großem Engagement und auch eigenen finanziellen Mitteln, Voraussetzungen in Gelände und Geräten für diesen Sport geschaffen hat. Schon in den ersten Jahren führte er viele seiner Schutzlinge zu Meisterehren. Seit über drei Jahren wird die Abteilung von Jutta Weyand geleitet, die die Arbeit im Sinne ihres Vorgängers weiterführt. Neben Heri Jonas stehen inzwischen mit Erwin Biewer und Jutta Weyand zwei weitere C-Trainer für die Ausbildung der Konzer Schützen zur Verfügung. Damit konnte die Abteilung weiter wachsen. Sie zählt rund 70 Schutzen, eine Zahl, die für diese nicht alltägliche Sportart recht hoch ist. Neben einer Vielzahl von Bezirksmeisterschaften in den Disziplinen „Halle", „Fita im Freien" und „Feldbogen-schießen" waren die TG-Bogenschützen Ausrichter von sechzehn Landesmeisterschaften und drei Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen, die letzte DM fand 1993 in Konz-Oberemmel statt. Ohne die Erfolge im einzelnen zu nennen, waren unsere Damen, Schutzen, Junioren sowie die Nachwuchssportler überaus erfolgreich. Besonders die Nachwuchsschutzen waren immer schon ein Garant für Medaillen. Eine Vielzahl von Meistertiteln auf Landesebene und bei Deutschen Meisterschaften sowie viele vorderste Plätze wurden in den rund zwanzig Jahren errungen. So sind sie seit Jahren die Nummer eins im Rheinischen Schutzenbund. Dies ist nur möglich ist, weil die Trainingsmöglichkeiten - eigenes Gelände an der Wiltinger Kupp für das Sommerhalbjahr, Möglichkeit für das Feldbogenschießen auf dem Privatgelände von Heri Jonas in Oberemmel und schließlich die TG-Halle als Winterquartier - nahezu optimal sind.

Jutta Weyand

Abteilung

Breitensport Damen

Die Abteilung Breitensport Damen begann im Jahre 1960 mit 20 Teilnehmern. 1963 war die Gruppe bereits auf 40 sportbegeisterte Frauen angewachsen. 1970 trainierten über 80 Teilnehmer; es waren durchweg Hausfrauen. Diese Konzer Frauen wußten damals schon, daß körperliche Leistungsfähigkeit nur durch entsprechendes sportliches Training zu erreichen ist. 1975 zählte die Gruppe des Breitensports Damen bereits 120 Mitglieder; dies war der Zeitpunkt, an dem fünf hauptamtliche Übungsleiterinnen den sportlichen Betrieb übernahmen. Auch an der Gestaltung zu festlichen Anlässen haben sich die Damen der Breitensportgruppe beteiligt. Bereits im Jahre 1971 wirkten sie bei einer Weihnachtsfeier mit. Der gute sportliche Ausbildungsstand zeigte sich nun in den folgenden Jahren an der Teilnahme der Übungsstunden des Turnerverbandes Mittelrhein in Koblenz 1980 und in Trier 1983, ebenso 1984 die Teilnahme an der Eroffnung des Nürburgringes und 1984 in Mainz bei der Mitwirkung am Landessportfest, dann 1985 an den Rheinland-Pfalz-Festtagen in Trier. Darbietungen auf der Moselland-Ausstellung in Trier, auf dem Konzer Heimatfest und bei Weihnachtsfeiern sind inzwischen zu festen Einnchtungen geworden; auch bei sportlichen Ereignissen ist die Abteilung vertreten. Im Jahre 1983 überrollte die Aerobicwelle die Abteilung Breitensport Damen. Jetzt wuchs die Teilnehmerzahl auf ca. 500 Frauen an, die sich in ca. 20 Gruppen aufteilen. 1984 kam dann noch die Wassergymnastik hinzu, die sehr begeistert aufgenommen wurde. Inzwischen bietet die Abteilung Breitensport Damen nicht nur Rhythmische Gymnastik und Aerobic an. Man kann außerdem teilnehmen an allgemeinem Fitnesstraining, Gymnastik mit Stretching, Funktionsgymnastik oder Bodystyling. Zudem gibt es noch die Skigymnastik und Trimming für Sie und Ihn. Die Auswahl ist sehr groß und bietet für jeden etwas. Von der Weiterentwicklung im Sport ist auch die Abteilung Breitensport Damen nicht verschont geblieben. Noch in den 60er Jahren übte man in den Trainingsstunden ohne Musik; die Körperübungen wurden oft in Verbindung mit Handgeräten, z. B. Keulen, Reifen, Bälle oder Seile , ausgeführt. Auch Partnerschaftsübungen standen auf dem Programm. Heute benutzt man keine Geräte mehr und ohne rhythmische Begleitmusik wäre das Übungsprogramm nicht mehr denkbar. Zur Zeit haben wir in der Abteilung Breitensport Damen 338 und in der Aerobic 355 Mitglieder. An jedem Wochentag, egal ab vormittags, nachmittags oder abends, kann an diesen Sportarten teilgenommen werden. Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt, denn der gute Geist des Sports, das Miteinander und Füreinander in der Gruppe wird hier Wirklichkeit!

Gisela Frank

Abteilung

Breitensport Herren

Die Abteilung Breitensport Herren wurde im Jahre 1962 gegründet und bestand am Anfang aus ca. 8 Personen. Alle Übungsstunden fanden montagabends in der zwei Jahre zuvor

(Fortsetzung nächste Seite)

erbauten Lorenz-Kellner-Halle statt. Bis zum Anfang des Jahres 1964 gab es weder einen Übungs-, noch einen Abteilungsleiter in dieser Gruppe. Im Frühjahr 1964 konnte Josef Klink als Übungsleiter gewonnen werden, der auch bald danach zum 1. Abteilungsleiter gewählt wurde. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Abteilung aus ca. 15 Personen. Josef Klink hat durch einen abwechslungsreichen Trainingsaufbau und Förderung der Kameradschaft sehr viel zur Erweiterung dieser Abteilung beigetragen. Im Jahr 1966 konnten nach intensiver Vorbereitung die Bedingungen zum Sportabzeichen von mehreren Mitgliedern erfüllt werden. Da in Konz zu dieser Zeit nur wenige Sportstätten vorhanden waren, mußte man auf die der Nachbargemeinden zurückgreifen. Die Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen wurden u. a. auf dem Sportplatz „Filzer Berg" sowie in Trier (ETuS-Sportplatz in Euren, Waldstadion und in Heiligkreuz) absolviert. Zum Schwimmen mußte man nach Mertesdorf oder nach Trier-Nord ausweichen, da das Konzer Schwimmbad zu diesem Zeitpunkt noch in der Planung war. Die fünf Disziplinen des Sportabzeichens müssen von zwei abnahmeberechtigten Übungsleitern unterzeichnet werden. Deshalb war man froh, daß sich Günter Wilhelmi, der damals einer der jüngsten lizensierten Übungsleiter war, zur Abnahme zur Verfügung stellte. Der Erwerb des Sportabzeichens wurde jährlich wiederholt, wobei sich dann immer neue Mitglieder und auch Nichtmitglieder dazugesellten. Am 29.05.1970 bezogen wir die neue Saar-Mosel-Halle. Hier fanden wir ideale Bedingungen vor. Während wir in der Lorenz-Kellner-Halle auf imaginäre Tore (eine an die Wand gelehnte Matte) schossen, waren hier genormte Handballtore installiert. Die Umstellung auf die wesentlich größere Halle war konditionell nach einigen Wochen erreicht, und das Training konnte den neuen Gegebenheiten angepaßt werden. Nach dem Warmlaufen und der Gymnastik wurde etwa eine halbe Stunde an Geräten geturnt, oder es wurde ein konditionell anspruchsvolles Zirkeltraining absolviert. Bei den anschließenden Ballspielen standen Handball und Basketball am höchsten im Kurs, während Tennis-Fußball, Prell- oder Faustball weniger beliebt waren. Da mittlerweile Stadion und Schwimmbad fertiggestellt waren, konnten alle Disziplinen für das Sportabzeichen im Konzer Schul- und Sportzentrum abgenommen werden. Die Abteilung bestand zu diesem Zeitpunkt aus ca. 40 Personen. Durch Neuzugang und Ausscheiden aus Alters- bzw. beruflichen Gründen hielt die Gruppe diesen Mitgliederstand in etwa bis heute. Am 02.12.1977 schied unser erster Übungs- und Abteilungsleiter Josef Klink aus Altersgründen aus. Als neuer Übungsleiter konnte Bernd Gerhardt gewonnen werden, der schon einige Jahre der Gruppe als aktives Mitglied angehörte. Am 02.12.1977 wurde Dieter Feltes als Abteilungsleiter und Edgar Gabriel als dessen Stellvertreter gewählt. Nachdem unser Sportkamerad Edgar durch allzufrühen Tod ausschied, wurde Hans Burkholz als stellvertretender Abteilungsleiter nachgewählt. In der Abteilungsversammlung am 29.04.1983 stellte Dieter Feltes aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfugung. Die Mitglieder wahlten Hans Burkholz zum Abteilungsleiter und Rene Hemmerling zum Stellvertreter. Die nächste Wahl der Abteilung stand am 13.06.1986 an, die lt. Vereinsstatuten alle 3 Jahre abzuhalten ist. Rene Hemmerling stellte sich nicht mehr zur Wahl, so daß als Abteilungsleiter Hans Burkholz bestätigt und Rainer Plunien als Stellvertreter gewählt wurde. Im Juli 1986 übernahm Rainer Plunien den Übungsleiterposten von unserem Turnkameraden Bernd Gerhardt, der aus gesundheitlichen Gründen ausschied. Rainer Plunien hat mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen als Übungsleiter die Abteilung bis zum November 1988 betreut. Nach den Sommerferien 1988 zogen wir in die neu errichtete Gymnasiumhalle um. Wir hatten uns nicht gerade danach gedrängt, mußten aber mit Rücksicht auf unsere aktive Handballmannschaft die Saar-Mosel-Halle freigeben. Da es sich bei der neuen Halle um eine Mehrzweckhalle handelt, fallen naturgemäß sehr viele Freitagabende dem Einräumen der Halle fur kulturelle Zwecke zum Opfer, was bei den Aktiven öfter zu Unmutsäußerungen führt. Ein Ausweichen ins Stadion ist nur in Sommermonaten möglich. Die mit den Handballern getroffene Vereinbarung, die Saar-Mosel-Halle mitzubenutzen, wenn unsere Halle anderweitig belegt ist, hat sich gut bewährt. Nach Rainer Plunien übernahm Dieter Ehrlich am 11.11.1988 das Training der Gruppe. Dieter Ehrlich ist genau wie seine beiden Vorganger aus unserer Gruppe hervorgegangen. Er hat sich mit sehr viel Geschick und Gefühl der modernen Gesundheitsgymnastik angenommen und diese für uns, entsprechend unserer Möglichkeiten, in das Training eingebaut. In den beiden letzten Abteilungsversammlungen wurden Hans Burkholz als Abteilungsleiter und Rainer Plunien als Stellvertreter mit großer Mehrheit wiedergewahlt. Übungsleiter ist seit 1988 unser Sportkamerad Dieter Ehrlich.

Abteilung
Karate

Die Karateabteilung wurde 1974 durch den damaligen Trainer Dietmar Liebig in Zusammenarbeit mit Günter Spang, dem ersten Abteilungsleiter, gegründet. Zur damaligen Zeit erfuhr Karate durch Fernseh- und Kinofilme eine gewisse Popularitat, so daß funfzig Trainierende und mehr keine Seltenheit darstellten.
Der heutige Trainer Dietmar Spang (3. Dan), trat 1977 in die Abteilung ein und übernahm 1978 erste Übungsleiteraufgaben. Mit seinem uns bekannten Fleiß verfugte er bereits ab Dezember 1979 über den 1. Dan.

Die Verbandssituation zu jener Zeit war dadurch gekennzeichnet, daß der Deutsche Karate-Bund und die Deutsche Karate-Union mit ihren jeweiligen Landesverbänden nebeneinander existierten. Dies fuhrte dazu, daß jährlich zwei Verbande ihre Meisterschaften ausrichteten und eifrige Sportler mehrere Veranstaltungen besuchten und entsprechende Erfolge verbuchen konnten.
Bereits ab Januar 1977 war Dietmar Spang (damals noch in einem anderen Verein) als Kämpfer sowohl im traditionellen Stil als auch im Leichtkontakt sehr erfolgreich. So erreichte er durchgehend in der KUR (Karate-Union Rheinland-Pfalz) bis 1987 stets erste oder zweite Platze. Herausragende Ergebnisse zwischen 1977 und 1987 waren: 4. Platz beim Leichtkontakt-Europa-Cup am 11.10.1980 in Berlin; 3. Platz beim Deutschland-Pokal am 29.11.1985 in Kempten (Kumite Mannschaft); 4. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft am 31.05.1986 in Hamburg.

Nach der Darstellung des sportlichen Werdegangs unseres Trainers möchte ich noch kurz weitere herausragende Mitglieder der Abteilung in der Vergangenheit und der Gegenwart benennen:
Im Jahr 1974 begann Jörg Leuk-Emden im Alter von 13 Jahren mit dem Karatesport. Aufgrund seiner Beweglichkeit und seines Trainingsfleißes startete er fruhzeitig auf Wettkampfen, so daß er bereits im März 1978 eine Jugendmeisterschaft in der Gewichtsklasse unter 65 kg gewann. Weitere vordere Plazierungen erreichte er bis 1984 auch bei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften.
Mit dem Eintritt von Markus Kiefer im Juni 1982 reifte ein neuer, sehr erfolgreicher Karateka heran. Als einer der beständigsten, technisch vorzuglichsten, langjahrigsten Kampfer war Markus Kiefer eine der Stutzen der Abteilung. Aus beruflichen Gründen ist er 1995 nur noch selten bei uns; wir erwarten jedoch neue Impulse nach Abschluß seiner A-Trainer Ausbildung.
Seit 1993/94 ist auch bei Armin Mohr der „Knoten geplatzt", so daß nun regelmäßig in Rheinland Pfalz vordere Platze belegt werden.
Erfolge bei den Erwachsenen bedeutet fruhzeitig Jugendarbeit. Hier finden sich auch weit mehr Personen als im Erwachsenentraining ein. Mindestens zweimal wochentlich wird trainiert, bei entsprechender Fitneß kommen weitere Trainingseinheiten hinzu. So kommt es, daß unsere Kinder und Jugendlichen seit mindestens 1990 regelmäßig fast die meisten vorderen Platze bei rheinland-pfalzischen Meisterschaften erreichen. Aber nicht nur die Jungen sind hier mit Freude dabei, sondern gerade Madchen gehoren schon seit Jahren dazu. Hier mochte ich besonders erwahnen: Anna und Sara Hein, Carolin Meyer, Nora Stuke. Mit solchen Erfolgen sind Teilnahmen an Deutschen Meister-

(Fortsetzung übernachste Seite)

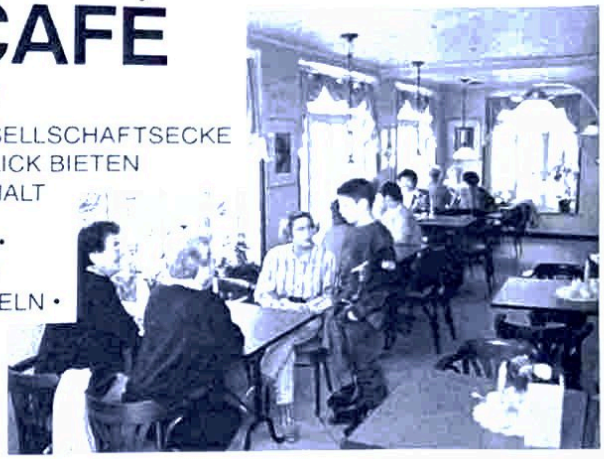


GALERIE-CAFÉ

TÄGLICH GEÖFFNET

CAFÉ, BISTRO, INNENHOF UND DIE GESELLSCHAFTSECKE
MIT HERRLICHEM PANORAMABLICK BIETEN
ANGENEHMEN AUFENTHALT

• EISSPEZIALITATEN •
•KAFFEE • KUCHEN •
• CREPES • HEISSE WAFFELN •
KLEINE GERICHTE
und
BITburger vom Faß
1. ETAGE



Bistro - Restaurant - Pizzeria

LA MIRANDA

Italienische und französische Spezialitäten

Neu - Neu - Neu
Jede **2.** und **4.** Woche im Monat
donnerstags und freitags
spanische Paella und **Cous - Cous.**

Wiltingerstraße 14-16
54329 Konz

Telefon: 06501/2121

Küche geöffnet: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr, 18.00 Uhr - 23.30 Uhr
Montags Ruhetag

maler
blatzek
konz

Bei uns finden Sie eine große Auswahl
an **Tapeten**
und
Bodenbelägen

Goethestr. 9a • Tel. 9 37 70 • Fax 6116

Bike - Team

Mountainbike-Verleih und -Touren

in
Kell am See
Tel. 0 65 89 / 95012

Sie wollen an-, um- oder ausbauen?

Rufen Sie uns an!

ELFRIEDE OTT
LBS-BEZIRKSLEITERIN
MARKTPLATZ 16
54329 Konz
TEL. 06501/3016 FAX 7961

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

LBS und Sparkasse:
Unternehmen
der Finanzgruppe

Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.

schaften möglich, so daß mit Rhandelle Mathieu 1994 erstmals ein Deutscher Meister in der Disziplin Kata aus der Abteilung hervorging.
In diesem Jahr gab es wieder ein herausragendes Ergebnis: das Kata-Jugend-Team erreichte ebenfalls auf einer Deutschen Meisterschaft den ersten Platz. Hieran waren beteiligt: Rhandelle Mathieu, Maxime Müller und Christoph Tschepe.
Bundesliga Durch den erfolgreichen 1. Platz in der Mannschaft bei der rheinland-pfälzischen Seniorenmeisterschaft am 05./06.10.1991 (in Konz) konnte man sich für die Aufstiegsrunde zur Bundesliga qualifizieren. Diese Hürde konnte das Team am 14.03.1992 im Bad Mergentheim erfolgreich überspringen. Der Klassenerhalt wurde geschafft und 1993 erfolgreich verteidigt. Auch 1994 und 1995 wurde die weitere Zulassung erreicht. Bei den Bundesligakämpfen Anfang diesen Jahres waren folgende Sportler dabei: Markus Kiefer, Armin Mohr, Christof Piskol, Leo und Dino Salvatore (Luxemburg). Ob aufgrund der knappen Personenzahl ein weiteres Verbleiben 1996 möglich ist, wird sich bis Ende November entscheiden. Die Karate-Abteilung verfügt neben ihrem unermüdlichen Trainer Dietmar Spang (3. Dan) noch über weitere Übungsleiter: Christof Piskol (1. Dan), Armin Mohr (1. Kyu) und Elmar Gerhartz (2. Kyu). Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) bieten wir für den Kinder- und Erwachsenenbereich Kurse an. Erstmals überlegen wir, ob nicht auch in diesem Herbst ein besonderes Angebot für Personen um 40 und älter ausgeschrieben werden soll. Fitneß und etwas Selbstverteidigung sollen das Ziel sein.

Karate - ein Moment der Besinnung

Jemand sah eines Tages am Rand einer Klippe zum ersten Mal in seinem Leben das Meer. „Wie schön es ist! Welch großartiger Anblick!", sagte er fast atemlos. „Und dabei", sagte sein Freund, „siehst Du doch nur die Oberfläche!"
(entnommen aus: Taisen Deshimaru Roshi; Zen in den Kampfkünsten Japans; Knaur Verlag)

Elmar Gerhartz

Abteilung Lauftreff

Im Sommer 1979 wurde von einigen Begeisterten der Lauftreff der TG gegründet. Vierzehn Jahre, in denen die Laufbewegung einen ungeahnten Aufschwung genommen hat. Belächelt, verspottet, aber auch bewundert, als Verrückte, Gesundheitsapostel und Süchtige bezeichnet, haben die vielen Läuferinnen und Läufer inzwischen Anerkennung gefunden. Zunächst war es einfach der Spaß am Laufen, der die Konzer Läufer zusammengeführt hat. Dann nahm die Truppe an den ersten Volksläufen teil, hatte Erfolg und bekam „Appetit" auf Wettkämpfe. Hobbyläufer und die Leistungssportler wuchsen langsam zu einem Wettkampfteam zusammen. Inzwischen hat das Konzer Team einen guten Ruf über die Grenzen der Region hinaus. Die schwarz-weiß gekleideten Konzer Läufer fehlen fast nie auf dem Siegertreppchen. Da ist der 50jährige Rainer Schröder (mehrfacher Deutscher Meister). Zudem wurde er am 30.04.1995 in Hamburg Deutscher Marathon-Meister. Der unverwüstliche, sattelfeste Wilfried Hermesdorf (zählt zu den schnellsten Läufern im Bezirk von 10 km bis Marathon). Dahinter folgt eine schlagstarke Truppe mit: Andreas Biermann, Alwin Nolles und Andrea Kilian. Nicht zu vergessen unsere starken Läuferinnen: Doris Heckel, Gabi Brech, Karin Link, Elfriede Massing und als hoffnungsvolle Nachwuchsläuferinnen: Dorothee von Wirth, Simone Schmitt und unsere jüngste Läuferin Mela-

(Fortsetzung Seite E)

FAHRSCHULE
MERTZ
TRIER 0651 45252 • KONZ 06501 3313
KORDEL • OBEREMMEL
Theor. Unterricht: Trier: Mo + Do 18:30 Konz Di + Do 19:15
Karthaus Mo + Fr 18:30 Oberemmel Mi 1930

Debeka Versicherungen Bausparkasse
LOTHAR SCHMITT
Bezirksbeauftragter
Am Kreiderberg 7
54329 Konz-Oberemmel
Tel. 06501/14471 Fax 06501/150754

AUTOLACKIERERE
WOLFGANG PUNESSEN
AUTOLACKIERERMEISTER
Einbrennlackierung • Industrielackierung • Beschriftung
Karosseriearbeiten - Lesonal-Color-Center
Auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet
54329 Konz-Könen - Gewerbegebiet
Telefon (0 65 01) 1 56 01
Fax (0 65 01) 1 78 71

DACHEINDECKUNGEN
ALLER ART
Reparaturen
Fassadenverkleidungen
Flachdachabdichtungen
HERBERT WEBER
Dachdeckermeister
54329 Konz • Römerstr. 28
Telefon und Fax 0 65 01 - 73 50

TG Sportkompaß 2/95

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: TANZSPORT		**Hartmut Kasel**	**Tel. 0651/34066**	
Montag	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	Kloster-K.
Dienstag	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Halle
Mittwoch	20.45- 21.45	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Westphal	TG Halle
Donnerstag	18.30- 19.30	Jugendgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	Kloster-K.
	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Halle
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Halle
Freitag	20.00- 21.00	Freies Training	nach Absprache	G.S.-M.-H.
Abteilung: TISCHTENNIS		**Thomas Bruckmann**	**Tel.06501/5565**	
Montag	16.30- 18.00	Anfänger/ 3.u. 4. Schüler	H. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	17.45- 19.00	Jungen, Mädchen, 1. u. 2. Schüler	M. Reinsbach	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 21.00	Damen u. fortgeschr. Jugend	Stefan Kaiser	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	17.00- 19.00	C-Fördertraining	St. Kaiser/C. Hau	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Hobby u. Wettk. IV. Herren	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Mittwoch	16.30- 17.45	Anfänger / Schülerinnen	M. Reinsbach	Lorenz-Kellner H.
	17.45- 19.00	Leistungstraining Schüler	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen u. Herren	W. Schulz	Lorenz-Kellner H.
Donnerstag	17.00- 20.00	Kreisleistungskader Trier	C. Weber	Lorenz-Kellner H
	17.00- 22.00	Wettkämpfe Jugend/Schüler	Stefan u. Joh. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
Freitag	15.00- 16.15	Anfänger/Schüler	St. Kaiser/C. Hau	Lorenz-Kellner H.
	16.15- 17.30	I., II., III. Schüler	St. Kaiser/C. Hau	Lorenz-Kellner H.
	17.30- 19.00	Jugend / 1. Schüler / Damen	Stefan Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Herren	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Samstag	14.00- 22.00	Wettkämpfe I. u. II. Herren	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Sonntag	9.00- 13.00	Wettkämpfe I. u. II. Herren	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Abteilung: TRIATHLON		**Uwe Lellinger**	**Tel.06501 / 4612**	
Dienstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Mittwoch	18.00	Permanenter Radtreff	n.n.	Rathaus Konz
Donnerstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.00	Schwimmtraining 1 Bahn	Willi Bartholome	Hallenbad
Sonntag	10.00- 11.00	Lauftreff	Uwe Lellinger	Stadion
Abteilung: TURNEN		**Stefanie Plunien**	**Tel. 05601/7012**	
Montag	16.00- 17.00	Spaß ,Bewegung ,Spiel ab 3 Jhr.	Enrico Fabian	Konz- Könen
	14.45- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 6 J.	Enrico Fabian	Konz Könen
	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 3 J.	Gisela Weirich	Kloster-K.
	16.30- 18.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 7 J.	Monika Hennen	S.-M.-H.
	17.15- 18.30	Mädchen	Stef. Plunien	Gymn. Halle
Mittwoch	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 4 - 6 J.	Schäfer/u. Helfer	G.S.-M.-H.
	16.00- 17.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 7 - 9 J.	Schäfer/u. Helfer	G.S.-M.-H.
	17.00- 18.00	gemischte Turngruppe	Plunien/Wojanowsky	G.S.-M.-H.
Freitag	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 5 J.	Fabian/Wojanowsky	St.Nik.Halle
	16.00- 17.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 7 J.	Fabian/Wojanowsky	St.Nik.Halle
	15.00- 16.00	Mutter und Kind-Turnen	Inge Achtermann	G.S.-M.-H.
	16.00- 17.00	Mutter und Kind-Turnen	Inge Achtermann	G.S.-M.-H.
	17.15- 18.30	gemischte Turngruppe	Stefanie Plunien	Gymn. Halle
Abteilung: VOLLEYBALL		**Burkhard Disch**	**Tel.0651 /74714**	
Montag	17.00- 18.00	Projekt Schule und Verein	B. Disch	Saar-Mosel-H.
	18.00- 20.00	Herren II	Marcus Bischoff	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Freizeitgruppe	Edgar Fusenig	St. Nik. Halle
Dienstag	17.00- 18.00	Mädchen	B. Disch	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	Herren I	B. Disch	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	Markus Bollenrath	St. Nik. Halle

(Fortsetzung nächste Seite)

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Volleyball (Fortsetzung)				
Mittwoch	18.30- 20.15	Damen II	M. Beautier	St. Nik. Halle
Donnerstag	15.00- 16.30	Nachwuchs Mädchen (ab 11 J.)	B. Disch/M. Beautier	St. Nik. Halle
	16.30- 18.00	ab Juli/Leistungsgruppe Mädchen	n.n.	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	Herren III	Christoph Hänold	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Herren II	selbständig	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren	Reinhold Lukas	Gymn. Halle
Freitag	18.45- 20.30	Herren I + II	Burkhard Disch	St. Nik. Halle
Samstag	14.00- 16.00	Damen II	Michael Beautier	St. Nik. Halle
	16.00- 18.00	Damen I	Markus Bollenrath	St. Nik. Halle

KURSE DER TG KONZ

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Montag	9.00- 10.00	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik ab 35 Jahren	Marlies Frick	TG Halle
	18.30- 19.30	Fit Forever mit der BEK Konz	Marlies Frick	Gymn. Halle
	19.00- 20.30	Zilgrei	H.J.Weber	TG Halle/Spiegels.
Dienstag	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	19.00- 20.30	Orthopädische Rückenschule	Dagmar Dehner	TG Halle/Spiegels.
Mittwoch	15.00- 16.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.15- 16.45	Wassergymnastik f. Senioren	Ilse Fuchs	Hallenbad
	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
	19.45- 20.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Halle
Donnerstag	9.00- 10.00	Low - Impact - Aerobic	Marlies Frick	TG Halle
	15.00- 16.00	Wassergymnastik f. Jedermann	Ilse Fuchs	Hallenbad

** Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen , da Sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind !!
** Verschiedene Kurse können über die Krankenkasse abgerechnet werden ! Bitte nachfragen !!
** Es werden weitere Kurse über die Krankenkassen bei uns durchgeführt. Bitte fragen Sie nach!

TG Sportstudio ... das etwas andere Studio!

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	TG Sportpark
Montag	9.00- 12.00	Schulz/Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Dagmar Dehner	TG Sportpark
Dienstag	9.00- 12.00	Anke Schultze	TG Sportpark
	15.00- 20.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	20.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Mittwoch	9.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Dagmar Dehner	TG Sportpark
Donnerstag	9.00- 10.00	Schulz/Frick	TG Sportpark
	10.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Freitag	9.00- 12.00	Anke Schultze	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00	im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag	10.00- 13.00	im Wechsel	TG Sportpark

* Wir trainieren nach gesundheitssportlichen Gesichtspunkten . D. h. ,die Wirbelsäule und die Gelenke werden geschont. Die allgemeine Muskelausdauer kommt durch die individuellen Trainingspläne besser zur Geltung !!

TG Sportkompaß 3/95

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BALLETT		**Christine Huggler**	**Tel. 06501/14894**	
Dienstag	15.00- 16.00	Gruppe I	Fr. Huggler	TG Halle
	16.00- 17.00	Gruppe II	Fr. Huggler	TG Halle
	17.00- 18.00	Gruppe III	Fr. Huggler	TG Halle
Donnerstag	15.00- 16.00	Gruppe IV	Fr. Huggler	TG Halle
	16.00- 17.00	Gruppe V	Fr. Huggler	TG Halle
Abteilung: BASKETBALL		**Holger Schlichte**	**Tel. 06501/6275**	
Montag	16.30- 18.00	männl. D - Jugend	R. Schick	St.Nik.Halle
	18.00- 19.30	Damen I	Frank Heinz	S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Herren III	Jürgen Greis	S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Damen II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	19.30- 21.00	Herren I	P. Sloboda	S.-M.-H.
	19.30- 21.00	Herren II	Frank Heinz	S.-M.-H.
Dienstag	16.00- 17.15	weibl. C - Jugend	H. P. Holbach	S.-M.-H.
	16.00- 17.15	männl. B - Jugend	W. Altmaier	St.Nik.Halle
Mittwoch	15.00- 16.30	MINIS	Chr. Frentzer	St.Nik.Halle
	15.00- 16.30	männl. D - Jugend	R. Schick	St.Nik.Halle
Freitag	14.30- 16.00	weibl. C - Jugend	K. Hoffmann	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	männl. B - Jugend	W. Altmaier	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	Damen II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	16.00- 17.30	Damen I	Frank Heinz	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	Herren II	Frank Heinz	Gymn.Halle
	18.30- 20.00	Herren I	P. Sloboda	Gymn.Halle
Abteilung: BOGENSPORT		**Jutta Weyand**	**Tel.06501 / 5170**	
Montag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	TG Sportpark
	16.00- 17.45	Jugend m/w Grp. I	Jutta Weyand	TG Sportpark
	17.15- 19.00	Junioren u. Damen/Schützenklasse	Jonas / Biewer	TG Sportpark
Mittwoch	15.00- 17.15	Jugend m/w Grp. II	Jonas / Biewer	TG Sportpark
Freitag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	TG Sportpark
	16.00- 18.00	Jugend m/w Grp. I + II	Jutta Weyand	TG Sportpark
	18.00- 20.00	Alterskl. Damen/Schutzenkl Junioren	Jonas / Biewer	TG Sportpark
Sonntag	10.00- 12.00	Zusatztraining	Jonas / Biewer	TG Sportpark
Abteilung : BREITENSPORT DAMEN UND HERREN		**Hans Burkholz** **Gisela Frank**	**Tel. 06501 / 3444** **Tel. 06501/ 15673**	
Montag	15.00- 16.00	Problemzonentraining	Mechth. Schneider	G.S.-M.-H.
	19.00- 20.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	TG Halle
	18.30- 19.30	Fit forever	Marlies Frick	Gymn.Halle
	20.00- 21.00	Rhythmische Gymnastik Damen	Ilse Fuchs	TG Halle
	19.30- 20.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
	20.30- 21.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
Dienstag	18.30- 19.15	Aerobic f. Fortgeschrittene	Myriam Schmitt	Gymn.Halle
	19.15- 20.00	Aerobicf. Einsteiger	Myriam Schmitt	Gymn.Halle
	19.30- 21.00	allgem. Fitnesstraining f. Damen	Manfred Gerdts	G.S.M.H. /Kraftr.
Mittwoch	10.00- 11.00	Gymnastik / Stretching	Mechth. Schneider	TG Halle
	19.00- 20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Marion Erschens	Gymn.Halle
	19.30- 20.30	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
	20.30- 22.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
Donnerstag	17.30- 18.30	Bodystyling	Mechth. Schneider	TG Halle
	19.30- 20.30	Aerobic / Stretching	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
	20.30- 21.30	Aerobic / Stretching (Einsteiger)	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
Freitag	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	Gymn.Halle
	20.00- 21.30	Funktionsgymnastik	Marion Erschens	TG Halle
	20.30- 22.00	Trimming für Sie und Ihn	Eckh. König	St.Nik.Halle

TG Sportkompaß 3/95

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung : HANDBALL		Johannes Peters	Tel. 06501 / 83-192	
Montag	16.00- 17.15	Minis u. D-Jugend	Schmitt/Gehlen	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	17.15- 18.30	männl. B-Jugend	Günter Baumann	Saar-Mosel-Halle
	18.30- 20.00	weibl. C-Jugend	K.H. Hilt	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren I + II	Robert Pose/T. Kolf	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	17.00- 18.15	Minis u. D-Jugend	Schmitt/Gehlen	Saar-Mosel-Halle
	20.15- 22.00	AH-Mannschaft	M. Soffel	Gymn. Halle
Donnerstag	17.00- 18.00	männl. B-Jugend	Günter Baumann	Gymn. Halle
	18.00- 19.30	weibl. C-Jugend	K.H. Hilt	Gymn. Halle
Freitag	17.30- 18.45	männl. C-Jugend	Erwin Kellendonk	Saar-Mosel-Halle
	18.45- 20.00	Damen	Manfr. Chandony	Saar-Mosel-Halle
	20.00- 22.00	Senioren I+II	Robert Pose	Saar-Mosel-Hallr
Abteilung: KARATE		Elmar Gerhartz	Tel. 0651 / 10776	
Montag	19.00- 20.00	Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Kraftraum
	20.00- 22.00	Anfänger/Leistungsgrp./ Fortg.	Kiefer / Spang	G.S.-M.-H.
Dienstag	18.00- 19.30	leistungsstarke Jugendliche	Dietmar Spang	G.S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Fortgeschrittene Kinder/Jgdl.	Armin Mohr	G.S.-M.-H.
		Anfänger Kinder/ Jugendliche	Elmar Gerhartz	G.S.-M.-H.
		Spezial u. Einzeltraining	Reuter / Kiefer	G.S.-M.-H.
Donnerstag	19.00- 20.30	Leistungsgruppe 1. Drittel	Dietmar Spang	TG Sportpark
Freitag	18.00- 20.00	Kinder u. Jugendliche	Spang/ Mohr	G.S.-M.-H.
			Gerhartz/Reuter	G.S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Fortgeschr. u. Leistungsgruppe	Spang/ Kiefer	G.S.-M.-H.
Samstag	13.30- 15.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	G.S.-M.-H.
	15.30- 16.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Kraftraum
Abteilung: LEICHTATHLETIK LAUFTREFF		Winfried Weires Uwe Lellinger	Tel. 06501/4235 Tel. 06501/4612	
Montag	16.00- 17.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	C. Hertel	Gymnastikh. SMH
Dienstag	18.00- 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion Konz
	19.00- 20.00	Lauftreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion Konz
Mittwoch	17.15- 19.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	Weires/Hild	Gymn. - Halle
	17.30- 19.30	je nach Einteilung	Manfred Gerdts	Kraftraum
Donnerstag	18.00- 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Freitag	17.00- 18.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	Weires/Mangerich	Gymnastikh. SMH
Sonntag	10.00- 12.00	Sportabzeichen / Train. u.Abn.	Altenhofen/Hertel	St. Nik.-Halle
	10.00- 12.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Abteilung: RADSPORT / VOLKSRADFAHREN		n.n.		
Abteilung: SCHWIMMEN		Willi Bartholome	Tel.06501/ 3044	
Montag	17.00- 18.00	Anfänger	Wolfgang Kugel	Hallenbad
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene	Inge Bartholome	Hallenbad
Dienstag	17.00- 18.00	Anfänger	M. Riske/M. Kugel	Hallenbad
	17.00- 18.30	Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome	Hallenbad
Donnerstag	17.00- 18.00	Anfänger/Fortgeschrittene	Kugel/Bartholome	Hallenbad
	18.00- 19.30	Wettkampfmannschaft	Volker Maurer	Hallenbad
	20.30- 22.00	Wasserball	F.J. Freudenreich	Hallenbad
Samstag	16.45- 18.15	Wettkampf + Senioren	Willi + A. Bartholome	Hallenbad

1878
KARLSBERG
UR-PILS
Ihr
Getränkelieferant:
Ihr Durst ist unser Bier!
Getränke
Winnebeck GmbH
KONZ

nie Maxmini. Den Anfängern und den Hobbyläufern wird ebenfalls große Aufmerksamkeit gewidmet. Erfahrene Läufer und Läuferinnen kümmern sich dienstags und donnerstags um sie. Hier ist besonders Hans Burkholz mit seinen Lauftreffleiterinnen Gisela Helfrich und Simone Thul sehr stark engagiert. Seit zwei Jahrzehnten richtet die TG Konz auch weit über Trier hinaus bekannte Laufveranstaltungen aus: im Herbst den Konzer Berglauf als „Wurzelwegrennen" berühmtberüchtigt. Dort geht es bergauf, bergab über Kieswege und Asphalt. Am 10.09.1995 fand der 20. Lauf statt. Seit Frühjahr 1983 wird der „Schnelle Konzer", ein Straßenlauf über zehn Kilometer veranstaltet, der in diesem Jahr der 13. Lauf war. Unsere Laufer haben schon zweimal Konzer Partnerstädte besucht, laufend natürlich. 1984 wurde ein Staffellauf zur belgischen Partnerstadt Koksijde veranstaltet. 1988 war dann die französische Partnerstadt Brienon in Burgund Zielpunkt. Jeweils 400 Kilometer wurden etappenweise bewältigt. Sechszehn Jahre Lauftreff Konz, das sind 16 Jahre einer besonderen Entwicklung des Volkssports Laufen im Trierer Land. Das sind aber auch viele Laufveranstaltungen mit zum Teil großartiger Beteiligung und hervorragenden Leistungen. Laufinteressenten sind dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr und 19.00 Uhr im Stadion in Konz gerne willkommen. Auskünfte bei: *Uwe Lellinger, Tel.: 4612*

Leichtathletik-Chronik und Zukunft !

Die Leichtathletik hat ihren Ursprung in den Olympischen Spielen des Altertums. Die Listen der Olympiasieger reichen bis ins Jahr 776 v.Chr. zurück. Bei den ersten Olympischen Spielen wurde der Stadionlauf (192,27 m) ausgetragen. Später kamen Laufstrecken von 2 Stadien und 7 bis 24 Stadionlangen hinzu. Der klassische Fünfkampf (Pentathlon) fand zum ersten Mal nachweislich im Jahre 708 v.Chr. statt. Dieser wird heute, wie damals in den Disziplinen: Diskuswurf, Speerwurf, Stadionlauf (heute 200 m Sprint) und Weitsprung ausgetragen, einzige Ausnahme, die fünfte Disziplin war vor 2700 Jahren das Ringen. Heute ist es ein 1500m Lauf. Im Laufe der Jahrhunderte kamen noch eine Reihe der verschiedensten Wettbewerbe hinzu. Bis der römische Kaiser Theodosius I. im Jahre 394 n.Chr. die Durchführung der "heidnischen" Olympischen Spiele unter kirchlichem Einfluß verbot. 1894 von Pierre de Coubertin mit interessierten Vertretern einiger Staaten beschlossen fanden die Spiele der I. Olympiade 1896 in Athen statt und anschließend alle 4 Jahre in einem anderen Land. Mit Beginn der Olympischen Spiele in der Neuzeit entwickelten sich der Zehnkampf und der 100m Sprint zu den "Königsdisziplinen" in der Leichtathletik.
Die Deutsche Leichtathletik hatte ihre Hohepunkte bei den Olympischen Spielen 1972 in München und 1993 bei der Weltmeisterschaft in Stuttgart.

Schon kurz nach der Gründung der Turngemeinde Konz gehörten leichtathlethische Übungen zum Programm des Vereins. Es entwickelte sich eine Leichtathletikabteilung. Diese kam Ende der 60er Jahre zum Ruhen, als ihr Abteilungsleiter mit einigen Aktiven eine Handballabteilung gründete. Einige Monate nach den Olympischen Spielen 1972 in München lud unser erster Vorsitzender, Walfried Heinz, die Interessierten zur Grundung einer neuen Leichtathletikabteilung in der TG ein. Die Leitung der Abteilung übernahm zu Beginn Günter Wilhelmi.
Wenige Jahre nach Gründung der Abteilung wurde Karl-Josef Weishaupt Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer der Wettkampfmannschaft. Unter seiner Regie stellten sich nach einiger Zeit bei Bezirks- und Rheinlandmeisterschaften die ersten Erfolge ein, zunächst in den Schüler-, dann auch in den Jugendklassen. Namen wie Ute Kohl, Helga Zimmermann, Ralf van Buhren, Rudolf Breit, Christoph Benzmüller, Jürgen Heinz, Mike Jackson, Oliver Werner, Thorsten Weires, machten die Konzer Leichtathleten weit über das Trierer Land hinaus bekannt, ebenso wie in der Gegenwart Michael Riehm und im Seniorenbereich Winfried Weires.

1979 wurde innerhalb der Leichtathletikabteilung ein Lauftreff gegründet, zunächst ohne jedes Leistungsstreben gedacht ("Laufen ohne zu schnaufen"). Sehr bald wurde der Lauftreff

(Fortsetzung nächste Seite)

aber nicht nur zu einem Treff für Anfänger, sondern zu einem ausgesprochenen Leistungsträger. Aufgrund seiner enormen Stärke in Leistung und Breite wurde dem Lauftreff vor einigen Jahren der Status einer selbständigen Abteilung verliehen.

Ab 1.1.1992 schlossen sich die Leichtathletikabteilungen der TG Konz, des SV Tawern, SV Wasserliesch-Oberbillig zur Leichtathletikgemeinschaft Saar-Mosel zusammen.
Ende Juni 1993 legte Karl-Josef Weishaupt alle Ämter und Funktionen in der LA Abteilung nieder. Für ein Jahr übernahm Wilfried Nohl, Mitglied des Lauftreffs, die Verantwortung für die Abteilung. Im Dezember 1994 wurde Winfried Weires zum Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung gewählt, außerdem trainiert und betreut er seit Anfang September 1993 die Schüler- und Jugendwettkampfgruppe.

Das Stadion Konz, vor 20 Jahren eines der modernsten im Raum Trier, war ein beliebter Veranstaltungsort. Mehrere Rheinlandmeisterschaften, zuletzt die Jugendmeisterschaften im Jubiläumsjahr 1985, und viele weitere Veranstaltungen machten Konz auch als Veranstaltungsort bekannt. Manche haben noch die Saar-Mosel-Kampfspiele aus den 70er Jahren in guter Erinnerung. Hier traf sich im September, gegen Ende der Saison, alljährlich die deutsche Hammerwurf-Elite.

Gegen Ende der 80er Jahre wurde die Konzer Aschenbahn für die Spitzenathleten immer unattraktiver. Viele Konzer Athleten wanderten, nachdem sie ihre Ausbildung im Schüler und Jugendbereich in der TG Konz genossen hatten zu anderen Vereinen ab. Besonders ins benachbarte Trier, wo es seit mehreren Jahren eine Kunststoffbahn gibt. Diesen Trend werden wir in den nächsten Jahren sicher stoppen können! Das Konzer Stadion, dessen Einweihung in 1996 sein wird, ist eines der modernsten im Rheinland mit z. B. 8 Sprintbahnen auf den Geraden.

Mit der neuen Kunststoffbahn, den Hallen für das Wintertraining, und dem Kraftraum für Leistungssportler in der Saar-Mosel-Halle sind die Rahmenbedingungen für die Leichtathleten in Konz perfekt. Zudem steht ein Team von sechs Übungsleitern bereit. Das Training wird in drei Gruppen angeboten, für Kinder von 5-9 Jahren, für Schüler und Jugenliche ab 10 Jahren und im Sportab-zeichentreff für Breiten- und Leistungssportler. Wobei der Sportabzeichentreff, der wieder von Erwin Altenhofen geleitet wird, ein beliebter Treffpunkt sowohl für Anfänger als auch Wiedereinsteiger in die Leichtathletik ist.

In den nächsten Jahren ist der Aufbau einer Jugend- und Aktivenwettkampfgruppe geplant. Desweiteren besteht ein reges Interesse an einer Seniorenwettkampfmann-schaft. Das Seniorenalter beginnt in der Leichtathletik mit 30 Lenzen. Aber es gibt auch für diese Sportler Bezirks- und Rhein-landmeisterschaften, sogar Weltmeisterschaften, sowie Deutsche Meisterschaften bei entsprechender Qualifikation.

Ab 1996 stehen in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen im Stadion auf Kreis- Bezirks- und Rheinlandebene auf dem Programm, woduch der Verantstaltungsort Konz und die Leichtathletik in der TG Konz wesentlich an Attraktivität gewinnen werden.

Winfried Weires

Die Entwicklung des Tanzsportes in Deutschland

Die ersten ernsthaften Versuche, aus der spielenschen Betätigung eine sportliche Disziplin zu machen, wurden in Deutschland mit der Gründung der ersten Tanzsportclubs unternommen. Damit wurde zugleich auch der Wettkampfgedanke geboren. Es begann mit der Austragung von Clubmeisterschaften, denen dann auch Turniere der Clubs untereinander folgten. So entstand um 1912 der neue Begriff „Tanztumiere". Das erste Tanztumier auf deutschem Boden fand am 10. Dezember 1912 im Berliner Admiralspalast statt. Unmittelbar nach Ende des Ersten Weltkrieges am 11.11.1918 fand die unterbrochene Entwicklung stürmische Fortsetzung in der Grundung weiterer Tanzsportclubs und der Austragung von Turnieren. Doch das Durcheinander der von geschäftstuchtigen Managern organisierten „wilden Turnieren" forderte gebieterisch Abhilfe. Die wieder- und neugegründeten Clubs setzten alles daran, den modernen Gesellschaftstanz aus dem damals chaotischen Zustand herauszuführen und ihm klare, klassische Linien zu geben. So entstand unter anderem die Idee, eine Meisterschaft von Deutschland auszutragen. Sie fand im Jahre 1919 ebenfalls im Berliner Admiralspalast statt und verfehlte ihre Wirkung auf die gute Berliner Gesellschaft nicht. Die Veranstaltung wurde zu einem überaus großen Erfolg und schloß eine Lucke im gesellschaftlichen Berlin. Im gleichen Jahr erschien die erste zaghafte Kodifikation des Turnierrechts in der „Turnierordnung beim Tanzturnier des Verbandes konzertierender Kunstler Deutschlands", in der nur bei den Herren zwischen Amateuren und Professionals unterschieden wurde. In der Zeit des Zweiten Weltkrieges mußte die Tatigkeit des Verbandes bald vollig eingestellt werden. Am 7.9.46 wurde die „Interessengemeinschaft Deutscher Clubs zur Pflege des Gesellschaftstanzes (IPG)" ins Leben gerufen. Nach der Konstituierung der Bundesrepublik Deutschland am 7.9.1949 wurde auf dem Verbandsrat am 6.11.1949 in Kassel auch der IPG in „Deutscher Verband zur Pflege des Gesellschaftstanzes (DPG)" umbenannt. Im Mai 1959 wurde der „Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband (ADTV)" gegründet. In den Jahren 1961 - 1968 wurden die Disziplinen Latein und Formationstanz Wettkampfsport. Zu den Standardtanzen gehören: Langsamer Walzer, Tango, Wiener-Walzer, Slow-Foxtrott und Quickstep. Die Lateintanze bestehen aus: Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso-Doble und Jive

Die Entwicklung der TSA der TG Konz e.V.

Die Tanzsportabteilung der Turngemeinde Konz wurde im Januar 1988 unter dem damaligen Abteilungsleiter Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hertel gegründet. Über 120 Mitglieder fanden sich zusammen, um ihr Hobby „Tanzsport" auszuuben. Familie Lilian und Friedel Haag, beide Fachübungsleiter Tanzsport, trainierten die Paare in mehreren Gruppen. Von Oktober 1991 bis November 1994 war Herr Labisch als Fachübungsleiter für Freizeit und Breitensport „Tanzen" für die Abteilung tatig. Schon damals wurde das Thema Jugendarbeit in der Abteilungs großgeschneben. In den vergangenen Jahren wurden viele sportliche Aktivitäten durchgefuhrt. Teilnahme an Breitensportwettbewerben (BSW) und regelmäßige jährliche Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens. Aber auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen, die jedes Jahr stattfinden, konnen sich sehen lassen: Maiwanderung und unser Winterfest. Heute zahlt die Tanzsportabteilung ca. 130 Mitglieder und wird seit der letzten Jahreshauptversammlung am 09.02.1995 von Herrn Hartmut Kasel als neuer Abteilungsleiter gefuhrt. Trainiert werden heute insgesamt 5 Erwachsenengruppen sowie eine Kinder-/Jugendgruppe pro Woche. Fachlich betreut wird die Abteilung durch einen Tanzsporttrainer-B (Hartmut Kasel) sowie einem Fachubungsleiter für Freizeit und Breitensport „Tanzen" (Martin Westphal).

Hartmut Kasel

Die Entwicklung der Tischtennisabteilung

Tischtennis stammt aus Ostasien und fand von England aus weltweite Verbreitung. Korperliche Gewandtheit und gutes Reaktionsvermögen sind die wichtigsten Voraussetzungen für dieses schnelle Spiel. In Deutschland zahlt Tischtennis seit Jahren zu den beliebtesten Sportarten uberhaupt und wird in fast jedem Dorf als Freizeit- und Leistungssport angeboten. Hinzu kommen noch zahlreiche Tischtennistische in Garagen und Kellern, auf denen mehr oder weniger regelmäßig der Zelluloidball hin und her gespielt wird. Grunde für die starke Verbreitung des Tischtennis-



Porta Nigra Sektkellerei

ERZEUGERABFÜLLUNGEN

Moselland e.G. • Winzergenossenschaft
Saar Winzer Verein
Porta Nigra Sektkellerei
Wein • Sekt
Lohnversektung • Privat-Ausstattungen

SAAR WINZER VEREIN

Weinmarkt und Sektkellerei
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00
Sa. 9.00 - 12.00

Porta Nigra Sektkellerei Max Mann GmbH • Zum Schloßberg 345
54459 Wiltingen • Tel. 06501 / 93840 • Fax.: 06501 / 15146

sportes sind sicherlich die Tatsachen, daß wetterunabhängig das ganze Jahr über gespielt werden kann und schon zwei Personen ausreichen. In der TG wurde die Tischtennisabteilung im Jahre 1969 gegründet und umfaßt heute ca. 120 Mitglieder. Da Jugendarbeit groß geschrieben wird, hat sich die Tischtennisabteilung der TG zu einem der erfolgreichsten Vereine im Bezirk Trier gemausert. So stellte sie bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen 94/95 vier Meister und vier Vizemeister. Auch auf Rheinlandebene konnte ein Meister- und ein Vizemeistertitel errungen werden. Sechs Teilnehmer am Ranglistenturnier des Tischtennisverbandes Rheinland für die laufende Spielzeit 95/96 unterstreichen weiterhin die intensive Jugendforderung. Der Mannschaftsspielbetrieb reicht von vier Herrenmannschaften, von denen die erste bereits im elften Jahr in der 1. Verbandsliga spielt, über zwei Damenmannschaften bis zu den acht Jugendteams (2 Jungen, 4 Schüler, 1 Mädchen, 1 Schülerinnen). Auch dies gehört zweifelsfrei zu den starken Leistungen der TG. Woche für Woche sorgen die dynamischen Übungsleiter in 28 Stunden für ein ansprechendes Training. Bereits ab ca. fünf Jahren beginnt die TG mit speziellen Trainingsgeräten wie z. B. einem höhenverstellbaren Tisch und einem Roboter mit der TT-Ausbildung. Diese setzt sich dann in der Förderung verschiedener Leistungsstärken bis zum Intensivtraining der Leistungssportler im Jugend- und Erwachsenenbereich fort. Hier kann sicherlich für jeden Tischtennisanhänger die richtige Spielstärke und Altersklasse gefunden werden. Für diejenigen, die es aus Spaß an der Freud' und ohne Leistungsdruck einmal probieren möchten, bietet sich der Trainingsabend der Hobbygruppe an. Die genauen Zeiten der einzelnen Trainingsgruppen sind der TG Vereinszeitschrift zu entnehmen. Bereits im Mai veranstalteten die TTler anläßlich des 110-jährigen Bestehens der TG ein Tischtennisturnier. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Pilz (Porta-Nigra-Sektkellerei Wiltingen) wurde am Wochenende des 6. und 7. Mai 1995 der 3. Saar-Mosel-Pokal für Jugendliche und Erwachsene veranstaltet. Fast 200 Starts sorgten in der großen Saar-Mosel-Halle für ansprechende Spiele an zwei ausgefüllten Turniertagen. Sicherlich kann man sich schon jetzt den Termin des 4. und 5. Mai 1996 vormerken, denn dann werden die Spiele um den 4. Saar-Mosel-Pokal ausgetragen.

Thomas Bruckmann

Abteilung Turnsport

Vom Purzelbaum zum Salto

Turnen wurde von Friedrich Ludwig Jahn (1778 - 1852), genannt „Turnvater Jahn" ins Leben gerufen. Er war einer der ersten, der die Bedeutung der Leibeserziehung erkannte. Im Jahre 1811 gründete er den ersten Turnplatz auf der Hasenweide bei Berlin. Turnen war damals eine geschaffene Ausdrucksform für alle bekannten Formen der Leibesübungen: Geräteturnen, Ringe, Kopfüber (= Bodenturnen), Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Stoßen, Spielen (Lauf- und Ballspiele), Schwimmen, Eislaufen, Fechten, Schießen, Reiten, Tanzen, Wandern. Dieser weite Begriff verengte sich aber, als die Turnbewegung durch die „Turnsperre" (1820 - 1842) von den großen öffentlichen Plätzen weg in die Hallen und in kleine Höfe abgedrängt wurde. Auf so engem Raum konnten nur Freiübungen und Geräteturnen gepflegt werden. Im Jahre 1885 wurde unsere Turngemeinde Konz e.V. gegründet und hatte sicherlich den gleichen Erfolg wie die bereits mächtig anwachsenden Turnverbände. Sie versuchten, den Übungsbetrieb wieder vielseitig zu gestalten. Heute wird im allgemeinen der Begriff „Turnen" immer noch im Sinn Geräteturnen und Freiübungen, verwendet. Ein erfrischender Farbtupfer in unserer Abteilung ist das Mutter-Kind-Turnen, das ich gerne in Mutter-Vater-Kind-Turnen umbenennen möchte. Diese Gruppe wird geleitet von unserer Inge Achtermann, der ich hiermit einmal ein Dankeschön aussprechen möchte. Sie fördert unseren Nachwuchs mit Tanz- und Bewegungsspielen zur Musik. Gleichzeitig danke ich unseren Übungsleitern und deren Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz! Enrico Fabian, Kristina Wojanowski, Monika Hennen, Steffi Plunien, Susanne Philippi, Tina Schottler, Anita Schäfer-Mees, Damian Schuller. Wir danken auch denen, die auch mal zu uns gehört haben, wie Willi Eiden, Karin Schmitt, Manon Dönig, Si-

(Fortsetzung nächste Seite)

mone Plunien, Gisela Dreßel, Frau Baer, Frau Wojanowski, Frau Altenheim, Werner Schulz, Jutta Jansen, Simon Diederich, Carmen Becker, Helga Glass, Ilke Lang, Silke Faber, Dorothee Irsch, Frau Toscha ... .

Abteilung Volleyball:

Gemeinschaft kann Berge versetzen

Im Frühsommer 1973 heckten Günther Wilhelmi und Dr. Jürgen Lang den Gedanken aus, eine Abteilung Volleyball ins Leben zu rufen. Nach Vorverhandlungen mit dem Vereinsvorsitzenden Walfried Heinz wurde zur Gründerversammlung eingeladen, an der 15 Anwesende den Beschluß faßten, eine Volleyballabteilung zu eröffnen. Im Laufe der 70er Jahre entwickelten sich neben der Herrenmannschaft, deren Zusammenhalt bis heute vorbildlich ist, Mannschaften auf allen Ebenen. Egal ob Mixed, Herren, Damen, Kinder und Jugendliche: Der Sport machte ihnen Spaß, und viele sind seit der Gründung der Abteilung begeisterte Volleyballer und engagierte Mitarbeiter der Abteilung geblieben. Reinhold Lukas, der die Abteilung lange Jahre vorbildlich führte, trat 1991 zurück. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Gedanke der Gründer in die Tat umgesetzt und eine optimale Grundlage für die Zukunft gelegt. Die Abteilung hatte sich stabilisiert, die Strukturen waren geschaffen und die Stimmung untereinander hervorragend. So muß ihm die Idee gekommen sein, daß es nun in der Hand anderer liegen sollte, diese Strukturen zu nutzen, um den Volleyballsport weiter nach vorne zu treiben. Im Winter 1991 übernahm das Team um Abteilungsleiter Burkhard Disch, dem Jürgen Späder und Marcus Bischoff zur Seite stehen, die Geschicke der Abteilung. Nach einem halben Jahr hatte man die Anfangsschwierigkeiten überwunden, wobei die Erfahrungen von Reinhold Lukas und Herbert Fischer stets zu Rate gezogen wurden. Das seit Jahren stattfindende Mixed-Turnier war die erste Bewährungsprobe, die bestanden wurde. Von nun an sollte sich etwas in Sachen Volleyball bewegen. Der Jugendbereich wurde aufgebaut und ist mittlerweile mit 40 Mitgliedern nicht mehr wegzudenken. Drei Herrenmannschaften (Verbandsliga, Bezirksklasse, Kreisliga), zwei Damenmannschaften (Kreisliga), eine Seniorenmannschaft, eine Hobbygruppe spielen mittlerweile Volleyball. Die Abteilung ist auf 150 Mitglieder angewachsen und der Trend geht weiter nach oben. Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga Rheinland hat die 1. Herrenmannschaft den größten sportlichen Erfolg der Abteilungsgeschichte geschafft. Zum erstenmal starten drei Mädchenmannschaften zu ihrer Spielpremiere. Zugpferd der Abteilung ist die Gemeinschaft innerhalb der Abteilung. An Mixedturnier, Seniorenturnier, Weihnachtsfeier, Sommerfest und bei Spielen der Wettkampfmannschaften treffen sich alt und jung, um gemeinsam Spaß zu haben. Neid und Konkurrenz untereinander sind zu Statisten degradiert, die Hauptrolle spielt der Spaß am gemeinsamen Erlebnis Volleyball. In Zukunft soll noch einiges mehr getan werden. Neben dem Ausbau der Nachwuchsarbeit bemüht sich die Abteilung um eine Kooperation mit den ansässigen Schulen. Möglicherweise gelingt es der Abteilungsführung sogar, dem Volleyballverband klarzumachen, daß in Konz und Umgebung ein optimales Umfeld zur Errichtung eines Stützpunktes vorhanden ist. Im Bereich Sponsoring sollen durch die Weiterentwicklung der Abteilung weitere Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung geschaffen werden. Es ist abzuwarten, wie die Abteilung Volleyball sich in den nächsten Jahren entwickeln wird. Die Idee der Gründer Breitensport, Leistungssport und Jugendarbeit so zu verknüpfen, daß der Sport und der Mensch nie zu kurz kommt, wurde über 22 Jahre von allen verfolgt und wird weiter das Hauptziel der Abteilung bleiben. Gemeinsam wird man versuchen, hier in Konz Berge zu versetzen. Abzuwarten gilt, wie groß die Berge werden.



Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft – vom Kunden zum Bankteilhaber.

Rund 13 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank: Sie sind Teilhaber und damit gleichberechtigtes Mitglied einer traditionell zukunftsorientierten Gemeinschaft. Werden Sie es auch.





Volksbank Trier

Wir machen den Weg frei!

Abteilungsleiter: Elmar Gerhartz
Bachwies 10 • 54296 Trier
Tel. 06 51 / 1 07 76

Karamitsos-Lehrgang in Gersheim

Mit acht Teilnehmern trafen wir uns am 01. Juli 1995 auf dem Konzer Marktplatz, wo uns Dietmar Spang mit einem gemieteten VW Bus erwartete. Unterwegs luden wir noch Christoph Tschepe und Florian Lauer ein und kamen um 10.45 Uhr in Gersheim (Saarland) an. Wir mußten uns (außer Christoph Tschepe, Rhandelle Mathieu und Dietmar Spang) sofort umziehen, denn das erste Training an diesem Morgen fing schon an. Efthimios Karamitsos (Bundestrainer fur Kata) hatte in Anbetracht der herrschenden Hitze die Techniken des Partnertrainings für die verschiedenen Prüfungen zu Kombinationen (die teilweise im Stand ausgeführt wurden) zusammenschrumpfen lassen. Dies ergab ein sehr kompaktes Training. Sehr storend war der glatte Boden der Turnhalle. Nach 1 1/2 wurden wir dann durch die Teilnehmer mit höheren Gürteln abgelöst. Anschließend war bis 16.00 Uhr Mittagspause, die wir zu einem „gemeinsamen" Spaziergang nutzten. In der zweiten Trainingseinheit konzentrierte sich Karamitsos auf verschiedene Katas. Schwierigere Techniken wurden einzeln oder in Kombination geübt. Nach uns kamen die „höheren Gürtel" dran. Abends mußten wir ca. drei km bis zur nächsten Ortschaft wandern, um ein geöffnetes Gasthaus zu finden, das uns ein Abendessen bieten konnte. Aber es wurde eine fröhliche „Runde", unter der nur Marco zu leiden hatte. Auf dem Rückweg hatten einige „Herren" Probleme mit aus der Erde ragenden „Stöcken", von denen einer schließlich als Andenken mitgenommen werden sollte, was aber in Anbetracht der Größe dann doch unterlassen wurde. Die Nacht wurde relativ kurz, da Fangen im Dunkeln, Flaschendrehen, der Wechsel von einer Matte zur anderen und die Befragung einer bestimmten Person viel Zeit in Anspruch nahmen. Morgens dann mußten wir um 9.00 Uhr aufstehen, damit die Turnhalle für die dritte und letzte Trainingseinheit frei war. Das Training schloß an die beiden vorhergen an und rundete so das Wochenende ab. Nach Beendigung des Trainings der „höheren Gürtel" und einer Pause von 15 Minuten begannen die verschiedenen Prüfungen, an denen von unserer Gruppe nur Rhandelle Mathieu (Träger des 2. braunen Gürtels) teilnahm. Da dieser von Lehrgängen und Meisterschaften als sehr guter Karateka bekannt ist, machte Karamitsos es ihm besonders schwer. Dies war aber kein Grund für ihn, die Prüfung nicht zu bestehen. Gut gelaunt, aber müde, fuhren wir danach nach Hause.

Nora Stuke



Deutsche Meisterschaft 1995 Kata-Team aus Konz Deutscher Jugendmeister

Vom 15. bis 17. Juni wurden in Hanau die Deutschen Karate Meisterschaften ausgetragen. Fünf Karatekas aus Konz, Markus Kiefer und Armin Mohr (Senioren), Rhandelle Mathieu (Junioren), Maxime Müller und Chrisoph Tschepe (Jugend), hatten sich auf den vorausgegangenen Rheinland-Pfalz Meisterschaften für den Bundeswettbewerb, die Deutschen Meisterschaften, qualifiziert. Hier starteten sie unter der fachkundigen Leitung ihres Trainers und Betreuers Dietmar Spang. Rhandelle Mathieu, Titelträger des Deutschen Jugendmeisters 1994, startete erstmalig in der Klasse der Junioren. Durch sehr gute Katas in Vor- und Zwischenrunde qualifiziert sich Mathieu für das Finale, in dem er letztendlich einen sechsten Platz belegen konnte. In der gleichen Disziplin ging in der Klasse der Jugend Christoph Tschepe an den Start. Auch er zeigte sehr gute Katas und erreichte eine 7. Plazierung. Beide traten jeweils in einem Teilnehmerfeld von 32 Kumitekas aus allen Bundesländern an. Im Teamwettbewerb Kata, der am zweiten Wettkampftag ausgetragen wurde, konnten sich Rhandelle Mathieu, Maxime Müller und Christoph Tschepe durch starke Leistungen ins Finale vorkämpfen. Hier boten sie ihre Kata EMPI in Vollendung dar und verwiesen so ihre großten Konkurrenten, die Mannschaft aus Ludwigshafen, auf die Plätze. Der Titel des Deutschen Jugendmeisters 1995 war ihnen sicher. Bei den Senioren starteten am dritten Wettkampftag Markus Kiefer und Armin Mohr in der Disziplin Kumite (Freikampf). Beide trafen in ihrer jeweiligen Gewichtskategorie auf eine starke Konkurrenz. Kiefer mußte sich erst dem späteren Deutschen Meister Muller aus Monchberg geschlagen geben. Mohr ging im Schwergewicht an den Start und gewann problemlos seine ersten beiden Kämpfe. Im dritten Kampf hatte er sich mit dem Mitglied der Nationalmannschaft, H. Pfänder aus Hamburg, auseinanderzusetzen, dem er nach spannendem Kampf den Sieg überlassen mußte. Mohr belegte schließlich einen hervorragenden 5. Platz.



Das Kata-Team 1. Platz (von links nach rechts)
Maxime Muller Rhandelle Mathieu Christoph Tschepe

Maxime Muller

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF

Abteilungsleiter: Winfried Weires
Langenbergring 112 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 42 35

LAUFTREFF

20. Wurzelweglauf - Benzmüller an alter Stätte

Rund 150 Teilnehmer waren am Sonntag, den 10.09.1995, im Konzer Stadtwald unterwegs. Anlaß dafür war der 20. Int. Wurzelweglauf der TG Konz, der älteste Volkslauf im Regierungsbezirk. Die so schon anspruchsvolle Strecke wurde durch einen Dauerregen vom Vortag noch schwieriger. Der Schodener Christoph Benzmüller, einst aus der Leichtathletik-Abteilung der TG Konz hervorgegangen, konnte den bis zur 9-km-Marke noch in Führung liegenden Stefan Schmitt (PSV Wengerohr) erst im Finish durch früher gefürchtete Spurtqualitäten schlagen. Der Ex-Konzer, jetzt für Saar 05 Saarbrukken Startende, siegte in guten 36:12 Minuten vor Stefan Schmitt (36:23 Minuten). Dritter wurde der für die TRI-Post startende, Rudi Lehnertz in 36:36 Minuten. Schnellste Frau war die Marathon-Bezirksrekordlerin Agathe Thelen von der LG Langsur in 42:45 Minuten vor Claudia Kerpen (LT Sportfreunde Mertesdorf, 44:02 Minuten) und Jutta Scharnbacher (Wiesbaden, 48:32 Minuten).

Im 5-km-Schnupperlauf siegte Nachwuchstalent Michael Rund vom SG Triathlon Prum in 19.49 Minuten vor seinem Vereinskamerad Hans Both (22:24 Minuten). Schnellste „Frau" war die fur die TG Konz startende 9-jährige Melanie Maxmini in hervorragenden 24:58 Minuten vor Kathy Weinand Michely. Zum Rahmenprogramm zahlte naturlich auch wieder der Schülerlauf. Schnellster war hier ebenfalls jemand vom veranstaltenden Verein. Marc Brech absolvierte die 1-km-Strekke in genau 4 Minuten. Schnellste Schulerin war Anne Schreiner in 4:30 Minuten von der Fortuna Saarburg.

Männer, 10 km: 1. Christoph Benzmuller (Saar 05 Saarbrucken/1. MHK) 36:12 Minuten, 2. Stefan Schmitt (PSV Wengerohr/1.M30) 36:23, 3. Rudi Lehnertz (Tri Post Trier) 36:36, 4. Achim Schreiner (Fortuna Saarburg) 36:54, 5. Rudiger Thiel (DJK Wißmannsdorf/1.M35) 37:25, 6. Markus Scharbach (Trier) 37:56, 7. Ralf Werle (Konz) 38:15, 8. Andreas Kiemen (DJK Irrel/1.MJA) 38:23, 9. Johann Wagner (DJK Wißmannsdorf/1.M40) 38:56..., Franz Feller (LTF Marpingen/1.M55) 39:20, Michael Laumers (SC Bleialf/1.MSA) 39:58, Norbert Wassermann (FC Budlich-Breit/1.M50) 42:46, Karl-Heinz Becker (TV Hermeskeil/1.M45) 43:12, Erich Mertiny (SV Morbach/1.M65) 48:23, Conrad Jackl (Fortuna Saarburg/1.M60) 50:18, Dr. Josef Riederer (TV Germania Trier/1.M75) 63:58.

Frauen, 10 km: 1. Agathe Thelen (LG Langsur/1.W40) 42:45, 2. Claudia Kerpen (Spfr. Mertesdorf/1.WHK) 44:02, 3. Jutta Scharnbacher (Wiesbaden) 48:32, 4. Petra Herresthal (FSV Ralingen/1.W35) 49:30..., Jutta Nisius (FC Budlich-Breit/1.W30) 53:36, Marlies Kiemen (DJK Irrel/1.W45) 55:51, Anika Feller (LTF Marpingen/1.WSA) 60:59, Jutta Feller (LTF Marpingen/1.W55) 64:39.

5-km-Schnupperlauf: 1. Michael Rund (SG Triathlon Prum) 19:49, 2. Hans Both (SG Triathlon Prum) 22:24, 3. Jan Berberich (Trier) 24:19..., Melanie Maxmini (TG Konz) 24:58, Kathy Weinand Michely (SC Bleialf) 27:41, Nicole Brenner (Parklewen Mertert) 27:49.

1-km-Schülerlauf: 1. Marc Brech (TG Konz/1.MSB) 4.00, 2. Christoph Steinmetz (LT Fortuna Saarburg/1.MSC) 4.01, 3. Anne Schreiner (LT Fortuna Saarburg/1.WSC) 4.30, 4. Sebastian Lucas (LT Fortuna Saarburg/1.MSD) 4:33, 5. Alexander Weber (TG Konz) 4:45, 6. Nadine Maxmini (TG Konz/1.WSD) 5:14, 7. Melanie Maxmini (TG Konz) 5:15, 8. Sarah Schafer (TG Konz) 5:41, 9. Patrick Weber (TG Konz) 8:41.

"Geh sanft mit mir um."

Wieviel CO_2 (Kohlendioxid) produziert Ihre Heizung?

Deine Umwelt

Jetzt können Sie selbst überprüfen, wieviel CO_2 Ihre Heizung erzeugt. Unsere Vergleichstabelle für unterschiedliche Energieverbräuche zeigt Ihnen, welche Energien mit wieviel CO_2 die Umwelt belasten. Also: Anruf oder Karte genügt - den CO_2-Test gibt´s kostenlos von uns.

Mit modernen Gasgeräten helfen Sie sich und der Umwelt

Gemeinsam für die Umwelt
Initiativkreis Erdgas & Umwelt
Gaswirtschaft · Gerätehersteller · Fachhandwerk

STADTWERKE TRIER GmbH

Zur richtigen Fitness gehört
GUTES HÖREN



Ob Sie ein Hörgerät ohne Zuzahlung oder ein computergesteuertes wünschen, wir führen Geräte der namhaftesten Hersteller.

Besuchen Sie uns, wenn Sie Hörprobleme haben.
Zuständig für „Gutes Hören"

Besser Hören

Meisterbetrieb für Hörgeräte

54329 Konz
Schillerstraße 28 • Telefon 06501/2214
HNO-Fachpraxis im Hause, Tel. 06501 92660

NEU

ABLAUG-CENTER

Bernd Huber

Wir halten das Wasser sauber!

Bischofstraße 1
Gewerbegebiet
54311 Trierweiler
Tel: 06 51 - 821 846
Fax: 06 51 - 87 695
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8-17 Uhr

Fachgerechtes Entfernen von Farben
an: Möbeln, Türen, Fenstern, etc.
Vorschriftsmäßiges Entsorgen
der Farbschlämme und Restlaugen
Oberflächenbehandlung
Schleifen, Wachsen, Polieren
Großes Angebot an Antikzubehör
Beschläge, Leisten, Aufsätze

NEU

GEBR. **Marx** Kultur- und Erdbau GMBH

54329 KONZ-KOMMLINGEN - Konzer Berg
Telefon 06501 - 12066 • Telefax 06501 - 933661

- Landschaftsbauarbeiten
- Landschaftspflege
- Rodungsarbeiten
- Baugrubenaushub
- Planierarbeiten
- Biotopbau
- Abbrucharbeiten
- Sprengarbeiten

NEU IN UNSEREM PROGRAMM

MARX Abwassertechnik

- Pflanzenkläranlage
- Klärschlammvererdung

Ihrem Fachbetrieb können Sie vertrauen!

Abteilungsleiter: Winfried Weires
Langenbergring 112 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 42 35

LEICHTATHLETIK

Rheinland-Bestenkämpfe in Neuwied.

Marco Weires dritter im Sprint.

Im Rahmen der Rheinlandmeisterschaften im Mehrkampf der Männer, Frauen und B-Jugend in Neuwied wurden Rahmenwettbewerbe für Schüler/innen B ausgetragen.
Ingo Wiesel konnte seine 1000m Zeit deutlich verbessern. An diesem Tag war er , obwohl eine Jahrgangsklasse jünger, nur 3 Hundertstel Sekunden langsamer über 1000m als unser Bezirksmeister Thomas Meyer. Marco Weires belegte im Hochsprung, mit 1,35 m Platz vier. Leider blieb die Latte bei einer Höhe von 1,40 m, im dritten Versuch nur ca 2,5 Sekunden liegen. Das Soll ist 3 Sekunden. Im 50 m Endlauf wurde er dritter in 7,49 Sekunden und erreichte damit die beste Plazierung der TG Athleten. Elisabeth Lehmann, amtierende Bezirksmeistern im Hochsprung der Schülerinnen W12, war eine Klasse höher gemeldet. In ihrer eigenen Jahrgangsklasse war kein Hochsprung ausgeschrieben. Indem sie ihre Bestleistung (1,30 m) und Sieghohe bei den Bezirksmeisterschaften bestatigte, erreichte sie immerhin Rang 5 im Feld der Schülerinnen W 13. Tina Boesen und Maria Claus erzielten persönliche Bestleistungen im Hurdenlauf mit 11,86s und 12,43s.
Weiterhin sehr erfreulich war der dritte Platz der Jungen-Staffel in der Besetzung: Marc Brech, Ingo Wiesel, Thomas Meyer, und Marco Weires als Schlußläufer.
Die Madchenstaffel schnitt diesmal nicht so gut ab, weil ein Holzwechsel nicht optimal ablief. Platz 8 war trotzdem noch drin.
Insgesamt waren die Ergebnisse recht gut. Alle TG Leichtathletinnen und -athleten sammelten, aufgrund sehr starker Konkurrenz auf Rheinlandebene wertvolle Wettkampferfahrungen für die im nächsten Jahr für einige von ihnen anstehenden offiziellen Rheinlandmeisterschaften.

Riehm DM siebter in Rhede.

Der amtierende Rheinlandmeister im Hammerwurf der männlichen B-Jugend, Michael Riehm, nahm zum ersten Mal an Deutschen B-Jugend Meisterschaften teil. Mit einer Weite von 61,02 m sicherte er sich Rang 7 in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Drei Wochen vorher in Nieder-Olm, anläßlich der Rheinland-Pfalz Meisterschaften, hatte er Platz 3 mit einer persönlichen Bestleistung von 63,20 m erzielt.

Rheinlandmeisterschaften der Schüler A. in Montabaur

Jan Böhmfeldt konnte seine 1000m Zeit deutlich verbessern und sich ganz nahe an die 3 Minuten " Schallmauer" heranarbeiten. 1994 war er bereits auf Rang 8 und damit in den Urkundenrängen bei den Rheinland-Titelkämpfen der Schüler A. In diesem Jahr belegte er Rang 6 mit einer persönlichen Bestzeit von 3:00,75 min.

Staffelfeuerwerk in Bitburg.

Die Kids der TG Konz nutzten die offenen Kreismeisterschaften in Bitburg um sich in einem lockeren Wettkampf mit der Konkurrenz zu messen. Am Ende des sportlichen Treibens gab es einige persönliche Bestleistungen und viele erste Plätze.
Den krönenden Abschluß bildeten die Staffelläufe. Alle drei eingesetzten Staffeln der LG Saar-Mosel erreichten die ersten Platze. (Alle Sportler/innen der LG Saar-Mosel waren Mitglieder der TG Konz).

Auszug aus der Ergebnisliste:

Schülerinnen A W15:
800m: ..... 1. Carolin Meyer 2:43,6 min.
Schüler A M15:
75m: ..... 2. Jan Böhmfeldt 9,7s,
1000m: ..... 3. Böhmfeldt 3:03,7 min.
Schülerinnen B W13:
..... 1. Tina Boesen 7,5s,
..... 5. Hanna Grundhöfer 8,1s,
60m Hürden: ..... 1. Tina Bosen 12,0s,
Weitsprung: ..... 1. Tina Boesen 4,45 m,
..... 6. Hanna Grundhofer 3,76 m,
Schlagballwurf:3. Hanna Grundhofer 33,80 m.

Schüler B M13:
50m: ..... 2. Marco Weires 7,4s,
60m Hürden: ..... 1. Marco Weires12,2 s,
Weitsprung: ..... 2.Marco Weires 4,53m,
1000m: ..... 1. Thomas Meyer 3:28,3 min,
..... 2. Mark Brech 3:41,9 min
Schülerinnen B W12:
50m: ..... 1. Maria Claus 7,8 s,
..... 3. Christiane Karl 8,0 s,
60m Hürden: ..... 1. Maria Claus 12,2 s,
..... 2. Elisabeth Lehmann 12,3 s,
..... 3. Christiane Karl 12,6 s,
Weitsrung: ..... 1. Christiane Karl 4,00 m,
Hochsprung: . 1. Elisabeth Lehmann 1,33 m,
800 m: ..... 1.Elisabeth Lehmann 3:03,9 min,
Schlagballwurf: ... ... 1. Maria Claus 36,70 m,
Schülerinnen C W11:
50m: ..... 2. Angela Thurn 8,3s,
Weitsprung: ..... 2. Angela Thurn 3,64 m
Schülerinnen C W10:
50m: ..... 1. Lena Grundhöfer 7,9 s,
..... 2. Katrin Müller 8,0 s,
..... 5. Stefanie Ulrich, 8,4 s,
..... 6. Hildegard Lehmann 9,1 s,
..... 6. Vera Theis 9,1 s,
Weitsprung: ..... 1. Lena Grundhöfer 3,76 m,
..... 3. Katrin Müller 3,49 m,
..... 5. Stefanie Ulrich 3,24 m,
..... 6. Hildegard Lehmann 3,05 m,
..... 7. Vera Theis 2,81 m,
Schlagballwurf: 1. Hildegard Lehmann 31,40,
..... 3. Katrin Müller 24,10 m,
..... 4.Lena Grundhofer 21,90 m,
..... 5. Stefanie Ulrich 15,20 m,
800m ..... 1. Lena Grundhöfer,
..... 2. Stefanie Ulrich 3:16,9 min.

Staffeln 4 x 50 m:
Schülerinnen C (W 10/11):
1. LGS-M (Angela Thurn, Stefanie Ulrich, Katrin Muller, Lena Grundhofer) 31,3 sec.
Schülerinnen B (W12/13):
1. LGS-M (Christiane Karl, Maria Claus, Elisabeth Lehmann, Tina Bosen) 29,1 sec.
Schüler B (M 12/13):
1. LGS-M (Marc Brech, Ingo Wiesel, Thomas Meyer, Marco Weires) 29,6 sec.

Winfried Weires



Foto: im Stadion in Bitburg (v.l.n.r.) 1. Reihe: Katrin Müller, Vera Theis, StefanieUlrich, Lena Grundhofer, 2. Reihe: Trainer Winfried Weires, Hildegard Leh-mann, Elisabeth Leh-mann, Jan Bohmfeldt, 3. Reihe Andreas Hild, Thomas Meyer, Ingo Wiesel, Christiane Karl, 4. Reihe Marco Weires, Marc Brech, Trainer Hans-Bernd Hild, obere Reihe: Carolin Meyer, Hanna Grundhofer, Tina Boesen, Maria Claus, Angela Thurn.

Der
DACHDECKER
Ihr Meisterbetrieb für:
- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Bauklempnerei

René Schneider
54329 Konz, Schlesierstraße 32
(0 65 01) 22 67

Chinarestaurant „Peking"



Wir erwarten Sie in unserem renovierten Restaurant
und freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Chan

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 + von 17.30 - 24.00 Uhr
Saarstraße 1 • 54329 Konz • Tel. 0 65 01/ 28 29

FRIEDEL HAAG

Malermeister
54329 Konz-Kommlingen
Follmettstraße 15
Telefon 0 65 01 / 1 55 41

Ihre Adresse für
täglich frische Backwaren
in Karthaus
- Brot
- Brötchen
- Kuchen
- Feingebäck
- Süßwaren

Karthäuser Brotladen
Inh. Wiltrud Klose
54329 Konz-Karthaus • Merzlicher Straße 9
☎ 0 65 01 / 54 68



Zettelmeyer

Seit über 90 Jahren erfolgreich in der Baumaschinenherstellung. Das bürgt für ausgereifte Technik und hochwertige Qualität. Überzeugen Sie sich davon!

Zettelmeyer GmbH

Max-Planck- Str. 1 Postfach 1340
54329 Konz-Könen 54323 Konz
Tel. 06501/84 01 Fax 06501/ 84 345

Wir haben den richtigen Service für Sie:
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Ersatzteile - Zubehör
- Karosseriearbeiten
- PKW - Inspektion
- Sofortreparaturen für Bremsen - Auspuff - Stoßdämpfer
- Jeden Dienstag und Donnerstag TÜV-Abnahme
- AU
- Tag und Nacht Abschleppdienst, Pannenhilfe

Straßendienst
im Auftrag des ADAC

Ihr zuverlässiger OPEL-Partner
Autohaus Greif
Wiltingen/Saar, Tel. 06501/12064 u. 12065

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF

Abteilungsleiter: Winfried Weires
Langenbergring 112 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 42 35

LEICHTATHLETIK

Dritter Wiesel !!!

Durchhalten und Punkte zählen.....

Rheinlandmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in den Blockmehrkämpfen.

Die Blockmehrkämpfe werden als Fünfkämpfe ausgetragen. Man kann unter drei Blöcken wählen: Block Sprint/Sprung, Block Lauf oder Block Wurf. In diesen Wettbewerben gibt es für Schüler und Schülerinnen A Rheinlandmeisterschaften und bei Erreichen einer bestimmten Qualifikations-Norm ist die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften möglich. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsklassen W 12/13 und M 12/13 wurden die Blockwettkämpfe als Rahmenwettbewerbe zu den offiziellen Rheinlandmeisterschaften der Schüler/innen A im Wehrbüschstadion in Daun ausgetragen.
Drei Schüler und drei Schülerinnen der TG Leichtathletikabteilung rangen in den Rhamenwettbewerben in jeweils fünf Disziplinen um Punkte und Platzierungen.

Ingo Wiesel erreichte mit Rang 3 im Block Lauf die beste Platzierung unserer Athleten. Ganz besonders viele Punkte sammelte er in seiner Spezialdisziplin Ballwurf.
Marco Weires, zweifacher Bezirksmeister im Hochsprung (1994 u. 1995), erkämpfte sich Platz 4 im Block Sprint/Sprung. Tina Bösen erzielte, ebenfalls mit einem vierten Platz, das beste Ergebnis unter den Mädchen, wobei sie ihr Potential im Werfen und im Hochsprung in diesem Wettkampf bei weitem noch nicht ausschöpfen konnte.
Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache zu bewerten, daß alle unsere angetretenen Athleten und Athletinnen den Funfkampf auf einem hohen Niveau durchstanden und beendeten.

Winfried Weires

Die einzelnen Ergebnisse und Platzierungen.

Block Lauf (50m, 60m Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 1000m)

Schüler M12
3. Ingo Wiesel: (8,03 - 12,66 - 4,33 - 46.00 - 3:36,21) 1881 Punkte
Schüler M13
6. Thomas Meyer: (7,83 - 12,37 - 4,33 - 30,50 - 3:29,65) 1847 Punkte

Block Sprint/Srung (50m, 60m Hürden, Weitspr., Ballwurf, Hochspr.)

Schüler M13
4. Marco Weires: (7,67 - 12,60 - 4,51 - 34,00 - 1,36) 1866 Punkte

Schülerinnen
Block Sprint/Sprung (50m, 60m Hürden, Weitspr., Schlagballwurf, Hochspr.)

Schülerinnen W13
4. Tina Boesen: (7,48 - 12,35 - 4,61 - 24,00 - 1,24) 2039 Punkte
Schülerinnen W12
5. Lehmann Elisabeth: (8,10 - 12,40 - 3,62 - 24,00 - 1,28) 1867 Punkte
6. Maria Claus: (8,29 - 12,69 - 3,73 - 30,50 - 1,20) 1861 Punkte

SCHWIMMEN/WASSERBALL

Abteilungsleiter: Willi Bartholomae
Mowenweg 3 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 30 44

Zu unserem Artikel „In der Schwimmerfamilie...":

Aus Platzgründen wurden im letzten Heft „TG Sportpark" zwei Fotos, die zu dem oben benannten Text gehörten, nicht abgedruckt. Diese beiden Fotos wollte ich Euch jedoch nicht vorenthalten.

Unser Bild unten zeigt den „frischgebackenen" Konditormeister Stefan Petri vor einer Tafel mit von ihm kreierten Süßigkeiten und Naschereien.
Das rechte Foto zeigt unser „Neptunspärchen" Anja (geborene Ehlen) und Wolfgang Kronenberg bei ihrer Hochzeit.





Natur pur
genießen Sie mit jedem Bissen Brot, den unsere Bäcker liebevoll für Sie backen.
Sauerteigbrote -
von Natur aus gut!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel
Altenbergstraße 1 • Tel. 06501/15817
KONZ • Granastraße 58 • Tel. 06501/5289
KONZ • Brunostraße 56 • Tel. 06501/7997
KONZ • Im Rewe-Center • Tel. 06501/2277

Lady - Chic
MODEN

Die gute Adresse für Mode in Konz

Ein Besuch bei uns
lohnt sich immer.

54329 Konz • Granastr. 41 ☎ 0 65 01 / 25 27

ESSO

GREVENMACHER

Rohn's
Restaurants in Konz

Bei uns haben Sie die Wahl -
3 gute Adressen in Konz

Gesellschaftsfeiern aller Art
finden bei uns Platz und Raum.

Lassen Sie sich auch zuhause von uns verwöhnen -
ROHN'S PARTYSERVICE -
Es freuen sich auf Ihren Besuch: Fam. Rohn und ihr Team.

Restaurant-Gasthof Roscheid - Das Genießerrestaurant
Tel. 73 44 • Montags Ruhetag

Restaurant "Am Kirschberg" - das Fitneßrestaurant
im Freizeittreff Konz • Tel. 47 09 • 2 Bundeskegelbahnen

Gutsschenke Roscheid - das Ausflugscafé mit Weinstube
Im Freilichtmuseum Roscheid • Tel. 32 51 • von April - November geöffnet.

Werner Müller

Theodor-Heuss-Str. 2 - Tel. (0 65 01) 32 80
54329 Konz

- "Spezialitäten" aus der Fleischerei
- Bekannt für Schwenk-/Spießbraten
- Fleisch und Wurst von deutschen Bauern

GÜNTER HEIN GmbH

Maschendraht - Wellengitter - Knotengeflecht
Sechseckgeflecht - Schweißgitter - Draht
Nägel - Schrauben - Drahtwaren
Seile - Ketten - Rollen - Weinbergsbedarf

54321 Konz • Bahnhofstr. 16 • Postfach 1168
Telefon 06501/3021 • Telefax 06501/3193

ALFRED HEINZ
Versicherungsfachmann (BWV)

Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL
Versicherungsanstalten der
Rheinprovinz

54329 KONZ
Karthäuser Straße 114
Telefon + Fax (0 65 01) 28 72

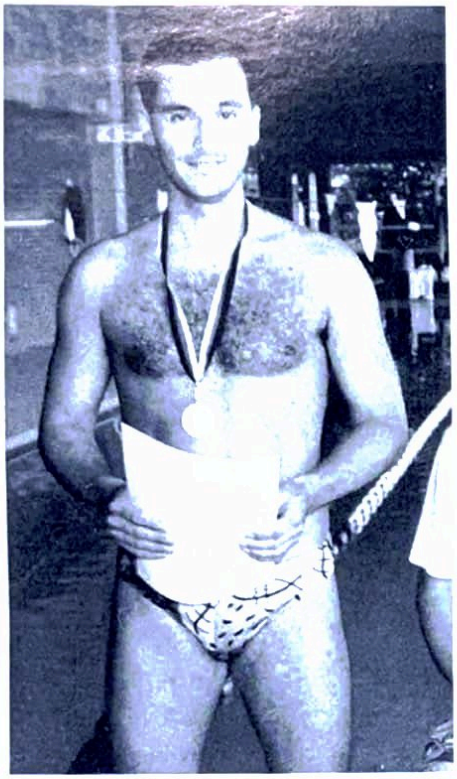
Öl-Gasfeuerung ■ Wärmepumpen ■ Sanitäre Anlagen ■ Kundendienst

LANGE
Sanitär -
Heizungsbau

Brunostr.86 **54329 KONZ** Tel.06501-3736

Zu guter Letzt sei gesagt, ...

... daß unsere Abteilung die unten aufgeführten Veranstaltungen in der Sommersaison besucht hat. Unsere Schwimmer erbrachten unter anderem folgende Leistungen:
Die Jugendmannschaft fuhr mit ihren Betreuern Frau Genaid und Wolfgang Kugel zum 1. Mittelmosel-Schwimmfest des SFG Bernkastel-Kues. Zeiten unserer Nachwuchsschwimmer: 100 m Brust/Madchen: Elke Brittner 1:47,35 Minuten, Ruth Lieser 1:52,03, Yvonne Sonntag 2:10,18, Jessica Marbach 1:52,41, 50 m Freistil Mädchen: Stefanie Maximini 43,78 Sekunden, 50 m Freistil/Jungen: Stephan Lieser 41,19, 100 m Freistil/Jungen: Adrian Genaid 1:34,97, 50 m Brust/Jungen: Manuel Genaid 1:09,62. Willi Bartholome startete in Trier bei den internationalen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Senioren. Über 200 m (3:08,34 Min.) und 400 m Freistil (6:56,01 Min.) errang er jeweils den Titel des Rheinland-Pfalzmeisters in der Altersklasse 60. Alexander Sprünker (Bereitschaftspolizei Wengerohr) und Achim Bartholome (Wasserschutzpolizei Koblenz) nahmen für ihre Dienststellen bei den Polizeilandesmeisterschaften im Schwimmen und Retten teil. Achim Bartholome erreichte in der Seniorenwertung über 50 m Kraul (27,98 Sek.) und 100 m Lagen (1:10,8 Min.) jeweils Platz eins. Auf seiner Spezialstrecke, den 100 m Schmetterling, startete er in der offenen Wertung und belegte in 1:06,73 Minuten Rang zwei. Alexander Sprünker startete im selben Lauf und folgte mit wenigen Zehntelsekunden Abstand auf Platz drei.



Polizeiobermeister Bartholome nach seiner Siegerehrung über 50 m Freistil
Foto: Bereitschaftspolizei

Willi Bartholome und Wolfgang Kugel begleiteten die Wettkampfmannschaft zum 15. Sommerschwimmfest des TSG Rheda. Durch das gemeinsame Zelten aller teilnehmenden Vereine im Schwimmbad von Rheda/Wiedenbrück, ist diese Veranstaltung bei allen Aktiven sehr beliebt. Zeiten und Plazierungen: 100 m Rücken/Männer: 2. Michael Kugel 1:13,67 Min., 5. Patric Klink 1:29,89 Min., 100 m Rücken/Frauen: 1. Eva Trauden 1:18,11, 100 m Freistil-Männer/Jahrgang 82: 2. Christian Schmitt 1:18,27, Jg. 81: 7. Patric Klink 1:14,36, 10. Philip Rybol 1:18,93, Jg. 78: 1. Michael Kugel 59,94 Sek., 100 m Freistil-Frauen/Jg. 81: 2. Julia Müller 1:21,34, Jg. 80: 3. Cornelia Carl 1:13,92, 200 m Freistil/Männer: 3. Andreas Kugel 2:50,88 Min.

Thomas Müller

Das Jahr des Michael Kugel!

Die diesjährigen Rheinlandmeisterschaften waren für die Schwimmer der TG Konz Saisonhöhepunkt und Ausklang in einem. Das großzügig gestaltete Freibad auf dem Koblenzer Oberwerth bildete hierbei als Austragungsort eine grandiose Kulisse. Michael Kugel bewies einmal mehr, daß er in diesem Jahr nicht zu schlagen ist. Über 400 m Freistil gelang ihm in einem spannenden „Kopf an Kopfrennen" in der Zeit von 4:35,75 Minuten der Titelgewinn. Mit 2:10,13 Minuten erreichte er über 200 m Freistil Rang drei. In den einzelnen Altersklassen konnten auch Jens Helpenstell und Eva Trauden je einen Jahrgangstitel für sich verbuchen. So erreichte Jens Helpenstell beim Jahrgang 82 wie Vereinskamerad Kugel über 400 m Freistil, in 5:39,84 Min. Platz eins. Eva Trauden siegte auf ihrer Spezialstrecke, den 100 m Rücken, in der Altersklasse 80 in 1:17,74 Minuten. Besonders erfreulich war auch die Bronzemedaille der 4 x 100 m-Bruststaffel. In der Besetzung Eva Trauden, Melanie Riske, Silvia Mackenberg und Cornelia Carl erreichten die Konzer Damen nach genau 6 Minuten, 18 Sekunden und 59 Zehntel das Ziel.
Text: A. Bartholome

Heimvorteil im Trierer Nordbad

Michael Kugel Tagesbester

Mitte Juni wurde im Freibad Trier-Nord das 13. Internationale Peter- und Paulschwimmen ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren sorgte dieses „Quasi-Heimspiel" bei den Schwimmern der TG Konz auch diesmal für wahre Motivationssprunge. So konnten einige Aktive erhebliche Zeitverbesserungen der bestehenden „Langbahnzeiten" sowie neun Siege in den einzelnen Altersklassen erzielen. Ein besonderes „Schnäppchen" gelang Michael Kugel über 100 m Freistil. Die Zeit von 58,75 Sekunden ergaben 559 Punkte in der Wertungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes und stellte die beste Leistung der Veranstaltung dar. Rückenspezialistin Eva Trauden gewann über 100 Meter in 1:20,24 Minuten und konnte zumindest in ihrer Altersklasse mit 424 DSV-Punkten die tagesbeste Leistung für sich verbuchen. Einen Doppelsieg feierte Jens Helpenstell in der Altersklasse C über 100 m Brust (1:37,11 Minuten) und 100 m Freistil (1:10,42 Min.). Ebenfalls zwei Siege gelangen seiner Vereinskameradin Cornelia Carl über 100 m Schmetterling (1:31,31 Min.) und 100 m Freistil (1:13,68 Min.)

Ergebnisse der Konzer Schwimmer:

100 m Freistil/weiblich:				
AK C:	7.	Yvonne Sonntag	1:43,11	Min.
AK B:	1.	Cornelia Carl	1:13,68	
	2.	Eva Trauden	1:13,70	
	6.	Julia Muller	1:22,76	
	10.	Stefanie Ahner	1:25,36	
AK 0:	4.	Silvia Mackenberg	1:13,65	
100 m Freistil/männlich:				
AK D:	5.	Stefan Lieser	1:43,04	
AK C	:1.	Jens Helpenstell	1:10,42	
	3.	Christoph Schmitt	1:19,16	
	6.	Adrian Genaid	1:31,67	
AK B.	5.	Stefan Scheer	1:15,86	
	7.	Patric Klink	1:17,09	
	10.	Philip Rybol	1:21,67	
AK A:	1.	Michael Kugel	58,75	
	5.	Robert Detering	1:07,26	
100 m Brust/weiblich:				
AK D:	6.	Stefanie Maximini	2:00,1	
AK C:	1.	Elke Brittner	1:44,26	
	8.	Ruth Lieser	1:51,84	
	9	Jessica Marbach	1:52,22	
AK B:	6.	Janine Dockendorf	1:45,50	

A. Bartholome

AUTO PETER GmbH



KFZ-WERKSTATT &
AUTOLACKIERERE
MEISTERBETRIEB

KONZ Konzerbrück 31 • Tel. 1 69 84

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

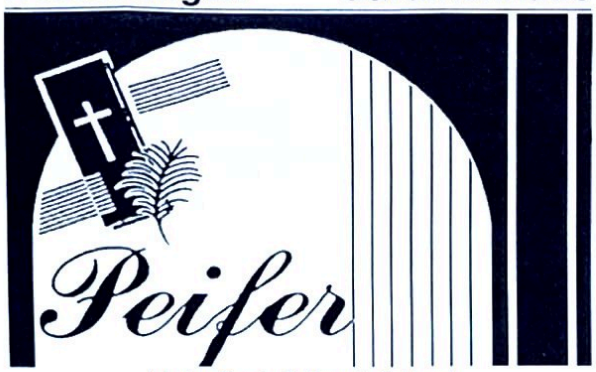
- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern
- Planwagenfahrten auf Bestellung



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

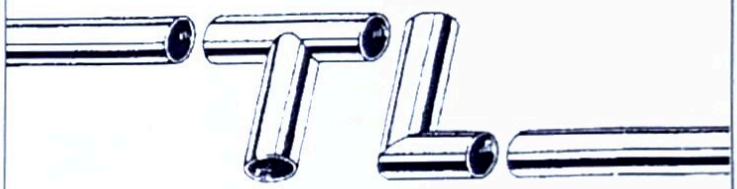
HOFFMANN
54329 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 0 65 01 / 3508

Bestattungen **Gardinenhaus**



Peifer

Inhaber Christa Peifer geb. Schlegel
Bahnhofstraße 39/40 • 54329 KONZ • Tel. 06501/5306



- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Rohrreinigung
- Kundenservice

Thomas Lauer • Meisterbetrieb
54329 Konz-Karthaus • Trierer Straße 5
Telefon 06501/**4711**



Günther Wagner
Büromaschinen - Büromöbel
Karl-Marx-Straße 10 • 54290 Trier
Tel. 0651 / 7 40 67 - Fax 0651 / 7 40 68



moda DARINKA
Maßanfertigung in Stoff & Leder

Auf Tommet 9 • 54329 Konz-Könen • Tel. 0 65 01/1 74 42

Fahrschule
U. Schramer
+ N. Ternes
Wiltinger Str. 24, Konz

Tel.: 0171 / 4330075 oder 0171 / 4202535
Eine der besten Adresssen in Sachen Führerschein.

Basteln - Ihr Hobby?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!
- Riesenauswahl auf zwei Etagen -
Sämtliches Zubehör für:
Seidenmalerei - Hinterglasmalerei - Trockengestecke
Puppenbasteln - Modellieren - Aquarellmalerei

Konzer Papiermarkt GmbH

Schulbedarf - Schreibwaren - Bürobedarf
Zeichenbedarf - Spielwaren - Bastelbedarf
54329 Konz, Römerstraße 74, Tel. 06501/3025

SCHWIMMEN/WASSERBALL

Michael Kugel Landesmeister über 400 m Freistil

Das kombinierte Hallen-Freibad des SC Delphin Grünstadt war in diesem Jahr Austragungsort der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Schwimmen. 39 Vereine aus dem gesamten Land haben fast 1500 Einzel- und 55 Staffelmeldungen abgegeben. Michael Kugel errang über 400 m Freistil in 4:41,63 Minuten den Titel des Rheinland-Pfalz-Jahrgangsmeister und über 100 m Freistil in 57,27 Sekunden den des Vizemeisters. Rückenspezialistin Eva Trauden belegte über 100 (1:17,65 Min.) und 200 Meter (2:47,52 Min.) beim Jahrgang 1980 zweimal den vierten Platz. Jens Helpenstell reduzierte seine persönliche Bestzeit über 100 m Freistil auf 1:10,01 Minuten und verbuchte damit in der Altersklasse 82 Rang sieben. Durch ein krankheitsbedingtes Formtief erreichte Melanie Riske über 100 m Brust lediglich 1:30,16 Minuten und belegte in ihrer Altersklasse Platz 3. Alexander Sprünker startete ebenfalls über 100 m Brust (1:22,34 Min.) und kam in der offenen Klasse wegen des hohen Leistungsniveaus nicht über Rang 45 hinaus.

Text: Bartholome

Konzer Schwimmer gegen starke Konkurrenz behauptet

Kugel startete auf den „Süddeutschen"!

Der „Tag der 100 Meter" des CN Diekirch bildete Ende Juni das traditionelle Ende der Kurzbahnsaison 94/95. Aus dem Bezirk Trier hatten TG Konz, SFG Bernkastel-Kues und SSV Trier ihre Aktiven zu der internationalen Schwimmerbegegnung ins benachbarte Luxemburg geschickt. Neben vielen vordersten Plazierungen in den einzelnen Altersklassen, schafften zwei TG-Schwimmerinnen den Sprung in A- und B-Finalläufe. So belegte Eva Trauden im A-Finale über 100 m Rücken mit Bestleistung (1:14,52 Minuten) vor SSV-Schwimmerin Dörthe Stalmann Rang drei. Ebenfalls persönliche Bestzeit (1:26,63 Min.) und Platz eins erreichte Trauden im B-Finale über 100 m Brust. Vereinskameradin Melanie Riske belegte im Endlauf über 100 m Brust in 1:27,41 Minuten Rang fünf. Am gleichen Wochenende startete Michael Kugel zum ersten Mal bei den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften in Heidelberg. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften hatte er die Qualifikation zu dieser hochkarätigen Meisterschaft erworben. Sein erstes Rennen absolvierte er über 200 m Brust. In der persönlichen Bestzeit von 2:39,94 Minuten schaffte er den Sprung auf Rang elf. Mit 57,81 Sekunden erreichte er über 100 m Freistil zwar keine Bestleistung, belegte aber wiederum den elften Platz. Weitere Zeiten und Plazierungen vom „Tag der 100 Meter": 100 m Brust/Herren: Jahrgang 82: 2. Jens Helpenstell 1:29,24 Min., 100 m Freistil/Damen: Jg. 80: 6. Cornelia Cal 1:11,81, Jg. 81: Julia Müller 1:20,01 Min., 100 m Schmetterling/Herren: Jg. 79: 3. Robert Detering 1:18,07 Minuten

A. Bartholome

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Thomas Bruckmann
Brunostr. 85 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01/5565

Ostende '95

(vom 11.08.1995 bis 17.08.1995)

An einem Freitag im August um 6.00 Uhr machten sich 23 TT-ler in einem Krankenwagen des DRK, einem Kleinbus und einem roten Lada auf den Weg nach Ostende. Nach fünf Stunden Fahrt betraten wir dann zum ersten Mal die Jugendherberge „De Ploate", in der wir die nächsten sechs Tage verbringen wollten. Nachdem wir durch halb Ostende gerannt waren, um ein Mittagessen zu uns zu nehmen, mußten sich die Jungen auch schon auf den Weg zur Halle machen. Der Rest vergnügte sich unterdessen am Strand. Samstag! Ihren ersten spielfreien Tag verbrachte die komplette Gruppe am Meer. Abends wurden dann die Spielotheken aufgesucht, die in Belgien auch für Jugendliche zugelassen sind. Am folgenden Tag durften auch die Mädchen an die Platte. Nach getaner Arbeit mußte dann erst einmal etwas zu Essen her. Nachdem wir unseren Hunger mit einer doppelten Portion Pizza gestillt hatten, besuchten wir das nahegelegene Karaoke-Haus. Dort stellten prompt ein paar von uns ihre Gesangskünste unter Beweis. Montags ging es gegen 11.00 Uhr nach Brügge. Nach langer Parkplatzsuche hatten wir die Möglichkeit, uns bei einer Grachtenfahrt etwas zu erholen. Der Abend stand zur freien Verfügung. Der nächste Tag brachte erst einmal eine kleine Wanderung durch Ostende mit sich. Anschließend ging es zum Strand, wo man nebenbei auch die Beach-Volley World Open verfolgen konnte. Den Abend verbrachte man gemeinsam in der Jugendherberge. Mittwochmittag war dann wieder Strand angesagt. Danach ging es in die Fußgängerzone, wo wir ein wenig Zeit zur freien Verfügung hatten. Nachdem wir den restlichen Abend bis 24.00 Uhr am Strand verbrachten, ging es heimwärts, so daß wir so gegen 6.30 Uhr in Konz ankamen.



Tagesausflug nach Brügge

Aber auch sportlich war Ostende eine Reise wert: Für viele war es das erste internationale Auftreten, und so war für einen Teil nur „Erfahrung sammeln" angesagt. Beim männlichen Nachwuchs sorgte M. Schmitt in der Juniorenklasse (Jungen) mit einem 5. Platz für das beste Ergebnis. Für eine Überraschung sorgte Pamela Fritscher. Zunächst verlor sie ihr erstes Gruppenspiel. Doch nachdem sie ihrerseits keinen Satz mehr abgab, erspielte Christina Hau ihr den Gruppensieg, da diese gegen die bisherige Gruppenerste siegte. Mit dem besten Satzverhältnis qualifizierte sich P. Fritscher schließlich doch noch für die Endrunde, in der sie eine gute Leistung zeigte. Damit konnte sie sich als erste deutsche Spielerin in die Turniergeschichte eintragen.

Pamela Fritscher
Christina Hau

Eigene Schlachtung

Wir wissen, **wo** das Fleisch herkommt, das wir anbieten - wir sagen es Ihnen!

Wir wollen unseren Kunden nicht **mehr**, sondern **besseres** Fleisch verkaufen!

Garantie für Qualität und Frische

Joh.Reck

JAHRLICH DLG PRÄMIERT

METZGEREI JOHANN RECK

54329 KONZ • Bahnhofstraße 29 • Telefon 0 65 01 / 22 19

JAHRLICH DLG PRÄMIERT

BUKOVSKY

WERBE - DESIGN

Schriften
Graphik
Design
Schilder
Lichtreklame
Beschriftungen

54329 KONZ
TEL 06501-5151

Dank an alle Inserenten

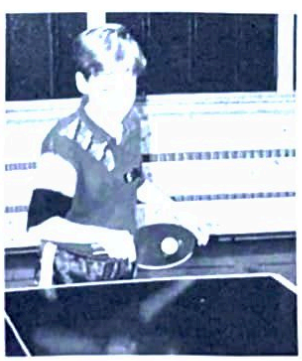
Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben.
Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

Wir bitten alle Mitglieder, unsere Inserenten bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Thomas Bruckmann
Brunostr. 85 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01/5565

Die Jüngsten schlugen zu



Leo Wengler (Foto) verbesserte sich bei den diesjährigen Jahrgangsmeisterschaften des Tischtennisverbandes Rheinland im Jahrgang '84 um einen Platz auf den dritten, womit er an diesem Wochenende die beste Plazierung eines TG-lers erzielte. Außerdem belegte sein Bruder Andy ('87) im Jahrgang '86!! den vierten Platz sowie Christine Zimmer ('86) bei den Mädchen den siebten Platz. Pech mit der Gruppenauslosung hatte der in der kommenden Saison für die TG (bisher DJK Pellingen) spielende Sebastian Thein ('84), denn sonst wäre sicherlich mehr als ein fünfter Platz drin gewesen.

In Trier kein Losglück

Die Rheinlandmeister im Schülerinnen B-Doppel Nina Becker (li.) und Melanie Fritscher sorgten bei den Internationalen Trierer Stadtmeisterschaften mit einem zweiten Platz für die beste „TG-Plazierung". Jeweils den dritten Platz belegten außerdem Fritscher/Hau sowie Zeimetz/Kranz (TTSG Wittlich). Im Einzel zeigte man teilweise auch gute Leistungen, doch über die Hälfte aller TG-ler schied spätestens vor dem Einzug ins Halbfinale gegen den späteren Turniersieger der jeweiligen Klasse aus.



Training mit dem deutschen Meister

Eine ganz besondere Trainingseinheit wurde kürzlich für vier TG-ler wahr. Der amtierende Deutsche Meister Georg Bohm (Bildmitte) selbst stand zwei Stunden als Trainer zur Verfügung und zeigte Neues wie auch „alt Hergebrachtes". Neben Melanie Fritscher (li.) und Andy Wengler (2. v. r.) durften noch Pamela Fritscher und Christina Hau an diesem sicherlich einmaligen Training teilnehmen.



Mannschaftssport Tischtennis 95/96

Nach der Sommerpause wird die Tischtennisabteilung die Rekordzahl von zwei Damen-, einer Mädchen-, einer Schülerinnen-, vier Herren-, zwei Jungen und vier Schülermannschaften in den Kampf um Meisterschaftspunkte und -titel schicken. Allein die hohe Anzahl der Nachwuchsmannschaften unterstreicht die intensive und erfolgreiche Jugendarbeit. Obwohl sich nicht alle Spielerinnen und Spieler Hoffnungen auf vordere Plätze machen können, so werden die jungen TG-ler dennoch alle versuchen, sich in den Qualifikationsrunden für die Leistungsstaffeln auf Kreisebene oder die Bezirksstaffel zu empfehlen. Das Wichtigste wird aber sein, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und einen Mannschaftsgeist zu entwikkeln, um in den kommenden Spielzeiten an die Erfolge früherer Jahre anknüpfen zu können. Bei der ersten Damenmannschaft darf man gespannt sein, wie sich der Kreismeister des Vorjahres in der Bezirksliga zurechtfindet. Als Ziel kann aber durchaus ein Platz unter den ersten drei angepeilt werden. Die zweite Damenmannschaft besteht zwar nur aus Mädchen, nimmt aber dennoch am Spielbetrieb der Kreisliga teil. Hier darf man gespannt sein, welche Plazierung am Saisonende herauskommen wird. Im Herrenbereich sind die Sorgenfalten der ersten drei Mannschaften nicht zu übersehen: Die „Erste" mußte zwar nicht in die 2. Verbandsliga absteigen, sieht aber gerade deshalb nach dem Abgang zweier leistungsstarker Nachwuchsspieler Personalproblemen entgegen. Aufgrund der spielerischen Ausgewogenheit kann man hoffentlich die entscheidenden Punkte gegen den Abstieg einbringen. Auch bei der zweiten und dritten „Herrengarnitur" kann das Ziel nur der Klassenerhalt der Bezirksliga bzw. der Kreisliga sein. Hier wird sich wohl die Reaktivierung von Werner Schulz und Christian Weber für die erste Mannschaft bemerkbar machen, was ein Aufrücken der übrigen Spieler zur Folge hat. Gelassen kann die vierte Mannschaft ins Rennen gehen, denn die vorhandene Erfahrung müßte für einen Mittelplatz in der zweiten Kreisklasse ausreichen. Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Spaß an der kommenden Meisterschaftsrunde und hoffe, daß wir von Verletzungen verschont bleiben.

Mannschaftsaufstellungen:

1. DM: Pamela Fritscher, Christa Bruckmann, Christina Hau, Nina Becker
2. DM: Melanie Fritscher, Jutta Kaiser, Bettina Lex, Nadine Zimmer
Mäd.: Birgit Quaré, Ingrid Woditsch, Joanna Eliaszcuk
Schü.w: Susanne Herrig, Tanja Schulz, Christine Zimmer, Angelina Kolz
1. HM: Otmar Treinen, Thomas Bruckmann, Ralph Remlinger, Raphael Hausen, Christian Weber, Werner Schulz
2. HM: Guido Breidt, Christian Reinsbach, Stephan Kaiser, Otto Weber, Markus Schmitt, Pascal Zimmer
3. HM: Helmut Stiefel, Helmut Kolf, Matthias Fisch, Horst Oberkirch, Johannes Kaiser, David Schmitt
4. HM: Alfred Ebeling, Karl-Heinz Breidt, Helmut Eichelsdorfer, Karl-Hans Riehm, Ralf Bergmann, Erwin Schu, Volker Hermann, Hugo Schümmelfeder, Karl-Heinz Gehres
1. Jun: Jonas Huggler, Alexander Wimber, Michael Kettern, Pascal Bohr
2. Jun.: David Lange, Timo Werel, Christoph Flösser, Kim Stein, Andreas Kugel, Eduard Faltenberg
1. SM: Sebastian Thein, Leo Wengler, Carsten Waagmester, Marco Weires
2. SM: Florian Hock, Andreas Schwarz, Frank Engelmann, Mario Schommer
3. SM: Stefan Woditsch, Andy Wengler, Irfan Bajrami, Georg Krömer
4. SM: Jens Müller, Benjamin Thiel, Sebastian Herrig, Matthias Quaré, Adrian Krömer

Thomas Bruckmann

Mit acht Spielern zur Verbandsvorrangliste

TT-ler der TG Konz mit bestem Vereinsergebnis

Samstags begannen die TG-ler bei den C- bzw. A-Schülern fulminant. Andy Wengler sorgte gleich nach seiner ersten Ranglistenteilnahme an den Kreisranglisten bei den Bezirksranglisten für die Sensation. Als einer der jüngsten Spieler im C-Schüler-Feld (auch im nächsten Jahr darf er in dieser Klasse noch einmal an den Start) schaffte er mit Platz drei die Qualifikation zur Verbandsvorrangliste. Ebenso überraschend war die gleiche Plazierung bei den A-Schülerinnen für Ingrid Woditsch, die damit ebenso wie Melanie Fritscher die Qualifikation schaffte. Diese mußte sich einmal mehr knapp ihrer ehemaligen Stützpunktkollegin Stöhr geschlagen geben. Als letzter im Bunde erspielte David Schmitt mit dem zweiten Platz bei den A-Schülern die Berechtigung zur Verbandsvorrangliste. Für die beiden letztgenannten bedeutet dieses Abschneiden aber auch gleichzeitig die Berechtigung, in der nächsten Saison in einer Erwachsenenmannschaft mitspielen zu dürfen. Nur ein einziger TG-Teilnehmer schaffte an diesem Tag nicht die „nächste Runde". Tanja Schulz zeigte zwar gute Ansatze, doch gegen ihre zum Teil zwei Jahre älteren Gegnerinnen sollte dies nicht reichen. Im nächsten Jahr wird es aber sicherlich schon ganz anders aussehen. Sonntags war man bei den Jungen erstmals nicht vertreten, allerdings war Jürgen Zeimetz in dieser Klasse ebenso wie Pamela Fritscher (Mädchen), Nina Becker (A-Schülerinnen) und Pascal Zimmer (A-Schüler) für die Verbandsvorrangliste freigestellt. Dafür hatte man bei den Mädchen gleich drei Spielerinnen am Start. Jutta Kaiser konnte nicht an ihre gute Leistung der Kreisrangliste anknüpfen und landete auf dem 9. Platz. Nina Becker erreichte einen durchschnittlichen 6. Platz. Bei Christina Hau, die erst im Vorjahr nur aufgrund eines schlechteren Satzverhaltnisses die Qualifikation nicht geschafft hatte, rechnete man nach einer guten Saison eigentlich fest mit dem Weiterkommen. Gleich im ersten Spiel traf sie auf E. Meister (ETuS Konz), der sie auch schon bei den Kreisranglisten unterlegen war, und auch diesmal mußte sie sich geschlagen geben. Normalerweise hatte dies auch gereicht, da die zwei Ersten weiterkamen, und Christina Hau anschließend kein Spiel mehr abgab; doch da Meiser noch ein Spiel verlor, standen am Ende drei Spielerinnen Spiel- und Satzgleich an der Spitze. Den Ausschlag gab letztlich das Satzverhaltnis im direkten Vergleich, in dem die Pellingenerin leider nicht vorne lag und auf dem undankbaren dritten Platz landete. Außerdem war an diesem Tag noch Leo Wengler bei den B-Schülern am Start. Er schaffte aber ebenso wie alle anderen TG-ler an diesem Tag nicht die Qualifikation und landete auf dem 6. Platz. Trotzdem bedeutet dieses Ergebnis einen neuen Vereinsrekord. Besonders erfreulich war, wie schon bei den Kreisranglisten, daß man nicht nur mit den „alten Bekannten" nach vorne kam, sondern auch der eine oder andere Newcomer gute Leistungen zeigte. Nun gilt es neben der Forderung vorhandener (Spitzen-)Spieler auch weiterhin an das Danach zu denken.

Stephan Kaiser

BLUMENHAUS
Astrid Wenzel



Martinstraße 14
54329 Konz
Telefon 0 65 01 / 25 68

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
Ihre Astrid Wenzel und Mitarbeiter

SPORT-SONDER-POSTEN-MARKT
SPORT-KISTE
Paul Linz
PUMA CONVERSE Reebok asics adidas NIKE reusch
In Sachen Tischtennis und Badminton ist unser Partner schöler micke !!!!!
Wir kleiden Ihre komplette Mannschaft von Kopf bis Fuß ein!!!
Das Besaiten von Tennis-, Badminton- und Squashschlägern liegt bei uns in fachmännischer Hand
Bahnhofstr. 23 • 54292 Trier • Tel. 0651 / 14 06 40 Fax • 14 06 55

Friesierstube Holderer-May
54329 Konz-Berendsborn
Schlesierstraße 26 • Telefon 06501/2637



ALCINA COSMETIC SPECIAL
KÉRALOGIE

Schiesser
Tag- und Nachtwäsche
für
Damen und Herren
ständig in großer Auswahl vorrätig
TEXTIL Winkler
54329 Konz
Karthäuser Straße 59
Telefon: 06501 / 2701

Herzberger Reisen
54329 Konz • Granastraße 32
Tel. (0 65 01) 30 84 • Fax (0 65 01) 62 99
54439 Saarburg • Graf-Siegfried-Straße 30
Tel. (0 65 81) 20 99 • Fax (0 65 81) 58 72

Heizöl Heizöl
Heizöl - Diesel - Markenschmierstoffe
Vertragshändler



Johann Bast
Inh. Rudolf Bast
54329 KONZ • Johannisstraße 9
Telefon 06501/2002

HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
innenausbau • treppen • türen • verglasung
riehm+sohn
schreinerei
54329 konz • albanstr. 19 • tel. (0 65 01) 22 03

TANZSPORT

Abteilungsleiter: Hartmut Kasel
Ludwig-Simon-Straße 21 • 54295 Trier
Tel. 06 51 / 3 40 66

DTSA-Abnahme bei der TSA der TG Konz e.V.

Am Sonntag, dem 25.06.1995 fand um 14.00 Uhr bei der Tanzsportabteilung der Turngemeinde Konz die jährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) im TG-Sportpark (große Halle) statt. Über 35 Personen stellten sich den gestrengen Augen des Prüferehepaares Cremer aus Essen. Bewertet wurden Takt, Fußarbeit und Körperhaltung. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz erworben werden. Für Bronze müssen 3 Tänze nach eigener Wahl mit jeweils 4 Figuren gezeigt werden, für Silber 4 Tänze mit 6 Figuren und Gold 5 Tänze und 8 Figuren. Gold mit Kranz wird nach zwei erfolgreichen Abnahmen in Gold verliehen. Hierbei können nach entsprechender Anzahl von Wiederholungen dieses Abzeichens mit den Zahlen 10, 20 u.s.w. erworben werden.
Folgende Mitglieder der Tanzsportabteilung nahmen an der Prüfung teil:

Bronze:
Walther und Edith Ansorge, Robert Friedrich, Simone Harig, Albert und Hedwig Harig, Arthur Herud, Rita Konz, Jürgen Lamacz, Josef und Hildegard Noe, Anke Steinkamp, Tine Steinkamp, Reiner und Anita Weber, Bernhard Zender.

Silber:
Britta Anzenhofer, Elke van Geldern, Holger Leonhardt, Raphael Matter, Winfried und Hannelore Maus, Leo und Brigitte Spielmann.

Gold:
Andrea Anzenhofer, Hanna Babbel,Dominik Matter, Christoph Schmitt, Kristina Wojanowski.

Gold mit Kranz:
Herbert und Gisela Frank, Otmar und Klothilde Gilz, Prof. Dr. Wolfgang und Gisela Hertel.

Für das leibliche Wohl stellte sich die Donnerstagsgruppe DoB2 unter Mithilfe von Fam. Overwin zur Verfügung und trug somit zum Erfolg dieses Tages bei. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Paaren bedanken, die Kuchen-, Kaffee- oder Sachspenden geleistet haben. Wenn auch Sie Lust und Interesse am Tanzsport haben, können Sie sich direkt an den Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung Hartmut Kasel, Tel.: 0651/34066 wenden. Wir werden auch für Sie eine geeignete Gruppe zum Mitmachen finden!

Hartmut Kasel

TURNEN

Abteilungsleiter: Stefanie Plunien
Langenbergring • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 70 12

Eine liebe „Rasselbande" ...

... ist die Turngruppe der 7 - 10-jährigen Jungen und Mädchen (mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle), betreut von DSB-Übungs-leiterin Anita Schafer-Mees. In der wöchentlichen Übungsstunde werden die Grundformen des Boden- und Geräteturnens weiter verbessert. Trainiert wird jedoch ohne Leistungsdruck. Die Jungen und Mädchen im Grundschulalter sind mit Ehrgeiz bei der Sache und zeigen schon bald Fortschritte. Neben dem Erlernen turnerischer Grundformen kommen aber auch die gemeinsamen Spiele nicht zu kurz, die dazu beitragen, die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu schulen und auch positiv auf das soziale Verhalten der Kinder einwirken.



Unser Bild zeigt von links: obere Reihe: Übungsleiterin Anita Schafer-Mees, Anja Schäfer, Stefanie Marxen, Simone Hilgert, Julia Schnitzler, Eva Schuster, Melanie Border, Florian Schuller, Helfer Damian Schüller, Kerstin Berg, Tamara Müller; 2. Reihe: Annika Bach, Robin Kevig, Martina Marxen, Katja Ningel, Tanja Schulz, Anne Wittke, Alexander Timm, Sabrina Border, Anna Jakoby, Sandra Hennen; 3. Reihe: Sonja Schuller, Anne Schmitt, Christina Fredel, Sabine Richter, Stefanie Nossem. Es fehlen: David Schuster, Lisa Woll

Spaß an der Bewegung ...

haben die Bambinis der TG Konz. Die Turngruppe der 4 - 6-jährigen Jungen und Mädchen (mittwochs, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle), betreut von DSB-Übungsleiterin Anita Schafer-Mees hat keine Nachwuchssorgen. Alle Kinder sind mit Begeisterung und Eifer dabei, wenn es darum geht, auf der Mattenbahn zu turnen oder an Geräten die ersten Turnerfahrungen zu sammeln. Spiel und Spaß an der Bewegung beim Laufen, Kriechen, Springen und Klettern stehen im Vordergrund der wöchentlichen Übungsstunde.



Unser Bild zeigt von links: obere Reihe: Übungsleiterin Anita Schafer-Mees, Klara Jochem, Maximilian Bartholome, Sonja Schuller, Laura Ilgen, Kevin Mergen, Helfer Damian Schuller, 2. Reihe: Ann-Katrin Hardt, Sarah Heiser, Christina Jochem, Christofer Müller, Tina Fendt, Michaela Frank, Patricia Schlichting, Jacqueline Alt, Lena Wittke, Luzie Probst, Diana Scheuring; 3. Reihe: Sina Nennenhuizen, Maren Kiefer, Kevin Baumann, Otto Feltges, Anna-Katharina Bomes, Thorsten Schulz, Alexander Bartholome, Viola Strot; es fehlen: Jean-Pascal Breit, Nathalie Feltes, Antonia Heinsdorf, Katena und Mathias Kuppers, Philipp Reser, Jennifer Rock, Christina Roos, Thomas Schafer, Sebastian Schlichting, Kim Thil

NEU · NEU · NEU
Pinocchio - Heimservice

Wir liefern Ihnen die gewohnt gute Qualität auch zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie an 06501/5058

PINOCCHIO
RESTAURANT · PIZZERIA

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

DIE Pizzeria in Konz

Elektro Kugel GmbH

ek KUGEL ELEKTRO

Hausgeräte · Elektrogeräte · Elektroinstallationen · HiFi-Anlagen · SAT-Anlagen · Fernsehen · Service · Video

54329 KONZ • Bahnhofstraße 25
Telefon 0 65 01/9 26 70 • Fax 926750

HEISSMANGELSTUBE
Reinhilde Michels

Weinbergstraße 60
54329 KONZ • Telefon 63 89

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. von 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr • Montag Ruhetag

Wir verschönern Ihr Zuhause, ob innen oder außen!

Maler Zengerle GmbH Konz

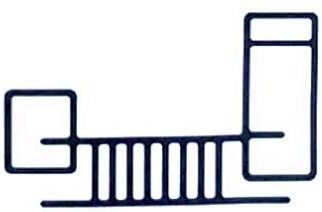
Malermeister
Bernd Zengerle
Bahnstraße 11
54331 Oberbillig
Telefon (0 65 01) 1 89 43

Malermeister
Werner Zengerle
Bergstraße 6
54332 Wasserliesch
Tel./Fax (0 65 01) 15 01 92

Büro:
Deutschherrenstr. 61
54329 Konz
Tel. 0 65 01/75 46

Ausführung aller
- *Malerarbeiten*
- *Lackierarbeiten*
- *Tapezierarbeiten*
- *Fassadenrenovierungen*
- *Gerüstbau und Verleih*
- *Bodenbeläge*

KLAUS SCHÄFER



- Stahlbau
- Bauschlosserei

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 1 74 93

25 Jahre
»Konzer Saunabad«
und Massagepraxis
im Hallenbad • Inh. H. Schulte

• Bräunungsgeräte •
• Frischluftraum •
• med. Fußpflege

Telefon 1 61 61 • Parkplätze

TRIERER WACHDIENST TWD

VdS anerkannte Notrufzentrale · Bewachungen aller Art · Tag + Nacht

SICHERHEIT rund um die Uhr

Jakob Pauly KG • Bruchhausenstraße 10 • 54290 Trier
Telefon (06 51) 9 78 34-0 • Telefax 9 78 34 20

JOH. WACHT
GmbH & Co.

Erd-, Tief-, und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe

54329 Konz-Könen
Saarburger Str. 37-39 • Tel. (0 65 01) 1 30 57
Kies-Umschlaganlage Wasserliesch Tel. (0 65 01) 1 41 77
NSM Natursteinwerk
Mesenich Tel. (0 65 01) 1 24 04

Abteilungsleiter: Burkhard Disch
Kurfürstenstr. 15 • 54295 Trier
Tel. 06 51 / 7 47 14

Senioren-Volleyball mit hohem Niveau

Am 17.09.1995 trafen sich in der Saar-Mosel-Halle Konz neun Seniorenmannschaften aus Trier, Umgebung, dem Saarland und dem Nachbarland Frankreich, um Spielstärke im Volleyball gegen- und miteinander zu messen. Die Seniorengruppe der TG Konz hatte dazu eingeladen. Senioren I und II traten gegeneinander an. Spiele auf hohem Niveau, mit großem Einsatz und ebenso großem Sportgeist fanden statt. Man wollte es mal wieder wissen. Trimmelter SV, die mit zwei starken Mannschaften antrat, errang im leidenschaftlichen Wettstreit mit SVSG Quierschied (Saarland) zum ersten Mal den von Joachim Lauterborn gestifteten Wanderpokal 1995. In den letzten Jahren erkämpften sich die Saarlander dreimal hintereinander diese begehrte Turniertrophäe, die immer auch ein Symbol für die beste Mannschaftsleistung darstellt. Der CLUB SEDAN war auch wieder von der Partie. Diesmal allerdings nicht so von Erfolg gekrönt. Das Durchschnittsalter der teilnehmenden Spieler betrug 44,8 Jahre, bei einer Altersspanne von 32 - 59! Für die TG Konz waren nominiert und spielten Rainer Frick, Peter Hänold, Rudi Kertels, Joachim Lauterborn , Reinhold Lukas, Ludwig Öffling, (Herbert Fischer, verl.). Folgende Plazierungen ergaben sich nach Vor- Zwischen- und Endrunde: 1. Trimmelter SV Trier I, 2. SVSG Quierscheid, 3. Trimmelter SV Trier II, 4. TuS Kirchberg, 5. TV Germania Trier, 6. TG Konz, 7. Club SEDAN, 8. IABG Trier und 9. BBS Trier. Da allen Volleyballern das Turnier so gut gefiel und ihnen viel Genugtuung brachte, äußerten sie den Wunsch, im Frühjahr '96 erneut gegeneinander antreten zu wollen. Dies wäre dann auch das 10jährige Senioren-Volleyball-Turnier der TG Konz. Was in der Tat ein besonderer Anlaß wäre!

Reinhold Lukas

Verbandsliga 1995/1996: Herren I sind heiß auf den Saisonstart

Der Aufstieg in die Verbandsliga ist geschafft. Nun gilt es der Liga zu beweisen, was in der Konzer Mannschaft steckt. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison mit verändertem Gesicht auftreten. Durch gezielte Werbung an der Universität und bedingt durch die Auflösung von TG Trier hat es sich ergeben, daß neue Spieler unsere Mannschaft kommende Saison verstärken. Mit Daniel Berens, Stefan Hoffmann und Andreas ... verstärken drei erfahrene Volleyballer unsere Erste. Der Spielerkader von zwölf Leuten bedeutet für Spielertrainer Burkhard Disch für die kommende Runde eine optimale Grundlage, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Wie schon in der letztjährigen Vorbereitung findet die Mannschaft punktlich zum Saisonbeginn zu ihrer Form. Die Neuen sind voll integriert. Motivation ist momentan genügend vorhanden. Jeder ist gewillt, am Saisonbeginn in der Stammaufstellung zu stehen, um den Gegnern das Fürchten zu lehren. Das Feuer, das momentan in der Mannschaft brennt, wurde durch die guten Leistungen in den Vorbereitungsspielen gegen den TV Ehrang (Oberliga/ 1:3 Niederlage) und den Luxemburger Erstligisten aus Bertrange (3:2 Sieg) noch zusätzlich geschürt. Für die Verbandsligasaison erhoffen wir uns noch mehr Zuschauer als in der vergangenen Meisterschaft. Der Anteil der Fans an der Bezirksligameisterschaft ist sehr groß, wurde die Mannschaft doch frenetisch im Konzer-Nikolauskessel von Sieg zu Sieg gepeitscht. Wir hoffen auf eine tolle Saison und das Hauptziel wird es sein, die Klasse zu erhalten und den Zuschauern begeisternde Spiele zu bieten. Wenn es der Mannschaft gelingt, den Funken auf das Publikum überspringen zu lassen, ist weit mehr moglich. Inidviduell sind noch Reserven vorhanden, die herausgekitzelt werden müssen. Den Fans kann dies gelingen, doch das ist eine Sache, die es abzuwarten gilt.
Heimspieltermine: Sa., 25.11.1995 16.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - SC Ransbach-Baumbach - SC Altenkirchen Sa., 13.01.1996 16.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - TV Mendig Sa., 24.02.1996 16.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - TV Metternich - TV Feldkirchen
Wichtig: Die erste Mannschaft benötigt noch Sponsoren, um den finanziellen Kostenaufwand der Verbandsliga tragen zu können. Falls Interesse an einer finanziellen Unterstützung besteht, bitte wenden an:

Abteilungsleiter Volleyball,
Burkhard Disch,
Kurfurstenstr. 15,
54295 Trier,
Tel.: 0651/74714



Herren II mit neuem Team zu alter Stärke

In der Zweiten tut sich was. Jurgen Spader, Frank Herber, Achim Sinzinger und Marco Hoffmann spielten vergangenes Jahr in der 1. Mannschaft und verhalfen dieser zur Meisterschaft. Durch die Neuzugange in der Ersten kommt es zu einer Umstrukturierung in der zweiten Mannschaft. Erfahrene Spieler sollen hier das Gerust bilden und die unerfahreneren und jungeren Spieler fuhren. Der Spielerkader: Marco Hoffmann, Felix Wolten, Jürgen Spader, Achim Sinzinger, Frank Herber, Markus Keuerleber, Christian Jung, Thorsten Harig, Kai Schauss, Christian Mohr. Mit dieser Zusammenstellung scheint es nicht unmoglich, in der kommenden Saison um die Meisterschaft in der Bezirksklasse Trier mitzuspielen.
Die Heimspiele: Sa., 30.09.1995 15.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - TV Mettendorf - FSC Orenhofen So., 10.12.1995 15.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - SG Kolping Schweich - SV Fortuna Fell So., 24.03.1996 15.00 Uhr St. Nikolaushalle TG Konz - TV Ehrang III - SF Mertesdorf. Wir würden uns freuen, viele Zuschauer an unseren Spielen begrüßen zu dürfen.

Villeroy & Boch



Waschtisch mit schwenkbaren Drehladen

FISCH

Wolfgang Fisch, Meisterbetrieb
Karthäuserstr. 119, 54329 Konz
Sanitäre Anlagen • Heizungsbau

Die Kollektion TIORA

Eine Synthese aus eleganten Formen und raffinierter Technik. Die interessanten Variationsmöglichkeiten von Farben und Oberflächen lassen Raum für Individualität und steigern die Lebensfreude im Bad.

☎ (0 65 01) 23 98

L. Elenz GMBH & CO

TIEFBAU • STRASSENBAU

Wir schaffen was.

- Kanalbau
- Straßenbau
- Pflaster
- Betonbau

54329 KONZ

Büro:
Konzerbrück 29
Tel. (0 65 01) 1 20 04
Fax (0 65 01) 1 57 26

Bauhof:
Domänenstraße 1
Tel. (0 65 01) 23 90
Fax (0 65 01) 56 65



Über 30 Jahre

» Wir bürgen für Qualität «

Fleisch aus eigener Schlachtung • Reine Rinderwurst und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Grill- und Partyservice

Grillspezialitäten auch außer Haus, Lieferung mit Geschirr u. Besteck.

FLEISCHEREI
H. R. Daub

KONZ • Merzlicher Str. 20 • ☎ 21 05
Oberbillig • Moselstr. 51 • ☎ 15 06 87

Die gute Adresse in Versicherungsfragen

Gothaer
Versicherungen

Wilhelm Schmitt
Hauptgeschäftsstelle
der Gothaer Versicherungsbank VVaG

Büro:
Am Deimelberg 25
54295 Trier
Telefon (06 51) 97 54 50
Telefax (06 51) 4 95 43

Privat:
Telefon (0 65 01) 1 33 65



BRINGEN SIE BEWEGUNG INS SPIEL

Ob Sie den Spitzensportlern nacheifern oder einfach nur aus Spaß an sportlicher Betätigung aktiv sind: Etwas mehr Bewegung kann kaum schaden - im Interesse Ihrer persönlichen Fitneß und Gesundheit.

Gut für Sie, wenn Sie auch in finanziellen Dingen fit sind. Und sind Sie auch dabei an mehr Bewegung interessiert, stellen Sie sich mit unseren Tips um so besser. Wir sorgen dafür, daß es in Ihrem Sinne gut läuft.

Sparkasse Trier
Ihre Bank in Stadt und Land

Sport • Spiel • Entspannung

Hallenfreizeitbad Konz

● Solarien ● Ruhebereich ● Sonnenwiese
● Kinderplanschbecken - 32°C ● Whirlpool - 32°C

Kombiniertes Becken mit Unterwasserbeleuchtung - ca. 28°C
Verbindung zu Sauna und Massage
Schwimmbadrestaurant
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Rückenschwimm- und Wassergymnastik-Kurse

Mittwochs Warmbadetag - 30°C
Freitags Spiel- und Spaßtag: 15.00 - 17.00 Uhr
Happy Hour: von 6.00 - 7.30 Uhr
Eintritt pro Person DM 1,50

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	6.00 - 9.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch (Warmbadetag)	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 9.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 9.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt: Tel. 0 65 01 / 1 58 74

Für jeden Fuß das Passende



Schuhe + Sport
Josef Holbach
Wiltinger Straße 26-30 • Tel.: 06501/ 25 29
54329 KONZ

GARANT SCHUH